

# POWER PLAY

Markt & Technik

Sonderteil:  
Nur in  
Verbindung  
mit Happy-  
Computer  
**4/89**

## Knackige Computerspiele

- Hard'n Heavy: Erster Test
- Might & Magic II:  
Fantasy vom Feinsten
- Exklusiv: R-Type für Amiga

## Sierras ausgeflippte Adventures

- Interview:  
Die Macher der  
"Quest"-Spiele
- Test von Police Quest II:  
Miami Vice-Feeling am Monitor

Das neueste Videospiel-System

## Die Konix- Revolution

- Action total mit  
Hydraulik und Gaspedal
- Über 4000 Farben  
und CD-Sound



# Fugger

Super Preis!  
Super Gewinn!

Tolle Urkunde von BOMICO!

... für Fugger-Fans, die  
es auf einem 16 Bit-Rechner  
bis zum Reichsfürsten bringen.  
Weitere Informationen Seite 67



## WENN ICH EINMAL REICH WÄRE...!

Komplexe strategische Handelssimulation \* Bis zu 6 Spieler, 9 ladbare  
Spielstände \* Handel mit 6 verschiedenen Waren in 11 Städten \* Darlegung  
historischer Hintergründe \* Überfall \* Bündnisse \* Bestechung und ...  
alles in deutscher Sprache ...

Distributor:

**BOMICO**

Mitvertrieb : Profisoft.

Elbinger Strasse 1  
6000 Frankfurt / M. 90

BOMICO SERVICELINE ☎

Haben Sie Fragen zu BOMICO-Spielen?  
Möchten Sie Tips zum Spielablauf?  
Unsere Spielexperten helfen weiter!  
Mo.-Fr. von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Ein Anruf genügt! Tel. 069/778025

Autor :

**T.E.B.**

erhältlich auf Disk für: Commodore Amiga und Atari ST 520 / 1040 (Farbe), Commodore 64 / 128 Kassette / Disk.



# Krawatten, Frauen, Weihnachts- bäume

**E**in ganz neues Messe-Erlebnis: Sonst ist es der POWER PLAY-Redakteur gewohnt, sich in überfüllten Hallen an lärmenden Computern und Spielautomaten vorbeizuquetschen. Auf der Spielzeugmesse "Toy Fair" in London erwartete einen hingegen die reinste Idylle: leise war's, vergleichsweise leer die Hallen. Nur Fachbesucher wurden eingeladen, um neben den neuesten Modellfliegern, Eisenbahnen und Lego-Bausteinen Exoten wie künstliche Weihnachtsbäume in allen gängigen Modelfarben zu bewundern. Solche Schmunzelsachen waren freilich nicht der Grund unseres England-Trips.

Monaten erscheinen werden. Um die Vorzüge von Cosmic Pirate zu demonstrieren, setzte sich Palace-Chef Pete Stone an den Joystick. Das will wirklich etwas heißen, denn Pete meinte: "Ich bin bei Action-Spielen eigentlich überhaupt nicht gut, aber Cosmic Pirate macht sogar mir Spaß" — sprach's und stellte prompt einen neuen High Score auf. Da hat jemand wohl heimlich nach Feierabend geübt...

**M**esse-Fieber und kein Ende: Anatol und Michael brausten auf die Frankfurter IMA, um sich die neuesten Spielautomaten der



▲ Neben Plüschtieren und Modellautos gab es auf der Londoner "Toy Fair" die Videospiele-Konsole von Konix zu sehen



Nach einem Schluck aus der Teetasse wagt Pete von Palace ein "Cosmic Pirate"-Spielchen

Konix stellte auf der Toy Fair endlich sein sagenumwobenes "Multi System" vor. Mehr über das Videospiel der 90er Jahre im Aktuell-Teil dieser Ausgabe.

**D**en London-Besuch nutzen wir außerdem, um bei einigen Softwarefirmen den Programmierern über die Schulter zu linsen. Bei Palace holten wir zum Beispiel unser "Cosmic Pirate"-Testmuster ab und bestaunten ein paar vielversprechende Spiele-Vorversionen, die in den nächsten

Saison anzuschauen. Wer auf dieser Messe nur wilde Zocker in Lederkluft erwartete, wurde überrascht — auch bei der IMA fand ausschließlich Fachpublikum Einlaß, das meist in grauen Flanell gekleidet war.

Wir Computerspieler sind doch ein recht einseitiger Haufen: Wenn man nach den Leserzuschriften geht, die wir er-

Trantors große Liebe  
Ultima aus der Starkiller-  
Folge auf Seite 42/43

halten, sind 99 Prozent aller Joystick-Schwinger anscheinend männlichen Geschlechts. Beim verzweifelten Grübeln nach den Ursachen der Eingeschlechtlichkeit haben wir uns herzhafte an die eigene Nase gefaßt: Da besteht unser wackerer Held Starkiller seit eineinhalb (Licht-)Jahren die haarsträubendsten Abenteuer, doch in keiner Folge gab es bislang einen weiblichen Handlungsträger. In dieser Ausgabe ändert sich das, denn in einer dramatischen Rückblende enthüllt Trantor die Wahrheit über seine große Liebe Ultima. Wird die Dame die Starkiller-Crew auch in zukünftigen Ausgaben begleiten? Ihr habt's in Euren Händen, liebe Leser. Laßt uns per Brief- oder Postkartenvotum wissen, ob die neue Starkiller-Heldin auch langfristig mit von der Partie sein soll.

Bis zum nächsten Monat alles Gute!

Euer  
POWER PLAY-Team





# ARCADE-POWER

Stürmen Sie Ihren Computer mit 5 Action-gepackten Arcade Smashes...!

Die schärfste Zusammenstellung aus Nervenkitzel und totalem Wahnsinn!

Die ultimative Herausforderung an Geschicklichkeit und Entschlossenheit. Eine Herausforderung, die nur etwas für Leute ist, die genug Kraft, Intelligenz und Mut haben ihren Computer auf diese Art und Weise herauszufordern.

Haben Sie den Mut...?



**BIONIC COMMANDO™**  
"One of the most playable games I've seen in a long while."  
COMPTON USER

**STREET FIGHTER™**  
"Thoroughly impressive combat game..."  
SINCLAIR USER

**SIDE ARMS™**  
"Excellent 3D action..."  
SINCLAIR USER

**ROAD BLASTERS™**  
"Wroom! Boom! & Doom!" C. & V.G.

**1943™**  
"It's still all in it, checked up to date the computer is now..."  
ARCADE USER



Erhältlich für C64/C128  
Spectrum 48/128 K, Amstrad

Vertrieb: Rushware Bruchweg 128-132, 4044 Kaarst 2

Mitvertrieb: MICRO-HANDLER Distribution in Österreich: Karasoft in der Schweiz: Thali AG





# POWER PLAY INHALT 4/89

## Aktuell

Brandheiß: das Konix Multi-System	8
In der Mache: Programme von morgen	11
Automatenmesse IMA: die Spiele-Trends von morgen	14
Story: der Sierra-Clan	18

## Power-Tips

Tip des Monats: Ultima V	29
The Last Ninja II	30
Bard's Tale III (Teil 7)	31
Pool of Radiance	34
Wasteland	35
Neuromancer	36
Hallo Freaks: Leser helfen Lesern	38
POKE-Ecke: Overlander, Bombuzal, Elite, Powerdrome, Superstar Soccer, Sorcery, Thunderblade, R-Type, Starray	38
Videospiel-Tips: Castlevania, Phantasy Star, Contra, Wonderboy in Monsterland, Kenseiden, Mike Tyson's Punch Out	40

## Allgemeines

Editorial	3
Die POWER PLAY-Wertungen	6
Software-Charts und Hitparaden	16
Wettbewerb: das "Spiel des Jahres"	10
Impressum	36
Der Comic der Galaxis: Starkiller	42
Power-Classic: The Pawn	68
Vorschau	70

## Computerspiele-Tests

Hard'n Heavy	22
Cosmic Pirate	24
Last Duel	24
R-Type	25
Incredible Shrinking Sphere	26
The Deep	26
Sword of Sodan	27
Spherical	28
Wayne Gretzky Hockey	46
F-16 Combat Pilot	46
Jet Fighter	47
War in Middle Earth	50
Tankattack	50
Might and Magic II	51
Police Quest II: The Venegance	52
Gold Rush	53

## Automatenspiele-Tests

NARC	65
Hot Chase, Last Survivor	66
Rally Bike	67

## Kurz-Tests

The Munsters, Ice Ball, Billards Simulator, IK+, Teenage Queen, Captain Fizz, Zak McKracken, Crazy Cars II	54
Zany Golf, Barbarian II, Track Suit Manager	55
Dynamic Duo, Titan, Robocop, Mit Jeans und Hellebarde, Star Trek, 4 Soccer Simulator, Eliminator	57
Deathlord, Grand Prix Circuit, Fish, Time Bandit, Phantom Fighter, Times of Lore, 4th & Inches	58

## Videospiele-Tests

Life Force (Salamander)	61
Ghost'n Goblins	62
Bomber Raid	63
Great Football	64
Cyborg Hunter	64



**18** Über Märchen zu Software: Sierra-Chefin Roberta Williams erzählt



**61** Auge um Auge: Die Baller-Orgie "Life-Force" für das Nintendo bietet edle Grafik



**51** Die Ratten sind noch harmlos: Im Rollenspiel "Might & Magic II" geht's wüst zu



**22** Der erste Test: "Hard'n Heavy" auf dem C 64 ist endlich wieder ein gutes Plattformspiel



In **POWER PLAY** gibt es ein einheitliches Bewertungssystem, das wir bei den Tests von Computer-, Video- und Automaten spielen verwenden. Alle Programme werden in drei Kriterien beurteilt: Grafik, Sound und Power-Wertung. Jedes Spiel kann mindestens 0 und höchstens 100 Punkte erhalten. Die Wertung 50 bedeutet genau »Durchschnitt«.

Bei der Grafik-Wertung werden Aspekte wie Farben, Sprites, Animation und Scrolling berücksichtigt. Beim Sound spielen sowohl die Musik (technische Qualität, Komposition) als auch die Effekte eine Rolle. Am wichtigsten ist jedoch die Gesamtwertung, die bei uns »POWER-Wertung« heißt. Sie sagt aus, wieviel Spaß ein Programm macht und wie hoch die Spielmotivation ist. Testen wir von einem Titel mehrere Versionen (zum Beispiel Amiga und C 64), erhält jede Version eigene Wertungen.

Umsetzungen von bereits getesteten Programmen oder besonders schlechte Spiele werden oft nur kurz getestet,

## Die **POWER PLAY**-Wertungen

**Hits und Flops, Zahlen und Grimassen: Spiele werden in *POWER PLAY* nach einem ausgeklügelten System getestet. Wie es funktioniert und was die Wertungen bedeuten, verrät Euch diese Seite.**

um Platz zu sparen. Bei diesen Kurz-Tests beschränken wir uns auf ein paar Zeilen Text und die **POWER**-Wertung.

Seit Ausgabe 3/89 gibt es das goldene **POWER PLAY**-Prädikat. Damit zeichnen wir ganz hervorragende Spiele aus, die auch langfristig Spaß und Motivation garantieren. Wir vergeben diese Auszeichnung nur sehr selten. Ihr könnt dafür sicher sein, daß alle Spiele, die dieses Prädikat erhalten, auch wirklich ihr Geld wert sind.

Bei allen Wertungen berücksichtigen wir die Hardware-Fähigkeiten des jeweiligen Computers. Bei Amiga-Spie-

len kann man zum Beispiel bessere Grafik und besseren Sound erwarten als beim CPC oder C 64. Der Zahn der Zeit spielt ebenfalls eine Rolle, da im Lauf der Jahre die einzelnen Computer immer besser ausgenutzt werden. Das ist wichtig, wenn man später einmal neue Wertungen mit älteren vergleicht. Bei den **POWER**-Wertungen gehen wir auch davon aus, daß man keine prinzipielle Abneigung gegen das jeweilige Spielgenre hat. Ein Beispiel: Wenn wir ein Fußballspiel mit einer Super-Wertung auszeichnen, heißt das nicht, daß es wirklich jedem gefallen muß. Wer Sportspiele noch nie

leiden konnte, wird sich auch mit dieser toll bewerteten Fußball-Simulation nicht anfreunden können. Wer hingegen Sports Spiele im allgemeinen schätzt, kann mit ziemlicher Sicherheit davon ausgehen, daß ihm dieses gut bewertete Fußball-Programm gefallen wird.

Alle Tests werden von unserem festen Spiele-Team geschrieben. Die Wertungen entstehen schon demokratisch in einer Konferenz, an der alle Redakteure teilnehmen. Bei jeder Besprechung (mit Ausnahme der Kurz-Tests) bekommt man ein Bild von dem/den Redakteur(en) zu sehen, die das Spiel getestet haben. Dieses »Wertungs-Gesicht« drückt die ganz subjektive Meinung des einzelnen Testers aus: Grafik-, Sound- und **POWER**-Wertung hingegen werden von der gesamten Redaktion bestimmt.

Und damit Ihr Euch einen besseren Eindruck vom Geschmack der Redakteure machen könnt, haben wir außerdem dazugeschrieben, wer was am liebsten spielt.

hi

### Heinrich Lenhardt

mag am liebsten **Action-Spiele** und **Sportspiele**.

Seine aktuellen Renner: **TV Sports Football** (Amiga), **R-Type** (C 64, Amiga), **Emlyn Hughes Internat. Soccer** (C 64).

### Anatol Locker

spielt bevorzugt **Adventure** und **Actionspiele**.

Seine derzeitigen Lieblings: **Blasteroids** (ST), **Leisure Suit Larry II** (Amiga, ST, MS-DOS), **Ultima V** (C 64), **Falcon** (Amiga, ST).

Spitzenklasse

Gut

Durchschnitt

Mäßig

Miserabel

Heinrich Lenhardt hi



Anatol Locker al



Spitzenklasse

Gut

Durchschnitt

Mäßig

Miserabel

Michael Hengst mh



Martin Goldmann go



### Michael Hengst

schätzt besonders **Rollen-spiele** und **Simulationen**.

Zur Zeit spielt er besonders gern **Phantasy Star** (Sega), **Falcon** (Amiga, ST), **Gunship** (ST), **Might & Magic II** (Apple II).

### Martin Goldmann

freut sich am meisten auf **Simulationen** und **Rollen- und Strategiespiele**.

Seine momentanen Hits:

**Pool of Radiance** (MS-DOS), **Ultima V** (MS-DOS), **Gradius** (Nintendo).



# Bärenautomatenstark!



Blasteroids ist da! Die Umsetzung für den Homecomputer steht der Original-Arcadenversion in nichts nach. Und was sagt POWER PLAY dazu: "Das ist Blasteroids wie es lebt und lebt! Mit allen Levels, Gegnern, Extrawaffen und

einem tollen 2-Spieler-Modus." Jetzt können Sie Ihren Commodore 64, Schneider CPC, Atari ST oder Amiga in einen Spielautomaten verwandeln!

Informationen? Coupon ausfüllen und abschicken  
POP 4/89

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

An: AriolaSoft GmbH, Hauptstr. 70, 4835 Rietberg 2

*Ariola Soft*



Das Programm





# Konix' knackige Konsole

Eine englische Firma krepelt den Videospiele-Markt auf: Konix stellt mit seinem Multi-System ein revolutionäres Konzept vor.

Über das Videospiel-System von Konix (die Firma wurde bekannt durch den Joystick "Speed King") wird schon seit einigen Monaten geflüstert und getuschelt. Im Januar auf der CES in Las Vegas enthüllten die Macher des sogenannten "Konix Multi-Systems" erste Einzelheiten (siehe auch Messebericht in *POWER PLAY* 3/89). Offiziell wurde die Katze aber erst Anfang Februar aus dem Sack gelassen. Auf der Londoner Toy Fair, einer großen Spielzeugmesse, präsentierte Konix am eigenen Stand die ersten Multi-System-Konsolen.

Im Gegensatz zu allen anderen Videospiel-Konsolen ist das Multi-System nicht einfach nur ein Kästchen, an das man einen Joystick stöpselt, um zu spielen. Die graue Grundkonsole hat in etwa die Form eines Hufeisens. In der Mitte befindet sich ein in der Höhe verstellbarer Regler, der dem Piloten-Steuerknüppel in einem Flugzeug ähnelt. Mit dieser

Einheit lassen sich Flugsimulationen oder Flugzeug-Actionspiele optimal steuern, denn man kann sie nicht nur in alle vier Himmelsrichtungen bewegen, sondern auch nach oben und unten ziehen. Mit wenigen Handgriffen verwandelt man den Pilotenknüppel in einen Motorrad-Lenker, um stilleck rassige Rennen genießen zu können. Zwei Pedale (zum Beispiel zum Bremsen und Gasgeben) werden auf den Boden gestellt und mit den Füßen bedient. Es gibt zusätzlich ein Lenkrad zum Aufsetzen, das auch mit Feuerknöpfen versehen ist. Auto-Actionspiele lassen sich mit dem Multi-System hervorragend steuern. Ein ganz normaler Joystick kann auch angeschlossen werden. Eine Mechanik sorgt sogar dafür, daß die Steuereinheit erschüttert werden kann. Kommt man zum Beispiel beim Autorennen von der Fahrbahn ab und braust mit 200 Sachen über einen Kartoffellacker, beginnt das Lenkrad tüchtig zu



Mit dem Hydraulikstuhl lockt das totale Spiele-Vergnügen. Er schüttelt den Spieler so gründlich durch, daß bei der Verkaufsversion ein Sicherheitsgurt angebracht wird (oben).

Ballern wie noch nie: Bei der Lichtpistole für das Multi-System darf ein kerniger Rückstoß nicht fehlen (links oben)

rütteln — fast wie im richtigen Leben.

In den Spielhallen gibt es aufgrund der Automaten wie "Galaxy Force" oder "Afterburner", bei denen der Spieler in Hydrauliksesseln ordentlich durchgeschüttelt wird. Steuert man beispielsweise sein Raumschiff in eine enge Links-

kurve, macht der Sessel auch einen Schlenker nach links. Das Spielgefühl ist natürlich super, blieb bisher aber Spielhallenbesuchern vorbehalten. Konix will das ändern: Für knappe 500 Mark soll ein Hydraulikstuhl angeboten werden, den man an das Multi-System anschließen kann. Der Prototyp, der auf der Toy Fair zu erleben war, machte einen prima Eindruck. Wenn Konix den Sessel wirklich zu dem angekündigten, relativ günstigen Preis anbieten wird, steht uns allen ein völlig neues Spielgefühl im Wohnzimmer bevor. Sehr originell verspricht auch die Lichtpistole zu werden, die ebenfalls fürs Jahresende angekündigt ist. Sie soll einen Rückstoß für besonders lebensechtes Bildschirmballern bieten. Das Multi-System und der Hydraulikstuhl sorgen auf der Messe für viel Staunen und Begeisterung. Ein Spezial-Chip sorgt für superschnelle Vektorgrafik, Sound ertönt nahezu in CD-Qualität und bis zu



Die Multi-System-Konsole mit dem Lenkrad, das man auch in einen Flugzeug-Steuerknüppel und in einen Motorrad-Lenker verwandeln kann. Joysticks lassen sich zusätzlich anschließen.



Die Macher des Multi-Systems: Konix-Boß Wyn Holloway (Mitte) hatte die Idee; die Techniker Robert Kent (links) und Chris Green (rechts) entwickelten die Hardware



256 von insgesamt 4086 Farben können gleichzeitig dargestellt werden.

Außer einem kurzen Demo, das die Hardware bei weitem nicht ausreizte, gab es noch keine Software zu sehen.

nem speziellen chemischen Verfahren präpariert und laut Hersteller nicht kopierbar sein. Konix wird als einzige Firma die speziellen Multi-System-Disketten herstellen können. Bei den Disketten, auf die je

## Das Konix Multi-System auf einen Blick

<b>Preis:</b>	zirka 600 Mark
<b>Erhältlich ab:</b>	August 1989
<b>Software-Angebot:</b>	Angeblich um die 20 Spiele im August. Bis Ende 1989 sollen es zirka 40 Spiele sein.
<b>Preis pro Spiel:</b>	knapp 50 Mark (Diskette).
<b>CPU:</b>	8086-Prozessor, der mit 6MHz getaktet wird.
<b>Zusatz-Chips:</b>	ASIC (Video-Prozessor), DSP (Digi-Sound und Berechnung von Vektorgrafik), Blitter (schnelle Grafik-Darstellung).
<b>RAM:</b>	128 KByte
<b>Diskettenlaufwerk:</b>	880 KByte Speicherkapazität pro 3 1/2-Zoll-Diskette. Programmteile können geladen werden, während ein Spiel läuft.
<b>Grafik:</b>	Farbpalette: 4096 Farben. Davon bis zu 256 Farben gleichzeitig bei einer Auflösung von 256 x 200 Bildpunkten. 16 Farben gleichzeitig bei der höchsten Auflösung von 512 x 200 Bildpunkten.
<b>Sound:</b>	14-Bit-D-A-Wandler sorgt für Stereo-Sound in "Beinahe-CD-Qualität".
<b>Anschlüsse:</b>	PAL UHF (Fernsehapparat), PAL Composite Video (Monitor) und RGB (RGB-Monitor). Expansion Port (fürs Diskettenlaufwerk, das bei der Grundkonsole mitgeliefert werden soll). Cartridge Port für Module. Kopfhörer-Anschluß (Stereo). 2 Joystick-Ports.

Schlichter Grund: Die Softwarefirmen, die Programme fürs Multi-System schreiben wollen, hatten ihre Entwicklungssysteme nicht früh genug erhalten. Bis August, wenn das Multi-System in die Geschäfte kommen soll, werden voraussichtlich 15 bis 20 Spiele erhältlich sein. Prominente Firmen wie Ocean, U.S. Gold, Palace, Thalamus, Mirrorsoft, Lucasfilm Games, Electronic Arts, Logotron und Linel haben angekündigt, Titel für das neue Videospiel zu veröffentlichen.

## Völlig neu: der chemische Kopierschutz

Die Namen der ersten Titel wurden noch nicht genannt, doch man kann davon ausgehen, daß in erster Linie prominente Spielhallen- und Computer-Bestseller fürs Konix umgesetzt werden. Man stelle sich zum Beispiel vor, "Road Blasters" oder "Out Run" mit Lenkrad, Pedalen und Hydraulikselsspiel spielen zu können — traumhaft!

Die ersten Spiele für das Multi-System werden auf 3 1/2-Zoll-Disketten erscheinen. Jedes dieser Programme soll nicht mehr als 50 Mark kosten. Die Disketten werden mit ei-

880 KByte Daten passen, sind 4 KByte als beschreibbarer Bereich reserviert, um Spielstände und High Scores zu speichern.

Mit Konix wagt erstmals ein europäischer Hersteller den japanischen und amerikanischen Videospiel-Giganten Sega, Nintendo und Atari Paroli zu bieten. Dieses Jahr soll das Multi-System mit großem Werbeaufwand in Europa etabliert werden, anschließend werden der amerikanische und der japanische Markt ins Visier genommen. Das Konzept des Multi-Systems ist hervorragend und verspricht eine ganz neue Dimension des elektronischen Spielvergnügens. Ob das Multi-System wirklich der ganz große Hit wird, hängt aber sehr von der Qualität der Software ab. Auch wenn man von Diskette nachladen kann, werden die Programmierer beim recht geringen RAM-Speicher von 128 KByte etwas ins Schwitzen kommen. Wir werden Euch natürlich auf dem laufenden halten. Fangt sicherheitshalber jetzt schon mal an zu sparen, denn wenn im Spätsommer einige Super-Spiele für das Multi-System erscheinen, könnte es die ganze Szene auf den Kopf stellen.

hl

# Quickjoy V

## Neu Superboard Neu

### Das perfekte Spielvergnügen zum Superpreis



10 Microschalter  
digitale Stoppuhr  
6 große Feuertasten  
stufenlos regelbares Dauerfeuer  
Pilotengriff  
Saugfüße für festen Stand

Im Fachhandel,  
in Versand- und Kaufhäusern

NEU IN BERLIN



## Spiele-Hits für C-64, PC/AT, AMIGA

C-64 Disketten	AMIGA
Ultima 5 .....	Wall Street Wizard .....
Micropro Soccer .....	Mini Golf Plus .....
Afterburner .....	Zak Mc Kracken .....
Fish .....	Elite .....
Zak Mc Kracken .....	Menace .....
Gold Silber Bronze .....	Starglider 2 .....
The Games Winter Edition .....	Battle Chess 3-D-Schach .....
R-Type .....	Falcon Flugsimulator .....
PC/AT Computer	
Elite .....	Weltraum-Wirtschaftssimulation Engl. 5,25" CGA, EGA .....
Sargon 3 .....	Schachspiel 5,25" + 3,5" Drsch. HERC., CGA, EGA .....
Flight 3.0 Simu. ....	Deutsche Version 5,25" HERC., CGA, EGA .....
Leisure Suit Larry 2 .....	Fantasy-Spiel 5,25" + 3,5" Engl. CGA, EGA .....
Börsenspieler .....	Börsensimulation 5,25" Drsch. HERC., CGA, EGA .....
Test Drive .....	3-D-Autorennen 5,25" + 3,5" Drsch. CGA, EGA .....
Space Quest 2 .....	Adventure 5,25" + 3,5" Engl. HERC., CGA, EGA .....

Telefonische Bestellung: 030-752 91 50/60. Versand nur per Nachnahme plus 6,- DM Versandkosten. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

**mükra**  
DATEN-TECHNIK

Schöneberger Str. 5  
(Berliner Platz)  
1 Berlin 42 (Tempelhof)  
☎ 030-752 91 50/60

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 10-18 Uhr  
Sa: 10-13 Uhr

Viel, viel mehr in unserem Ladengeschäft in BERLIN!



## INTERNATIONAL

SOFTWARE  
KÖLN

Inh. Elke Heidmüller

AMIGA	ATARI ST	Neu im Programm	MS-DOS
After Burner dt.	59,90	After Burner dt.	59,90
Barbarian 2*	54,90	Battle Chess dt.	54,90
California Games dt.	49,90	Red's Tale II dt.	59,90
Dungeon Master dt. 1 MB	69,90	F-16 Combat Pilot*	59,90
Dragons Lair 1 MB	89,90	F-19 Stealth Fighter	54,90
Elite dt. auch A1000/A2000	69,90	Flightsim. 3.0	99,90
F-16 Falcon dt.	79,90	Flightsim. Scenery Disk je	44,90
F-16 Combat Pilot dt.*	69,90	Hostages dt.	59,90
F.O.F.T. dt.*	79,90	Impossible Mission II dt.	59,90
Fugger dt.	53,90	Kings Quest 4	89,90
Geantel II dt.*	49,90	Leisure Suit Larry II	59,90
Goldrazer's Domain*	54,90	Lombard RAC Rally dt.	59,90
Gary Lineker's Hottest*	54,90	Last King	79,90
Hostages dt.	59,90	Pool of Radiance dt.	54,90
Iceball dt.	44,90	Police Quest II	69,90
International Karate plus dt.	69,90	Pirates 3.5	69,90
Jaime d'Arc dt.	49,90	Thunderbolt	59,90
Kennedy Approach*	54,90	Times of Lore	64,90
Lombard RAC Rally dt.	69,90	Ultima V	69,90
Operation Negron dt.	54,90	Winter Edition	54,90
Purple Slay Day dt.	54,90		
Pool of Radiance	54,90	Neu im Programm	SEGA
Shod em up Constr. (dt.)	69,90	Fantasia Star	n.A.
Sword of Solon	74,90	Kenshiro dt.	82,90
Super Hang on* (dt.)	69,90	Pengolindad dt.	84,90
Tiger Road*	49,90	Rambo III dt.	84,90
TY Sports Football dt.	84,90	Shanghai dt.	72,90
The Thunderbolt	54,90	Wonderboy II dt.	84,90
... a.a.			
Universe III. Sim. dt.	69,90	Neu im Programm	NINTENDO
Vindicta dt.	54,90	Adventure of Link	90,00
Wallstreet Wizard dt.	59,90	Castlevania	64,90
War in Middle Earth*	54,90	Goonies	84,90
Yuppi's Revenge dt.	69,90	Gradius	84,90
Sommer Edition*	n.A.	Legend of Zelda	90,00
Zak Mcracken dt.	54,90		

\* Versand per Mail plus 6,50 DM

\* Unsere aktuelle Preisliste

enthalten Sie pages 90 Pfg.

in Briefkasten

(Computerpreise angegeben)

24 Std. Bestellannahme

(Anrufbeantworter)

\* Preisänderungen vorbehalten

\* Bei Drucklegung noch nicht lieferbar

Weitere Neuerscheinungen vorrätig! Bitte nachfragen!

## Computer Softwarevertrieb

Postfach 83 01 10, 5000 Köln 80

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10.00-12.00 Uhr, 14.00-19.00 Uhr

☎ 0211/604493, Fax 0211/609003



Wormsering Str. 45 (Marktpassage) 5860 Iserlohn Tel. 023 71 245 99

★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★

Unser Viruskiller wurde weiter verbessert.

Jetzt lieferbar

## Viruskiller Professional 2.0 DM 49,00

- mit deutscher Menü-Anleitung
- erkennt und vernichtet alle 2. Zl. bekannten Viren auf dem AMIGA
- bietet die Möglichkeit, einen NoFastMem-Bootblock auf die Software zu übertragen, welche nur mit 512 K läuft
- Update-Service

Jede Menge Spiele und Anwendungsprogramme für den Amiga + C64

Unser Gesamtprogramm Hard- und Software senden wir Ihnen gerne gegen Einsendung von DM 2,00 in Briefmarken.  
Bitte Computertyp angeben.

## Zak ist Spitze

Die **POWER PLAY**-Leser haben gewählt: **"Zak Mcracken"** ist das Spiel des Jahres 1988.

Die Leserwahl von **POWER PLAY** und **HAPPY-COMPUTER** zum "Computer-Spiel des Jahres" hat Tradition. 1988 fand sie bereits zum fünften Mal statt; zum ersten Mal wurden auch Videospiele in die Wertung miteinbezogen. Dreimal holten sich bislang Sport-Simulationen den begehrten Titel (1984 bis 1986 gewannen drei "Games"-Titel von Epyx); einmal landete eine handfeste Ballerei ganz oben

Das sind die zehn Gewinner

(1987 siegte Oceans "Wizball). 1988 hat Ihr erstmals ein Abenteuerspiel auf Platz 1 gewählt: Der Sieger heißt "Zak Mcracken" von Lucasfilm Games!

Vielen Dank an alle, die bei der Wahl mitgemacht haben. Zehn Teilnehmer dürfen sich besonders freuen, denn sie wurden als Preisträger gezogen. Jeder erhält in den nächsten Tagen das Spiel, das er sich auf seiner Teilnahmekarte gewünscht hatte. *hl*



Souverän verwies "Zak Mcracken" die Konkurrenz auf die Plätze (im Bild die deutsche Amiga-Version).

1. Zak Mcracken (Lucasfilm Games) 18,1 %
2. Microprose Soccer (Microprose) 12,2 %
3. Dungeon Master (FTL) 9,2 %
4. Great Giana Sisters (Time Warp) 8,6 %
5. Interceptor (Electronic Arts) 4,1 %
6. Hawkeye (Thalamus) 3,8 %
7. The Bard's Tale III (Electronic Arts) 3,6 %
8. Tetris (Mirrorsoft) 3,2 %
9. Carrier Command (Rainbird) 2,9 %
10. Impossible Mission II (Epyx) 2,3 %
11. Ultima V (Origin) 2,3 %
12. Katakis (Rainbow Arts) 1,8 %
13. Superstar Ice Hockey (Mindscape) 1,8 %
14. Football Manager II (Addictive) 1,6 %
15. Super Wonderboy in Monsterland (Sega) 1,6 %

Die Top 15 der Leserwahl zum Spiel des Jahres 1988. Neben den Namen der Spiele und Softwarefirmen haben wir angegeben, wieviel Prozent von allen Stimmen auf jedes einzelne Programm entfielen.

California Games Amiga/Atari/PC 58,00  
Universal Milit. Sim. Amiga/Atari/PC 68/59/59  
Die Fugger Amiga/Atari/PC 45,00

TITEL	AMIGA	ST	IBM	TITEL	AMIGA	ST	IBM
akt. Offroad Racing	59	59	59	Centinel	59	59	59
Affenkuecher (deutsch)	62	58	64	Montage (deutsch)	59	59	59
Alien Syndrome (deutsch)	46	46	46	Palmer Anti-Ed 1/8" 11 dt.	109	109	109
Amiga Trolch 1/2	42	42	42	Samson und Shavon 1000 dt.	54	54	54
Battle Chess (deutsch)	42	42	44	Monaco super!!!	49	49	49
Bobball	44	44	44	Motorbike Madness (deutsch)	46	46	46
Boxer Command (deutsch)	43	43	43	Operation Hyperconquest	62	62	62
Chironquest	45	45	45	Paranoid (deutsch)	52	52	52
Cirrus Chase (deutsch)	59	59	59	Peter Pan (deutsch)	52	52	52
Deuchenschloß (deutsch)	54	54	54	Phantasie	49	49	49
Amiga Applausch (deutsch)	39	39	39	Pool of Radiance	59	59	59
Elite endlich !! (deutsch)	66	66	66	Powerdown (deutsch)	62	62	62
Deuchenschloß (deutsch)	52	52	52	Purple Action Day dt.	54	54	54
F-19 Stealth Fighter III	69	69	69	Reich für die Stars dt.	58	58	58
F.O.F.T. ab Jan. (deutsch)	69	69	69	Reger Rabbit (deutsch)	68	68	68
Fido	44	44	44	Solitaire of Light (deutsch)	59	59	59
Freddie (deutsch)	54	54	54	Speedball	59	59	59
Galactic Commander	63	63	63	Starwelder II (deutsch)	59	59	59

Versand per Nachnahme • DM 5,50 oder Vorkasse (CC) • DM 3,00  
alle Angebote freibleibend • Nur Originalware, keine Gruppenware  
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

Daten-Service Tenbrock GmbH 4040 Neuss 1 An der Obererft 63

02101-41034  
24h Bestellannahme  
Preisliste kostenlos  
Hardware-Liste dfo.





# IN DER MASCHINE

**POWER PLAY** blickt den Programmierern über die Schulter: Wir zeigen Euch erste Bilder von Spielen, die in den nächsten Monaten erscheinen werden.

## Weird Dreams (Rainbird)



Liebe Grüße vom "Weird Dreams"-Alptraumhühnchen (ST)

Gesegnete Alpträume wünscht Ihnen Rainbird mit "Weird Dreams". Der traumhafte Titel soll nicht besagen, daß das Spiel so langweilig ist, daß man augenblicklich einschläft. Die Handlung des Adventures versetzt Sie vielmehr in eine bizarre Alptraum-Welt voller bissiger Rosensträucher, tödlicher Spielzeugmonster und anderer Nettigkeiten. Rätsel müssen gelöst werden, um den Alpträumen zu entkommen. Wer einen Amiga, Atari ST, C 64 oder MS-DOS-PC hat, darf mitträumen. *hl*

## Chuck Yeager's AFT 2.0 (Electronic Arts)



Chuck Yeager zum Zweiten: Formationsflug mit dem PC

"Chuck Yeager's AFT" gilt seit seinem Erscheinen als eine der spritzigsten Flugsimulationen. Im April will Electronic Arts eine verbesserte 2.0-Version des Klassikers veröffentlichen. Sie soll 89 Mark kosten, doch wer bereits ein Original vom alten AFT besitzt, erhält die neue Version beim englischen Electronic Arts-Büro zum halben Preis. Besondere Features von "AFT 2.0": insgesamt 18 Flugzeuge, Nachtlandungen, neue Rennstrecken und ein garantiert nicht abschmiersicherer Formations-Modus. Außer einer MS-DOS-Version sind keine Umsetzungen geplant. *hl*

## Super Mario Bros. 3 (Nintendo)

In Deutschland leiden die Besitzer eines Nintendo-Videospiels immer noch unter akutem Mangel an neuen Modulen. Da kann

man nur neidisch nach Japan schielen, wo vor kurzem "Super Mario Bros. 3" erschien. Das Geschicklichkeits-Spiel soll an Qualität und Klasse seine Vorgänger um Längen übertreffen und verkauft sich in Japan glänzend. Wann das Super Mario Bros. 3 nach Deutschland kommt, steht in den Sternen. *hl*

## Kings of the Beach (Electronic Arts)



Hier spielen die Kings of the Beach auf einem PC mit EGA-Grafik

Volleyball einmal anders: Nicht in einer muffigen Turnhalle, sondern an einem sonnigen Strand wird bei "Kings of the Beach" geachtet und gebaggert. An verschiedenen Orten spielen Sie allein oder mit Partner gegen andere Strand-Volleyballteams. So um die 15 Vorrundenspiele muß man gewinnen, um im Finale antreten zu dürfen. Das Programm soll bis Ende März für MS-DOS-PCs erscheinen und 79 Mark kosten. *hl*

## Rastan (Sega)

Erst wütete er auf dem Taito-Spielautomaten, dann machte er auf C 64, CPC und Spectrum Monster-Kleinholz. Jetzt rollt der handfeste Barbar "Rastan" auch in Modul-Form an. Im Lauf des Frühjahrs soll die Sega-Version des Actionspiels erscheinen. In



Mit der Axt In der Hand haut er sich durchs ganze Land





# IN DER MACHE

verschiedenen Levels darf sich Rastan mit allerlei Unge-  
tümern, Extrawaffen und große Obermonster dürfen da nicht  
fehlen. Kein übertrieben originelles Spiel, aber so ein Einzel-  
kämpfer-Metzel-drama fehlte bisher noch im Sega-Modulangebot  
— wetzl schon mal Eure Joy pads. *hl*

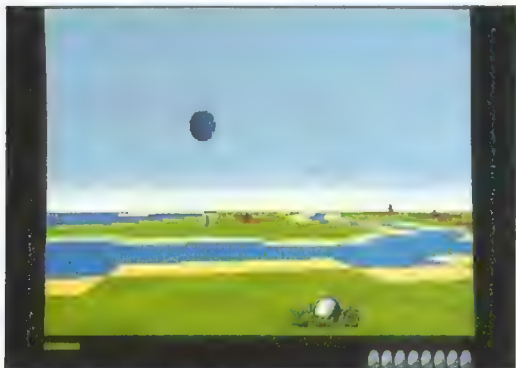
## Ballistix (Psychlapse)



Ballistix — ein Ball mit viel Drall (Amiga-Version)

Verrückte Ballspiele liegen spätestens seit "Speedball" voll im  
Trend. Da kann es sich das Liverpooler Softwarehaus Psychlapse  
nicht verkneifen, mit "Ballistix" ein weiteres Science-fiction-  
Sportspiel zu veröffentlichen. Versuchen Sie, gegen einen Mit-  
spieler oder gegen den Computer viele Tore zu erzielen. Die aus-  
gefallenen Spielfelder sorgen dafür, daß diese Aufgabe schön  
schwierig wird. Bodenfließen, die Ihre Spielfigur aufsaugen, weg-  
schubsen oder mit Magnetkraft die Flugbahn des Balls beeinflus-  
sen, halten Sie auf Trab. Ballistix erscheint in diesen Tagen für  
Amiga und Atari ST und kostet um die 70 Mark. *hl*

## Archipelagos (Logotron)



Den Giftstrauch im Visier: Archipelagos auf dem ST

Zehntausend Welten und eine neue Spielidee — das klingt fast  
nach einem Hit vom "Sentinel"-Kaliber. In Logotrons 3D-  
Strategiespiel "Archipelagos" knackt man Felsbrocken, die in ei-

ner dreidimensionalen Landschaft stehen. Manche Land-  
schaften wird der geographisch gebildete Spieler sofort erkennen. Man  
spielt beispielsweise auf einem Areal, das wie England aussieht.  
Alle Felsen müssen mit dem Festland verbunden sein, sonst darf  
man sie nicht zerbröseln. Das wäre ja ganz einfach, gäbe es nicht  
Gefahren wie giftige Bäume, Treibsand und verseuchtes Wasser.  
Gesteuert wird mit der Maus: Der Spieler klickt auf das Feld, auf  
das er fahren will. Archipelagos erscheint in Bälde für Amiga, Ata-  
ri ST und MS-PCs. *al*

## Tyger Tyger (Firebird)



Tyger Tyger auf dem C 64. Wer bei Kasse ist, kauft Extras ein.

Der Engländer Gary Liddon verdiente sich jahrelang seine Bröt-  
chen als Spielereiter der englischen Computerzeitschrift "Zzap"  
und seziierte in seinen Besprechungen neue Programme. Mittler-  
weile hat Gary die Fronten gewechselt und sein erstes eigenes  
Computerspiel geschrieben. Zusammen mit dem Grafiker Paul  
Docherty entstand "Tyger Tyger", das für C 64, CPC und Spec-  
trum erscheinen soll. Tyger Tyger verspricht ein beinhartes Action-  
spiel zu werden. Fürs Monsterrassakrieren wird man hier in bar  
bezahlt, um mit dem Geld in verschiedenen Läden Zusatzaus-  
rüstung zu kaufen. *hl*

## Big Business für Microprose

Die amerikanische Software-  
firma Microprose ("Gunship",  
"Silent Service") ist in die "Inc.  
500" aufgestiegen. In dieser  
Hitliste der US-Wirtschafts-  
Zeitschrift "Inc." werden die  
amerikanischen Privatfirmen  
mit den höchsten Umsatz-  
wachsraten in den Jahren 1983  
bis 1987 aufgeführt. Micropro-  
se befindet sich auf Platz 72  
dieser Liste.

Die Hubschrauber-Simula-  
tion "Gunship" wurde in den  
Vereinigten Staaten über  
250000mal verkauft. Dafür  
erhielt Microprose die Aus-  
zeichnung in Platin der Soft-  
ware Publishers Association  
(die amerikanische Vereini-

gung der Softwarehersteller).  
Für die Zukunft hat sich Micro-  
prose auch einiges vorgenom-  
men. Im April soll "Gunship"  
endlich für den Amiga erschei-  
nen. Im Laufe des Sommers  
sind ST- und Amiga-Umsat-  
zungen von "Pirates" und  
"F-19 Stealth Fighter" geplant.  
Der "Universal Military Simula-  
tor II" wird von Microprose ver-  
trieben werden — der erste Teil  
erschien vor gut einem Jahr  
bei Rainbird.

Die Fortsetzung des Strate-  
giespiels wird voraussichtlich  
erst im August 1989 für Apple II  
GS, Amiga, Atari ST, Macintosh  
und MS-DOS-PCs erscheinen.

go



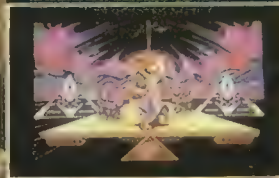
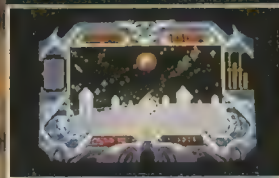
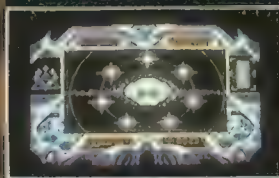
# PURPLE SATURN DAY

Was die Jungs an schneller 3D-Grafik und Digi Sounds aus dem ST kitzeln, ist wirklich bewundernswert. Auch spielerisch hat PURPLE SATURN DAY einiges auf der Pflanze. Ich werde jedenfalls bestimmt noch ein paar Mal zur SATURN-Olympiade düsen.  
Boris Schneider "POWER PLAY"



Ich weiß nicht, was mich an diesem Spiel mehr fasziniert hat - die technische Perfektion mit den ganz hervorragenden 3D-Effekten oder die gelungene Verknüpfung von Action-, Sport- und Strategieelementen.

... noch nie ist das meiner Ansicht nach so gelungen, wie bei PURPLE SATURN DAY.  
Bernd Zimmermann "ASM"



## BOMICO SERVICELINE ☎

Haben Sie Fragen zu BOMICO-Spielen?  
Möchten Sie Tips zum Spielablauf?  
Unsere Spielexperten helfen weiter!  
Mo.-Fr. von 15.00 bis 18.00 Uhr.  
Ein Anruf genügt! Tel. 069/778026

ATARI ST  
AMIGA 500/1000/2000  
PC & COMPATIBLES  
AMSTRAD CPC  
COMMODORE 64

BOMICO, Elbinger Str. 1  
6000 Frankfurt M/90

Mitvertreter  
Prof-Sch



ATA ATA HOGU HULU



# Freispiel

**Gelobt sei, was schnell fährt:  
Auf der diesjährigen Automatenmesse  
IMA in Frankfurt waren Fahrsimulatoren  
eindeutig die Renner.**

**D**er Traum jedes Arcade-Freaks: das unendliche Freispiel. Ein kleiner Klick auf einen Knopf, der seitlich aus dem Gehäuse hängt. Klingeling — der Automat ist gefüttert. "99 Credits" steht am unteren Bildschirmrand. Ein Druck auf den Feuerknopf, die ersten Sprites bauen sich in Gefechtsformation auf. Los geht's.

Bargeldlos in die Spielhalle? Spielen mit Kreditkarte? Nicht ganz: Der Traum wurde nur zeitlich begrenzt auf der Automatenmesse IMA in Frankfurt wahr. Jeder Messebesucher konnte solange spielen, wie er wollte. Die Messe war jedoch nur für Fachbesucher geöffnet, "Normalsterbliche" durften nicht in die Hallen. Neben Spielen zeigten die Aussteller so ziemlich alles, was einen Münzschlitz hat (beispielsweise Musikboxen, Kaffee-, Kondom- und Zigarettenautomaten).

Eindeutige Messtrends: Gelobt sei, was schnell ist. Autorennen und Fahrsimulatoren waren klar in der Überzahl, "klassische" Action-Ballerspiele mußte man mit der Lupe suchen. Außerdem verstärkt sich der Trend zur Gewalt: Mit "NARC" (Test in dieser Ausgabe) wurde der unrühmliche Gipfel der Metzelspiele erreicht.

Der Sega-Klassiker "Out Run" kommt in der gestuften Version "Out Run II — The Return of Out Run" wieder in die Spielhallen. Diesmal braust der Fahrer auf 16 neuen Kursen quer durch die USA. Zu

Beginn des Spiels wählt man zwischen Automatik und Schaltgetriebe, zusätzlich gibt's einen Nitro-Booster, der den Ferrari für Sekunden gehörig nach vorne katapultiert. Wer ein Fan von grafischen Leckerbissen ist und geradlinige "Fahr- und Schaltspiele" nicht scheut, wird Out Run II mögen.

Amerikanisches Football im 21ten Jahrhundert bietet der neueste Atari-Automat "Cyberball". Das Spiel ähnelt im Aufbau dem Amiga-Hit "TV Sports Football". Der einzige Unterschied: Alle Spieler sind durch Roboter ersetzt; wer verliert, wird desintegriert. Zwei Spieler können gleichzeitig an der Kiste stehen; wer allein ist, bekommt einen Computergegner zugeteilt. Eine verständliche Sprachausgabe rundet den guten Eindruck ab.



**Keine Chance mehr: Der Sega-Würger hat Supermacho auf die Matte geschlenzt**

In "Sega Wrestling" versucht sich der Spieler im klassischen Wettstreit mit freundlichen Zwei-Zentner-Catchern.



**Freie Fahrt für freie Automaten: Hard Drivin' vermittelt frohes Fahrgefühl, komplett mit Gangschaltung und Pedalen**

Jedes Mittel ist recht, um den Gegner auf die Matte platschen zu lassen. Drei Feuerknöpfe lassen viele unterschiedliche Hiebe und Griffe zu. Die Grafik ist witzig, der Sound deftig, die Gegner groß und der Spielwitz erfreulich.

In "Double Dragon" entführten die Black Warriors die Freundin des Helden Jimmy Lee. In "Double Dragon II — The Revenge" zieht der Böß der Schläger seine 45er und nistet Mary Ann auf offener Straße um (einen dritten Teil wird's deshalb wohl kaum geben). Die beiden Jimmies sinnen jetzt auf Rache. Der Automat bietet spielerisch absolut nichts Neues. Treten, kicken und springen, mehr haben die Programmierer nicht vorzuziehen — schade.

Und noch ein Nachfolger: "Super Wonder Boy III: Monster Lair" ist da. Der Wunderknabe hat jetzt ein Schwert zur Hand, mit dem er kräftig baltern kann (Logik ade...). Im ersten Level läuft, im zweiten fliegt er quer durchs Märchenland. Zusätzlich sammelt er Früchte. Der Sound ist zuckersüß, die Grafik schweigt in Bonbonfarben. Leider sind die Schlußmonster markerschüt-

**Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (BPS)** mit einem Stand vertreten. Wir sprachen mit dem BPS-Vorsitzenden Rudolf Stefen.



**POWERPLAY:** Herr Stefen, haben Sie schon eine Runde gespielt?  
**Stefen:** Nein. Ich bin aber



ternd schwer, der Rest vom Spiel ist kinderleicht.

Mit "Gain Ground" versucht sich Sega mit einer Mischung aus Action und Strategie. Man sieht von schräg oben auf ein Gelände, in dem waffenstarrende Roboter stehen. Es gibt 20 unterschiedliche Robotertypen, die heftig ballern. Ein bis zwei Spieler wählen eine von

drei Figuren aus und versuchen, entweder den Ausgang zu erreichen oder alle Sprites

## Rambo und Raketen: Spiele brutal

vom Bildschirm zu putzen. "Gain Ground" sieht auf den

ten gezeigt, in denen sich alles ums Lenkrad dreht. In "Conquered Flag" geht's um Autorennen pur; im Stil von "Wec Le Mans" wird hier Gas gegeben, was der Bleifuß hergibt. Allerdings wird die Rennstrecke nicht im 3D-Design gezeigt, sondern aus der Vogelperspektive. "Super Off Road" ist ein Spiel, an dem bis zu vier

Sprungschanze und anderen Schikanen. Alles ist bis ins Detail in 3D-Grafik dargestellt (inklusive der Kühe am Straßenrand). Wer einen Unfall baut, kann seinen Fahrfehler in einer Zeitlupe wiederholung noch einmal betrachten.

Recht makaber ist "Splatter House". Ein Unhold mit einer Eishockey-Maske auf dem Ge-



Im aufgepeppten Testarossa sitzt immer noch die gleiche blonde Beifahrerin, neu ist dafür der Nitro-Booster



Zum Konami-Automaten "M.I.A." (Missed in Action) wird den Händlern ein großes Überlebensmesser mitgeliefert

über die Messe gebummelt und habe vielen Spielern über die Schulter geschaut. **POWER PLAY:** Was macht die Bundesprüfstelle auf der Automatenmesse?

**Stefen:** Wir klären die Besucher über unsere Arbeit und die Arbeit der freiwilligen Automaten selbstkontrolle (ASK) auf. Sie wurde 1982 zur Abwehr von Indizierungsanträgen gegründet und prüft die Automaten, bevor sie auf den deutschen Markt kommen, was wir wegen des Verbotes der staatlichen Zensur nicht dürfen. Je nach Ausgang der Prüfung werden die Geräte mit "jugendfrei", "ungeeignet für Kinder und Jugendliche" und "für Deutschland nicht geeignet" gekennzeichnet und mit entsprechendem Sticker versehen.

Von den Jugendländern in den letzten Jahren bei der BPS vorgebrachte Monita gegen Automaten spiele konnte mit Hilfe der ASK ausgeräumt werden.

ersten Blick harmlos aus, entpuppte sich auf Dauer aber als regelrechtes Suchtspiel.

Weniger aufregend spielt sich Konamis "M.I.A.". Der Spieler schießt sich im Rambo-Stil quer durch sechs Levels — Action wie gehabt. Konami schenkt jedem Händler, der eine Platine von "M.I.A." bestellt, ein sogenanntes Überlebensmesser mit allen Schikanen. Besagtes Messer ist laut Pressemitteilung mit Kompaß, Angelschnur, Sägedraht, Nähnadeln, Schleifein und Oberschenkelriemen ausgestattet. Ziemlich scharfe Werbung...

In Taitos "Chase H.Q." gibt der Spieler für die Polizei Gas. Der Spieler bekommt den Auftrag, einen Verbrecher auf der lokalen Autobahn zu stellen. Man braust im "Out Run"-Look so schnell wie möglich zum gesuchten Fahrzeug und rempelt es solange, bis der Fahrer kaputt ist. Chase H.Q. ist spielerisch ausgetüftelt, die ersten Levels sind nicht zu schwer. Neben schneller und sauber gezeichneter Grafik schallt eine realistische Sprachausgabe aus den Stereo-Lautsprechern.

Auto fahren und kein Ende: Auch Konami hat zwei Automa-

ten gleichzeitig um die Wette fahren. Wer "BMX Simulator" kennt, weiß, was den Spieler an diesem Automaten erwartet: Schönstes Geländefahren aus der Vogelperspektive. Wer sich in diesem Rennen auf die ersten Plätze schiebt, bekommt eine Prämie. Mit dem Geld werden Extras für den Wagen gekauft.

## Optimales Fahrgefühl bietet "Hard Drivin"

Mit "Hard Drivin" setzt Atari der Renn-Manie die Krone auf. Als Spiel kann dieser Automat schon fast nicht mehr bezeichnet werden; es ist vielmehr ein ausgewachsener Fahrsimulator. Das Standmodell hat einen Zündschlüssel zum Starten, Pedale für Gas, Bremse und Kupplung, sowie eine 5-Gang-Schaltung. Wahlweise steht auch eine Automatik zu Verfügung. Zwei verschiedene Parcours stehen dem digitalen Raser zur Auswahl: Eine ganz normale Straße mit recht lebhaftem Verkehr oder eine Stuntstrecke mit Looping,

sicht wandert durch ein finsternes Haus. Der Knabe erinnert fatal an den Titelhelden eines mittlerweile indizierten Horrorfilms. Wer starke Nerven hat, kann das Männlein beilschwingend und monsterkilling durch das Haus begleiten. Von der übelsten Sorte sind die Hintergrundgrafiken. Schon im ersten Level liegen Leichen teile, Gedärme und anderes unappetitliches Zeug herum.

Daß es auch ohne blutspritzende Metzelorgien geht, beweist der "Tetris"-Spielautomat. Atari hat die Lizenz des bekannten Computerspiels gekauft und eine Spielhallenumsetzung programmiert. Neu ist hier der Zwei-Spieler-Modus, bei dem man gleichzeitig gegeneinander antritt. Sonst hält sich das Pixel-Puzzle ziemlich genau an das Heimcomputer-vorbild. Tetris ist mit eine der schönsten Neuerscheinungen auf der IMA gewesen.

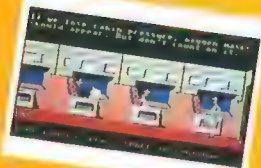
"Strider" von Capcom ist ein höllisch schweres Actionspiel; der Spieler kann hier nach Herzenslust ballern, hüpfen, klettern und nette Extras einsammeln. Sehr gut waren hier die supergroßen Sprites und die hervorragende Animation.

al/mh



# HIT PARADISEN

## LESER-HITS



Tusch für Eure neue Nummer 1: Zak McKracken

Platz	Titel	Hersteller	Monat
(2)	Zak McKracken	Lucasfilm Games	5. Monat
(1)	Great Giana Sisters	Rainbow Arts	12. Monat
(3)	Microprose Soccer	Microprose	2. Monat
(7)	Maniac Mansion	Lucasfilm Games	14. Monat
(14)	Elite	Firebird	25. Monat
(5)	Katakis	Rainbow Arts	4. Monat
(12)	Dungeon Master	FTL	17. Monat
(11)	Pirates	Microprose	6. Monat
(4)	Interceptor	Electronic Arts	7. Monat
(6)	The Bard's Tale III (Thief of Fate)	Electronic Arts	7. Monat
(8)	Superstar Ice Hockey	Mindscape	12. Monat
(10)	Carrier Command	Rainbird	4. Monat
(9)	Bubble Bobble	Firebird	12. Monat
(19)	Hawkeye	Thalamus	2. Monat
(16)	The Last Ninja II	System 3	2. Monat
(17)	Defender of the Crown	Cinemaware	16. Monat
(13)	Football Manager II	Addictive	6. Monat
(—)	Wonderboy in Monsterland	Sega	1. Monat
(—)	Ultima V (Warriors of Destiny)	Origin	1. Monat
(20)	Pac-Mania	Grandstam	2. Monat

### Leser-Hits (nach Computern)

#### Amiga

1. Elite
2. Interceptor
3. Zak McKracken
4. Katakis
5. Carrier Command

#### Atari ST

1. Dungeon Master
2. Carrier Command
3. Starglider II
4. Zak McKracken
5. Superstar Ice Hockey

#### C 64/128

1. Zak McKracken
2. Great Giana Sisters
3. Microprose Soccer
4. Maniac Mansion
5. Pirates

#### CPC

1. Football Manager II
2. California Games
3. Pirates
4. Bubble Bobble
5. The Bard's Tale

#### MS-DOS-PCs

1. Zak McKracken
2. Superstar Ice Hockey
3. Space Quest II
4. Leisure Suit Larry
5. Tetris

#### Videospiele

1. Wonderboy in Monsterland
2. Alex Kidd
3. Super Mario Bros.
4. Fantasy Star
5. Zelda II

Markt & Technik Verlag AG  
Redaktion POWER PLAY  
Kennwort: Hitparade  
Hans-Pinsel-Str. 2  
8013 Haar

Schickt Eure Karten bitte an diese Adresse

## BUBBLER

### Auf dem Weg in die Charts

- Armalyte (Thalamus)
- Pool of Radiance (SSI)
- R-Type (Electric Dreams)
- Wasteland (Electronic Arts)
- Thunder Blade (U.S. Gold)

Postkarte mit Euren drei aktuellen Lieblingsspielen schreiben (unterteilt in 1., 2. und 3.). Jeder sollte nur eine Karte schicken, damit das Ergebnis nicht verfälscht wird. Gebt außerdem an, welchen Computer oder welches Videospiel Ihr besitzt. Diese Information

brauchen wir, um Euch im Falle eines Gewinns das richtige Spiel zu schicken. Unter allen Einsendungen werden jeden Monat zwölf Computerspiele und Videospiele verlost.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## ENGLAND

### Vollpreis-Spiele:

1. (—) Robocop (Ocean)
2. (2) Afterburner (Activision)
3. (1) Operation Wolf (Ocean)
4. (3) Double Dragon (Melbourne House)
5. (7) Thunder Blade (U.S. Gold)
6. (—) R-Type (Electric Dreams)
7. (—) Falcon (Mirrorsoft)

### Billigspiele und Compilations:

1. (2) Joe Blade 2 (Players)
2. (3) Indiziertes Spiel
3. (—) Ghostbusters (Mastertronic)
4. (—) International Rugby Simulator (Code Masters)
5. (—) Knightmare (Mastertronic)
6. (1) Bomb Jack Encore
7. (—) Through the Trap Door (Alternative)

Welche Spiele sind die beliebtesten im ganzen Land? Die POWER PLAY-Leserhits geben die Antwort. Diese Software-Hitliste wird von Euch ermittelt: Jeden Monat stimmen die POWER PLAY-Leser darüber ab, wer in die Top 20 kommt. Neben der Gesamtwertung, in der alle Systeme berücksichtigt werden, ermitteln wir die individuellen Top 5 für die einzelnen Computer. Zusätzlich stellen wir jeden Monat fünf "Bubblers" vor: Das sind neue Spiele, die von Euch noch nie in die Top 20 gewählt wurden und dieses Mal nur knapp gescheitert sind. Die Bubbler sind die heißesten Favoriten auf einen Top 20-Platz in einer der nächsten Ausgaben. Außerdem werfen wir einen Blick ins Ausland und drucken die englische Software-Hitliste ab.

Um bei den Leser-Hits mitzumachen, müßt Ihr uns eine

Detlef Eckardt, Stuttgart  
Michael Günther, Lößburg  
Benjamin Hartjen, Hamburg  
Thomas Hölzcher, Borken  
Tanja Hofmann, Norderstedt  
Bernhard Jung, Schwörstadt  
Marco Menzel, Aezzen  
Stefan Pawellek, Gelsenkirchen  
Peter Proffe, Dortmund  
Alexander Tsagoudis, Leverkusen  
Andreas Ulbrich, Kempen  
Patrick Welcher, Frankenberg

Die Gewinner in diesem Monat.  
Herzlichen Glückwunsch!



Pokern auf die reizvolle Art: Vier Mädchen mischen mit. Doch Vorsicht! Die Vier kennen alle Tricks und bluffen Sie gnadenlos aus. Wer nicht gewaltig aufpaßt, verliert das letzte Hemd. Hollywood Poker Pro bietet aufregende Grafik, anregende Musik und den neuartigen Zoom-Modus für jedes Detail.

C 64  
Amiga  
Atari ST

reLINE<sup>®</sup>

© 1992 Realware, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



50 geheimnisvolle Ebenen mit unzähligen Klauen: In diesen Kästen stecken die Waffen, mit denen böse Investoren in eine andere Dimension gelockt werden. Aber wie gehen die verdammten Dinger auf? Logik, Strategie und Action von Oxxonian werden Sie noch lange fesseln.

Erhältlich für C64, Amiga, Atari ST, MS-DOS/PC

Vertrieb: Realware, Mitvertrieb: Mischhändler  
Österreich: Karasoft • Schweiz: Thali AG

OXXONIAN



Da liegt die geballte Programmier-Kraft. Von rechts nach links: Marc Growe, Al Lowe, Scott Murphy, Jim Walsh. ►

**W**enn das so weitergeht, bekommt Larry Laffer Ego-Probleme. Seit vier Stunden strampelt er sich ab, um die Dame an der Bar anzumachen. Alles, was er erntet, sind gelangweilte Blicke und härmische Kommentare. Larry spielt seinen letzten Trumpf aus und zückt eine Rose. Siehe da, die Dame zeigt sich stark beeindruckt und nimmt die Blume; zehn Punkte mehr auf dem "Score"-Konto. Keine Milieu-Studie aus der Stammkneipe, sondern eine Situation aus dem wohl bekanntesten Sierra-Spiel: "Leisure Suit Larry".

Die Softwarefirma Sierra wurde durch die "Quest"-Serien bekannt. Inzwischen gibt es vier Teile "Kings Quest", zwei Folgen "Space Quest", zwei von "Police Quest"; auch Larry hat inzwischen zwei Folgen auf dem Buckel. Die Sierra-Adventures bestehen meistens aus perspektivisch gezeichneten Räumen, in denen sich eine Spielfigur herumtreibt. Sie führt die Kommandos des Spielers aus. Die Spiele erscheinen vorzugsweise für MS-DOS- und 16-Bit-Computer, sind einsteigerfreundlich und sehr witzig. Wir besuchten die Sierra-Programmierer in Amerika. Chefin Roberta Williams, bekannt durch die "Kings Quest"-Serie, empfing uns herzlich.

**POWER PLAY:** Wie fühlt man sich als Präsidentin?

**Roberta:** Nicht übel. Ich bin allerdings keine Alleinherrscherin; mein Mann Ken und ich gründeten Sierra zusammen.

**POWER PLAY:** Wie bist Du zu Computern gekommen?

**Roberta:** Durch meinen Mann. Er programmierte, ich kümmerte mich um unser Haus. Irgendwann setzte ich mich an die Kiste und begann, Grafiken zu zeichnen. Es waren statische Bilder, schwarz-weiß, sie bestanden nur aus Linien. Zuerst zeichnete ich einen Entwurf auf ein Blatt Papier, dann legte ich es auf ein Grafiktablett und zeichnete die Konturen nach — dann stand das Bild im Speicher.

Es war damals eine reine Hacker-Industrie. Als wir das Grafiktablett kauften, gab es keine Software dafür, Ken mußte alles selbst programmieren. Ich war froh, daß er das konnte,



# Der Sierra-Clan

Wo trifft man eine Firmenchefin, einen ehemaligen Polizisten, zwei Science-fiction-Freaks und den geistigen Vater von "Leisure Suit Larry"? Nur bei Sierra, Amerikas Parade-Softwarefirma für außergewöhnliche Abenteuerspiele.

denn ich bin definitiv keine Programmiererin. So konnten wir unsere Talente kombinieren.

**POWER PLAY:** Hast Du die "Kings Quest"-Spiele alle selbst entworfen?

**Roberta:** Nicht nur das: Ich habe die ersten Sierra-Spiele "Mystery House" und "Wizard and the Princess" alleine designed. Danach folgten "Mission Asteroid", "Dark Crystal", "Mickey's Space Adventure", "King's Quest I", "King's Quest II", "King's Quest III" und "King's Quest IV".

**POWER PLAY:** Woher kommen alle Deine Ideen?

**"Ich habe das Gefühl, ich habe so etwas schon immer getan"**

**Roberta:** Keine Ahnung. Ich habe das Gefühl, ich habe so etwas schon immer getan. Als ich ein kleines Mädchen war, habe ich viele Bilder gezeichnet. Ich hatte Spaß daran, Szenarien zu entwerfen. Ich habe keine spezielle Schule dafür besucht, es kommt einfach von irgendwo her. Leider komme ich nicht mehr zum Zeichnen. Die Grundidee, die Rohzeichnungen und die Geschichte stammen von mir, den Rest erledigen unsere Grafiker.

**POWER PLAY:** Wird es ei-

nen Nachfolger zu Kings Quest IV geben?

**Roberta:** Wenn das Publikum es will, kann ich schlecht nein sagen. Ich werde abwarten, wie sich King's Quest IV verkauft.

**POWER PLAY:** Liest Du Märchen, um auf neue Ideen zu kommen?

**Roberta:** Ja. Ich muß wohl (großer Seufzer). Wenn jemand sagt "Es ist Zeit, ein neues King's Quest zu machen", dann renne ich in die Bibliothek und suche mir Material zusammen.

**POWER PLAY:** Welche Computerspiele gefallen Dir privat am besten?

**Roberta:** Ich spiele kaum. Nicht, weil ich nicht gerne spiele, sondern weil ich kaum Zeit habe. Wenn ich die Zeit hätte, würde ich mehr Adventures spielen. Ich mag keine Ballerspiele oder Flugsimulatoren. Vielleicht liegt es daran, daß ich eine Frau bin.

Bevor sich Roberta verabschiedet, stellt sie unsere nächsten Interviewpartner vor: Marc Crowe und Scott Murphy, die Schöpfer der "Space Quest"-Serie. Marc und Scott programmieren unter dem Künstlernamen "The two Guys from Andromeda" für Sierra. Gerade als wir mit dem Gespräch anfangen wollen, klingelt das Telefon:

**Marc:** Soll ich rangehen?

**Scott:** Es könnte Dein Zuhälter sein, geh' besser ran...

**Marc:** Ich habe ihm doch gesagt, daß er hier nicht anrufen soll.

Der "Zuhälter" entpuppt sich als Sierra-Techniker. Marc beantwortet ihm geduldig seine Fragen zum neuesten Spiel "Space Quest III". Nach dieser Unterbrechung geht das Interview richtig los:

**POWER PLAY:** Stellt Euch doch unseren Lesern vor.

**Marc:** Ich bin der eine von Andromeda und er der andere.

**Scott:** Zusammen sind wir "The two Guys from Andromeda".

**POWER PLAY:** Warum Andromeda?

**Scott:** Es gibt eine amerikanische Fernsehserie, die heißt "The two Guys from Italy". Wir dachten, unsere Version klinge ganz nett.

**Marc:** Aber niemand hat den Gag kapiert. Die meisten Dinge in unseren Spielen sind auch so: Wir lachen drüber, niemand kapiert sie (breites Grinsen).

**POWER PLAY:** Wie seid Ihr Euch begegnet?

**Scott:** Wir haben zusammen an "Black Cauldron" gearbeitet, dem Spiel zum gleichnamigen Walt-Disney-Film. Ich habe Ken Williams, den Boß von Sierra, gebeten, mich dort ar-



beiten zu lassen. Ich weiß nicht, warum er ja gesagt hat, als ich ihn fragte. Ich hatte keinen blassen Dunst vom Programmieren; ich hatte vorher in einem Restaurant gearbeitet.

**Marc:** Ich entwarf damals Packungs-Design. Sie steckten uns zusammen und ließen uns an Black Cauldron wursteln. Wir hatten den gleichen kranken Humor.

**Scott:** Wir schrieben einige nicht ganz nette Texte in das Programm. Die Leute von Walt Disney bekamen ausgerechnet diese Version in die Hände. Wir hatten zum Beispiel ein Spritze von Sierra-Boss Ken. Es erschien ab und zu auf dem Bildschirm und sagte: "Ist das Spiel schon fertig? Schneller, Jungs, ich brauch e-g-e-s-t-e-r-n!" und stapfte wieder raus. Das war nur eine von vielen Sachen. Die Jungs bei Disney waren mit unseren Anmerkungen gar nicht zufrieden. Wir mußten die ganzen internen Gags wieder rausnehmen...

Die meisten Leute von Sierra wissen nicht, daß es in Space Quest eine versteckte Höhle gibt. Man muß lange spielen; nach einiger Zeit kommt Batman im Batmobil aus der Höhle geschossen. Wir haben's nicht einmal Roberta erzählt.

**Marc:** Es wurde für uns ziemlich langweilig, Black Cauldron zu Ende zu programmieren. Wir dachten uns: Wenn wir eine Story schreiben dürften, dann würden wir alles ganz anders machen. Scott programmierte eines Tages ein paar Räume vom zukünftigen "Space Quest". Ich zeichnete die Grafiken dazu und Ken sagte: "Okay, macht das Spiel."

**Scott:** ...und ich mußte alles debuggen.

**POWER PLAY:** Was ist das Wichtigste in Euren Spielen?

**Scott:** Gebt den Leuten etwas zu lachen. Wenn Du zum Beispiel in einem Adventure stirbst, dann bitte mit etwas Humor. Die meisten Spiele sind bierernst.

**POWER PLAY:** Schreibt Ihr zuerst ein Storyboard und programmiert dann? Oder beginnt Ihr einfach und fügt da und dort ein Stück dazu?

**Marc:** Wir kennen Anfang und Ende der Geschichte und beginnen zu arbeiten. Während dem Programmieren kommen natürlich tausend Dinge dazu: "Es wäre doch lustig, wenn wir das noch so und so machen... ja, ja, programmier's".

**Scott:** Roberta ist da ganz

anders. Sie setzt sich hin und schreibt ein Spielkonzept. Damit geht sie dann zu den Programmierern, die ihre Ideen umsetzen.

**POWER PLAY:** Bekommt Ihr viel Fan-Post?

**Scott:** Ich bekomme viele Anrufe, die meisten wollen Spiele-Tips von mir. Marc hat sich inzwischen einen Anrufbeantworter zugelegt. Ich helfe den Leuten gerne, aber um halb drei Uhr morgens bin ich nicht mehr sonderlich gut drauf.

**Marc:** Verzweifelte Spieler ist es egal, wie spät es ist. Das verstehe ich.

**Scott:** Es ist ihnen auch egal, von wo aus sie anrufen. Einer meiner ersten Jobs bei Sierra war es, den ganzen Tag Fragen zu beantworten. Wir redeten mit Fans in der ganzen Welt, die nächtelang aufblieben, um uns anzurufen.

**Marc:** Das Härteste waren diese beiden kleinen Kinder, vielleicht zehn Jahre alt, die Fragen zu "Leisure Suit Larry" hatten. Sie flüsterten am Telefon, damit die Eltern nichts hörten: "Ey, was sollen wir in der Bar tun? Und was stellt man mit dem Mädchen an?" Dann hörte man eine Tür im Hintergrund aufgehen. Sie stammelten: "Uh, wir rufen Euch später zurück."

**Scott:** Einmal erhielten wir eine Art Drohbrief von einer radikalen Feministin, die mit Space Quest nicht zufrieden war.

**Marc:** Sie schrieb, das Spiel sei eindeutig männlich orientiert.

**Scott:** Wir haben uns überlegt, ob wir Ihr nicht dafür Leisure Suit Larry schicken sollen. Sonst ist die Fan-Post durchaus erfreulich, erstaunlicherweise schreiben uns viele Eltern.

**POWER PLAY:** Worum wird's in Space Quest III gehen?

**Marc:** Die "Two Guys from Andromeda", zwei weltberühmte Spiele-Programmierer, werden von Piraten entführt. Es ist Roger Wilcos Job, die Piraten zu verhaften und die Programmierer zu retten, damit sie in Sklavenarbeit neue Spiele schreiben können. Das

Neue am dritten Teil ist, daß man sein eigenes Raumschiff steuern und verschiedene Planeten anfliegen kann. Wir bringen auch Action-Sequenzen in Space Quest III, eine davon heißt "Astro Chicken" oder "Klack Jägers Hühner-Flugsimulator". Ihr werdet es mögen.

**Scott:** Wir versuchen, unsere Serie weiterzuentwickeln. Wir haben als Babys angefangen. Wir mußten verdammt noch mal nicht, was wir zu tun hatten. Wir hatten ein paar Spiele gesehen, wir versuchten damals, es etwas anders zu machen. Womit wir immer noch kämpfen, ist der Schwierigkeitsgrad. Manche Leute setzen sich hin und spielen das Adventure einfach runter, andere brüten wochenlang rum. Wir wissen nie: Ist es zu einfach? Ist es zu schwer? Man zahlt ja ungerne 100 Mark und löst das Spiel in zwei Tagen. Am 31. März kommt's übrigens raus.



"Kings Quest"-Designerin Roberta Williams: "Ich bin definitiv keine Programmiererin"

**POWER PLAY:** Seid Ihr Astronomie-Freaks?

**Scott:** Ja, der Weltraum interessiert mich, ich lese viele Artikel darüber. Die ganze Idee macht mich an. Man kann dort oben verrückte Sachen anstellen, seine eigenen Regeln aufstellen, niemand kann sie dir widerlegen. Man kann ein wenig Gott spielen. Die Leute sehen immer nur die Millionen, die ausgegeben werden, aber nicht, was die Menschheit dafür alles lernt. Ich würde gerne eine "ernste" Weltraum-Simulation entwerfen. Schon als Kind habe ich alles über den Weltraum verschlungen.

**POWER PLAY:** Ihr seid

Science-fiction-Fans. Was lest Ihr, welche Filme seht Ihr?

**Marc:** Ich weiß nicht, ob Science-fiction-"Fan" auf mich zutrifft. Ich mag zwar "Star Trek" und "Star Wars", bin aber kein wahnsinniger Anhänger von Science-fiction-Literatur.

**Scott:** Ich liebe "2001 — Odyssee im Weltraum". Außerdem interessieren wir uns beide für Spezialeffekte und wie sie gemacht werden. Marc arbeitet mit ein paar Leuten vom Film zusammen, da bekommt man viel zu sehen.

**Marc:** Ich arbeite zur Zeit bei einem Film über den zweiten Weltkrieg mit. Er wird gerade im Tonstudio nachbearbeitet, das macht unheimlich viel Arbeit. Außerdem produzieren wir kleinere Videos für den Hausgebrauch. Ihr solltet unseren "Two Guys from Andromeda"-Werbefilm sehen, da gibt's viel zu lachen.

**POWER PLAY:** Was spielt Ihr in Eurer Freizeit?

**Scott:** Ich liebe Flugsimulatoren, außerdem gefiel mir "Leather Goddesses of Phobos" sehr gut. Aber lieber nutze ich meine Zeit zum Programmieren — oder mit meiner Frau. Und ich gehe gerne mit dem Rucksack auf große Wandertouren.

**POWER PLAY:** ...mit einem Portable zum Programmieren im Rucksack?

**Scott:** Nein, bloß das nicht.

**Marc:** Das find' ich öde. Ich gehe lieber fischen....

**Scott:** ...und das finde ich langweilig.

**Marc:** Wir mögen manche Spiele, bei denen geballert wird. Sinnloses Töten von Aliens, das macht Spaß! (Hämisches Gelächter).

**POWER PLAY:** Warum fliegt der Besen in Space Quest II davon?

**Scott:** Warum glitzern die Sterne in Space Quest, obwohl es keine Atmosphäre gibt?

**POWER PLAY:** Die letzte Frage: Wann kommt Space Quest VIII?

**Scott und Marc:** Wenn's jemand kauft...

Die Türe öffnet sich wieder. Zuerst schiebt sich ein mächtiger Bauch ins Zimmer, dann erscheint der Rest von Al Lowe, dem "Leisure Suit Larry"-Designer. Im Schlepptau Jim Walsh, "Police Quest"-Schöpfer und ehemaliger Polizist. In der nächsten Ausgabe lest Ihr, welche persönlichen Erlebnisse sie in ihren Spielen verbraten haben.

Gregor Neumann/af



# Erst gurten — dann starten!



Nur bei uns mit  
umfangreicher deutscher  
Bedienungsanleitung.

Machen Sie sich bereit für den Flug Ihres Lebens. Mit einer der aufregendsten Flugsimulation mit der Falcon F-16. So realistisch, daß dieses Programm von der amerikanischen Luftwaffe sogar bei der Ausbildung von Piloten verwendet wird.

Falcon F-16 — einfach unglaublich.  
Cockpits auf Atari ST, Amiga und PC  
(CGA + EGA)

Die Fachpresse ist allgemein begeistert:

**Power Play:**

Beste Simulation 1988 für die PC-Version.  
Power Prädikat für ST- und Amiga-Version.



# FALCON

**POWER  
PLAY**  
BESONDERS  
EMPFEHLENSWERT



*Spectrum Hobby*

## Joystick:

„Fans von technisch wirklich ausgereiften Echtzeit-Simulationen werden mit Falcon F-16 voll auf ihre Kosten kommen!“

## DOS International:

„Alle Welt fiel aus den Wolken, als der Flugsimulator III vorgestellt wurde. Doch mit Falcon F-16 hat der König einen echten Konkurrenten bekommen.“

## S.P.A. (USA):

Bestes Action/Strategie-Programm  
Beste technische Entwicklung  
Beste Simulation

## U.K. Entertainment Software Industry:

Beste 16-Bit-Simulation des Jahres 1988.

Informationen? Coupon ausfüllen und abschicken

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

An: AriolaSoft GmbH, Hauptstr. 70, 4835 Rietberg 2

POP 4/89

*Ariola Soft*



Das Programm



C 64 (Amiga, Atari ST, MS-DOS)  
35 Mark (Kassette), 39 bis 69 Mark (Diskette) ★ Reline

[illegible]

Ein Spieler kann alleine sein Glück versuchen. Es gibt außerdem mehrere Zwei-Spieler-Modi: Man kann "ganz normal" spielen (verliert Spieler A ein Leben, kommt Spieler B ran). Wer mal ein ganz anderes Spielvergnügen erleben will, sollte den "Bäumchen-wechsel-dich"-Modus probieren. Ein Roboter macht sich hier auf den Weg, doch alle paar Se-



# hA



Hard'n Heavy bietet nichts grundlegend Neues, aber ein solides Spielprinzip, das mit Liebe zum Detail ausgebaut wurde. Auf Ideen wie die verschiedenen Bestenlisten und den "Zwei-Spieler-im-Wechselschritt"-Modus muß man erstmal kommen. Ein feines Spiel, das Spaß macht.



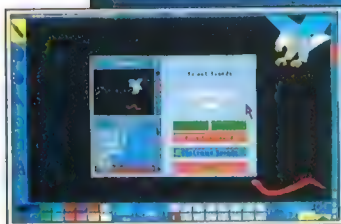
Gehi so

**Hard'n Heavy** ist ein solides Stück Programmierarbeit, das Freunden von Jump-and-Run-Spielen sicherlich lange Spaß machen wird.



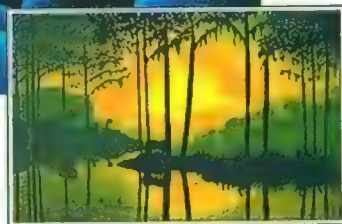
# FANTAVISION™

Der fantastische Animations- und Effektgenerator



IBM-Bildschirm

Amiga Version **DM 99,-**  
unverbindliche Preisempfehlung  
IBM-Version 100,-



Amiga-Bildschirm

**FANTAVISION ist ein vielseitiges und zugleich sehr anwenderfreundliches Animations-Programm.**

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf, und Ihr Computer wird in wenigen Augenblicken zum Filmstudio! Im beiliegenden deutschen Handbuch finden Sie unter anderem einfache und komplizierte Anwendungsbeispiele in ausführlicher und leicht verständlicher Form. Einige wichtige Eigenschaften sind z.B.: • Vollständig menügesteuert • Dreh-, Stauch-, Kipp- und Zoomfunktionen • Unterstützt alle Grafikmodi (incl. HAM) und IFF-Formate • Deutsche Tastatur

**Bruderbund**

Vertrieb  
**RUSHWARE GmbH** · Bruchweg 128-132, 4044 Kaarst 2, Tel. 021 01/60 70  
Mitvertrieb: Microhandler, Österreich: Karasoft.

Wollen Sie unser komplettes Angebot kennenlernen? Gegen Einsenden von DM 5,-  
Schutzgebühr (in Briefmarken erhalten Sie unsere neueste Preisliste.  
Ich habe einen (aufr. bitte ankreuzen) ☐ C 64 ☐ MSX ☐ Spectrum  
☐ Schneider CPC ☐ Atari XL/XE ☐ Amiga ☐ IBM ☐ Apple  
☐ Alan ST

Name \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_

**RUSHWARE GmbH**  
Bruchweg 128-132  
4044 Kaarst 2





# R-Type

Amiga (Atari ST, C 64, CPC, MS-DOS, Spectrum)  
35 Mark (Kassette). 49 bis 79 Mark (Diskette) ★ Electric Dreams

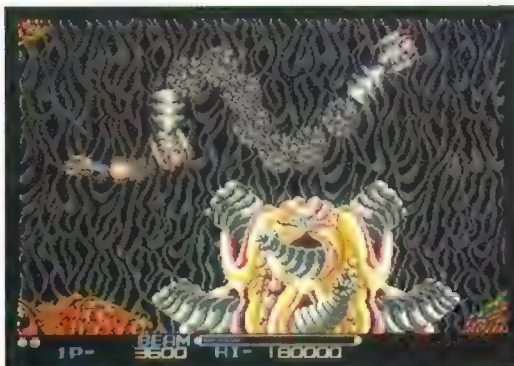
[illegible]

**D**er Action-Klassiker "R-Type" für den Amiga ist uns einen Extra-Test wert, denn es wurde Byte für Byte speziell für den Amiga programmiert. R-Type auf dem Amiga bietet fast aufs Pixel genau alle Features des Spielautomaten-Originals. Extrawaffen wie ein Satellit, der als

Rammbock gut zu gebrauchen ist und verschiedene Lasertypen helfen im Kampf gegen die feindliche Übermacht. Alle Levels paßten beim Amiga auf eine Diskette. Die High Scores werden gespeichert. Nach dem Verlust aller Leben darf man fünfmal mit "Continue" im selben Level weiterspielen. *hfr*



**Puff, Zäng, Knall:** Von Level 1 an gibt's Action satt (Amiga)



In diesem Level ist gut sichtbar der Wurm drin... (Amiga)



Die Amiga-Version von R-Type ist eine der heißesten Knallereien, die es je für Heimcomputer gab. Sie spielt sich so toll wie der Automat: nicht leicht, aber nie

unfair. Mit Taktik, Training und einem guten Joystick kann man trotz des hohen Schwierigkeitsgrades weit kommen. Die farbenprächtigen Sprites flitzen geschmeidig über den Bildschirm, die aufpeitschenden Musikstücke und Soundeffekte klingen so gut, als wäre der Amiga ein leibhaftiger Spielautomat. Neben der Version für das Videospiel PC-Engine ist Amiga-R-Type die bislang beste Adaption des Automaten-Klassikers.

**三才圖會**

## 64-Disk:

bystic "Navigator" 42.-  
 Warriors of War 55G 50.-  
 Double Dragon 41.-  
 Spitting Image 42.-  
 4 Soccer Simulations 42.-  
 Robocop 42.-  
 War in Middle Earth 41.-  
 F-16 Combat Pilot 67.-  
 Barbarian II 36.-  
 Grand Prix Circuit 42.-  
 Roy of the Rovers 42.-  
 Spherical 34.-  
 Fussb. Man II Erweiterung 32.-  
 E. Hughes Inter. Soccer 36.-  
 AD&D Assistant No. 1 67.-  
 (zu Pool of Radiance usw.)  
 Legend of Blacksilver 48.-  
 Rex 42.-  
 Black Tiger 42.-  
 F-14 Tomcat 42.-  
 Powerplay Icehockey 50.-  
 The Musers 42.-  
 Zak McKracken and the Alien 50.-  
 Iron Lord 50.-  
 Overlander 38.-  
 Soldier of Light 42.-  
 Lancelot 41.-  
 Fish 56.-  
 Times of Lore 41.-

## AMIGA:

Dragon Ninja **76.-**  
Cosmic Pirates **56.-**  
Dukhtar **69 55.-**  
Track Suit Football Manager **53.-**  
Dungeon Master **70.-** not 500!  
The Deep **50.-**  
Sword of Sodor **76.-**  
944 Turbo Cup **56.-**  
Ringside **67.-**  
Danger Freak **55.-**  
Legend of Faerghall **59.-**  
Pioneer Plague **67.-**  
Manhunter NY **57.-**  
Drachen von Laos **76.-**  
Legend of Sword **67.-**  
Rocket Ranger **d 76.-**  
Dragons Lair **95.-**  
I, Ludiicrous **53.-**  
Double Dragon **50.-**  
DNA Warrior **53.-**  
Falcon F-16 **d 55.-**  
Speedster **64.-**  
Billard Simulator **67.-**  
Advanced Ski Simulator **50.-**  
Captain Fizz **41.-**  
Zak McKracken dts. **67.-**  
Purple Saturn Day **67.-**  
Jeanne d'Arc **50.-**  
Fuqar **55.-**

## ATARI ST:

Its a Kind of Magic 71.  
 Triad 3er-Pack 80.  
 Black Tigers 59.  
 Track Suit Footb. Man. 53.  
 World Dreams 76.  
 19 Boot Camp 57.  
 Galdragons Domain 50.  
 Jeanne d'Arc 45.  
 Lombard Rac Rallye 67.  
 Zany Golf 76.  
 Ringside 67.  
 Falcon F-16 Simul. d 76.  
 Incred. Shrinking Sphere 56.  
 Mayday Squad 76.  
 Kennedy Approach 67.  
 Zak McKracken dts. 67.  
 Night Hunter 50.  
 F. O. F. t. dts. 88.  
 944 Turbo Cup Race 56.  
 Empire 67.  
 Grails Quest 53.  
 Skull 67.  
 Activ. Service 55.  
 SDI Activation 56.  
 Operation Neptun 67.  
 Growth 29.  
 Iron Lord 67.  
 Adv. Rugby Simulat. 50.  
 Lancetol 80.

**Personal Comp:**

Battlehoss 67.-  
 Microprose Soccer 67.-  
 F-19 Stealth Fighter 99.-  
 Leisure Suit Larry II 70.-  
 Police Quest II 70.-  
 Spherical 50.-  
 Kings Quest IV 98.-  
 Reach for the Stars 67.-  
 Orbiter 80.-  
 Flywheel - Rod f. Flight-Sim. 167.-  
 3-D Helicopter 56.-  
 Inside Trader 74.-  
 Starfleet I 67.-  
 Leisure Suit Larry I 56.-  
 Borsenfeiber 76.-  
 B. A. T. 67.-  
 LED Storm 67.-  
 The Deep 50.-  
 AD&D Pool of Radiance 67.-  
 Willow 67.-  
 Galactic Conqueror 67.-  
 Gold Rush 85.-  
 Sentinel Word 67.-  
 Emanuel 55.-  
 Phantom Fighter 67.-  
 Flight Simulator v.III dtech. 126.-  
 Universal Military Simulator 76.-  
 The Train 67.-  
 B&B Circus Games 76.-

**Ganz neu für AD&D-Fans:  
Fantasy- & Rollen-Brettspiele!  
Senderliste anfordern!!!**

**Irrtum & Änderungen vorbehalten. Lieferung schnellstmöglich. Alles, was bei anderen steht, gibt es natürlich auch bei uns. Oft billiger. Meist schneller.**

**Wir haben noch viel viel mehr Spiele als in dieser Anzeige:**

**Fordern Sie also noch heute die Gesamt-Liste mit allen guten Spielen für Ihren Computer (Typ angeben). Ihre Liste kommt sofort. Und für Sie total kostenlos!**

**089 / 260 95 93**  
**D-8000 München 5**  
**Postfach 140209 p**  
**Müllerstraße 44**

## FUNTAStIC ComputerWare



**Alle lieferbaren 3.5"-PC-Spiele  
finden Sie in unserer PC-Liste.**





# Sword of Sodan

Amiga  
85 Mark (Diskette) ★ Discovery

Grafik	73	
Sound	60	
Power-Wertung	32	

Lang, lang ist's her, seit die ersten Grafik-Demos von "Sword of Sodan" Furore machten. Mächtig große Sprites

wanderten da über die Amiga-Monitore. Händereibend freute man sich schon auf das fertige Programm. Mittlerweile hat



Na ja...

Programme, bei denen es manchmal länger dauert einen Level zu laden, als ihn zu spielen, sind mir sehr verdächtig. Sword of Sodan gehört leider in diese Kategorie der "viel-heiße-Luft"-Spiele: Die Sprites sind groß, der Spielwitz viel zu klein. Fast alle Zweikämpfe sind lachhaft ein-

fach. Bei den meisten Gegnern reicht es, den Feuerknopf gedrückt zu halten und gleichzeitig den Joystick nach rechts zu bewegen. Die tumben Gesellen stapfen meist in die Schwerthiebe, ohne Ihrem Sprite ein Pixel zu krümmen. Freilich gibt es auch eklige Stellen, doch durch das Einsetzen von Smart Bombs und Schutzschirmen kann man sich hier schnell vorbeigewöhnen.

Sword of Sodan sieht dank der ungewöhnlich großen Spielfiguren ganz interessant aus. Das primitive Spielprinzip rafft die Motivation jedoch schneller hin, als jeder noch so gut gezielte Schwerthieb...



Die schicke Kriegerbraut kann auch nichts retten (Amiga)

das Sodan-Spiel seinen Weg in die Händlerregale gefunden. Es bietet 11 Levels, in denen sich ein tapferer Schwertkämpfer (wahlweise auch eine Kämpferin) mit allerlei Gegnern auseinandersetzt. Das hat natürlich einen guten Grund, den die vor Klischees triefende Hintergrundstory gerne zum Besten gibt: Ein Fantasy-Land der Güteklasse A wird von Zoras (dem Bösen) hinterrücks überfallen.

Auf Ihrem Weg zum Palast

können Sie sich mit Schwertheben in drei verschiedenen Höhen gegen die schlecht gelaunten Angreifer zur Wehr setzen. Neben Schwertschwingen werden in einigen Levels auch Timing und Geschick gefordert. Hindernisse müssen übersprungen oder Fallen im richtigen Moment passiert werden. Der schlaue Krieger grummelt natürlich nicht achlos an Extraleben, Smart Bombs und magischen Schildern vorbei.

hi

## SOFTWARE ZU FAIREN PREISEN

Hier eine kleine Auswahl unseres Lieferangebots. Weitere Programme auf Anfrage

	C64	CPC	ST	AMIGA	IBM
Action Service	44	59		69	
Barbarian II	44	59		69	
California Games	44	44	56	72	
Caverns of the Lymys	44			65	
Circus Games	44	70		99	
Dark Fusion	44	44	59	65	
Dragon Ninja	44	44		55	
Fish	56		69	72	
G. I. Hero	44	44		66	
Gary Linekers Hot Sh.	44	59		56	
Hostages	44	69		67	
Iron Cord	52			69	
R-Type	44	59		74	
Robocop	44	44		65	
Salamander	44	44		68	
Savage	44	44		69	
Space Ball	44			67	
Technocop	44	59		89	
Wee Wee Mans	44	44		72	
Zorgos (d.)	44	44		72	

CVB-Computer, Inh. Peter Bergler,  
Postfach 1112, 8949 Mindelheim  
Tel. 08261/4653

Gratis-Liste geg. DM 0,50 Rückporto anfordern. Computertyp angegeben.

## WIAL-VERSAND-SERVICE

	Kass	Disk	ATARI	AMIGA
	C64	C64		
10 Mega Games	29,50	39,90	Afterburner	55,00
Afterburner	29,00	39,00	Barbarian 2	48,00
Barbarian 2	25,00	35,00	Carnier Command	57,00
Batman	27,50	37,50	Chronoquest	65,00
Circus Games	29,00	39,00	Double Dragon	58,00
Conqueror	29,00	39,00	Elite	55,00
Double Dragon	27,50	37,50	F 16 Falcon	67,00
Dragon Ninja	28,50	37,90	Heroses of the Lance	61,00
F 16 Combat Pilot	27,50	37,50	Hostages	57,00
Football Manager 2	25,00	35,00	Jeanne D'Arc	48,00
Hostages	27,50	37,50	Lancelot	45,00
Lancelot	27,50	37,50	Lead Storm	48,00
Last Ninja 2	29,00	37,50	Lombard Rac Rallye	64,00
Microprose Soccer	37,00	47,00	Operation Wolf	47,00
Operation Wolf	27,50	37,50	Pacmania	45,00
Pacmania	27,50	37,50	Ringside	62,00
R-Type	29,50	39,00	Rocket Ranger	52,00
Red Storm Rising	32,00	45,00	Spitting Image	48,00
Robocop	25,00	35,00	Starglider 2	57,00
Spitting Image	25,00	35,00	Sword of Sodan	69,00
Summer Edition	27,50	37,50	Technocop	51,00
Superman	29,00	39,00	Thunderblade	49,00
Thunderblade	27,50	37,50	Time and Magic	48,00
Thypon	25,00	35,00	(3 Adventures)	
Wee Wee Mans	28,50	37,90		

Liste gegen frankierten Rückumschlag!  
Mo-Fr 14.00-19.00 Sa 9.00-12.00  
Schriftliche Bestellungen an: **WIAL-Versand-Service**  
A. Albert + Partner, Sperberweg 26, 8038 Gröbenzell  
Telefon 08142/8273  
**VERSANDKOSTEN:** Nachnahme plus 0,00 DM, Vorkasse plus 4,50 DM.  
Ausland: Eurocheck plus 10,00 DM.

## SSS Siggis Software Shop SSS

★ Krüllerpreise ★ Ein Preisvergleich lohnt sich immer! ★ Krüllerpreise ★

Amiga & ST-Spiele	Amiga/ST	64/128 Spiele	Disk/Cass	64/128 Spiele	Disk/Cass
Bar's Tale I	73,50/73,50	1943	43,50/29,50	Ghosts	32,50/37,50
Bar's Tale II	68,50/70,50	424 Off Road	61,50/29,50	Gold Silver Bronco	43,50/43,50
Battle Chess	70,50/70,50	Allesyndrome	41,50/28,50	Heroses of the Lance	43,50/79,50
Basic Commands	65,50/51,50	Bar's Tale I	37,50/37,50	Komplexeppie	78,50/78,50
Carrier Command	71,50/71,50	Bar's Tale II	48,50/48,50	Katana	37,50/37,50
Cosmo Quest	88,50/88,50	Bar's Tale III	51,50/51,50	Lancelot	43,50/43,50
Cybermind	89,50/59,50	Bonus Demos	37,50/29,50	Microprose Soccer	51,50/43,50
Elite	78,50/78,50	Born Jack II	37,50/29,50	Pool of Radiance	66,50/66,50
Fogwar	71,50/71,50	Bernina	61,50/59,50	Return of Jedi	38,50/28,50
Hostages	55,50/55,50	California Games	44,50/29,50	Ray of Revers	44,50/29,50
Dead on the Wall	51,50/51,50	Chuck Nappes	51,50/37,50	Sargon III Chess	61,50/61,50
Katana	70,50/70,50	Cybermind II	44,50/29,50	Star Ray	43,50/43,50
Knight's Quest	88,50/72,50	Danger French	37,50/29,50	Supreme Challenge	43,50/38,50
Milky Wars	58,50/58,50	Derby Ball Le Mans	41,50/29,50	Test Drive	58,50/58,50
Midnight	68,50/68,50	Desaster	48,50/29,50	Ultima I	48,50/48,50
Sub Battle Simul.	68,50/68,50	Echelon	48,50/32,50	Ultima II	91,50/91,50
Superstar Icehockey	63,50/63,50	Euro Soccer 88	48,50/32,50	Ultima III	98,50/98,50
Grand Slam Hockey	68,50/68,50	Foery Tale	61,50/61,50	Zak McKracken	43,50/43,50

S. Gebauer  
Park Str. 7a  
5880 Lüdenscheid  
Tel. 02351-24502

Liste geg. Freumschlag mit 80 DM Briefmarken Porto  
Vorsendkosten: Vorkasse + 4,50 DM/Nachnahme + 7,50 DM  
Bestellen Sie bevorzugt zum Nachsend: In Süd. Anrufbeantworter  
Bei großer Nachfrage nicht jeder Artikel sofort lieferbar

**Ein Zauberer mit Köpfchen wird gesucht, um einer Magiekugel einen Weg ins Freie zu bauen.**

35 Mark (Kassette), 39 bis 69 Mark (Diskette) ★ Rainbow Arts

[illegible]

Zu Beginn des Spiels kommt man schnell auf den Lösungsweg, doch in höheren Stufen ist viel Denkarbeit nötig, um die Kugel ans Ziel zu lotsen. High Score-Jäger werden alles daran setzen, möglichst viele punktebringende Diamanten zu raffen. Wer eine offene Schriftrolle aufammelt, bekommt sogar ein Paßwort verraten. Tippt man es vor Spielbeginn auf der Tastatur ein, springt man automatisch in den Level, in dem man die Schriftrolle fand.



Diebische Freude bereitet der Zwei-Spieler-Modus (vor allem, wenn zwei Leute hinter einem tollen Extra her sind). Die Grafik ist pixelgenau gezeichnet, unheimlich detailliert und schön animiert. Unter den verschiedenen Musikstücken befinden sich einige echte Ohrwürmer. Spherical ist eine gute Mischung aus Geschicklichkeits- und Denkspielen, an der man sich richtig schön festbeißen kann. Die Action-Freunde werden auch bedient; spätestens bei den Super-Monstern kommt ordentlich Schwung ins Spiel.



**Diamanten, Extras, aber leider auch viele Gegner (ST)**



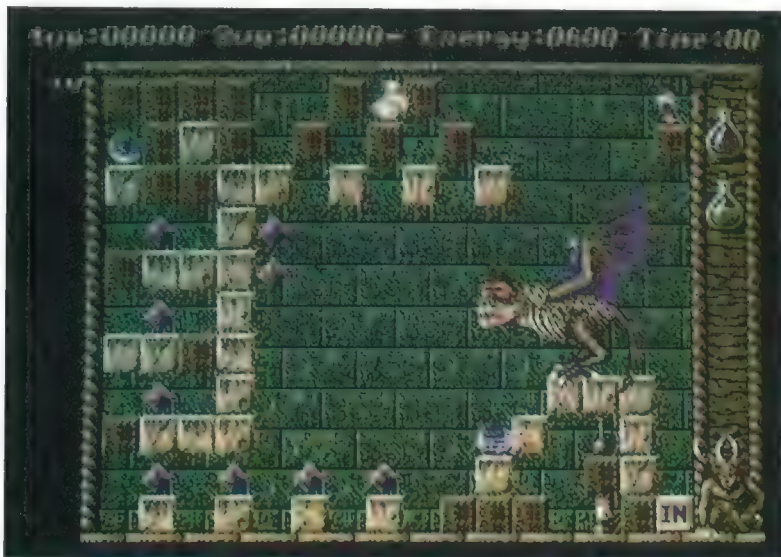
Für alle, die gerne tüfteln, ist Spherical ein Genuß. Es erinnert ein wenig an den Klassiker "Boulder Dash" und lädt zum Erproben verschiedener Spielaktionen ein. Beliebt ist zum Beispiel die Methode, erst die Kugel einzusperren und dann gemü-

In den meisten Spielstufen sind Zugänge zu Bonusrunden versteckt. Indem man einen Stein auf eine ganz bestimmte, unscheinbare Stelle setzt, kann man in die Bonusrunde

lich alle Edelsteine abzuräumen. Auch der Komfort, den Spherical bietet, ist erstaunlich hoch. Mehr als hundert Levels, ein cleveres Paßwort-System, eine detaillierte Highscore-Liste — dem Spieler kann es bei soviel nettem Beiwerk gar nicht langweilig werden.

Die Steuerung ist sauber und präzise. Man darf sich sogar in einem speziellen Trainings-Modus in Ruhe mit ihr vertraut machen. Ein Extra-Lob geht an den Grafiker: Was er bei den kleinen Sprites an Details herausholt, ist wirklich erstaunlich.

kommen. Für den Zwei-Spieler-Modus gibt es spezielle Levels, in denen echtes Teamwork gefragt ist. Alle zehn Stufen wartet ein Ungeheuer auf den oder die Zauberer. **hl**



In jedem zehnten Level wartet ein Riesenmonster auf den tapferen Zauberer (ST)



# POWER TIPS

**Neuen Stoff für  
Rollenspieler, Action-Freaks und  
Cheat-Experten findet Ihr in den Power Tips**



**U**nd wieder hat die Redaktion den "Tip des Monats" gewählt: Die 500 Mark gehen diesmal an Michael Gentner aus Bonn, der uns eine ausführliche Komplett-Lösung zu "Ultima V" schickte.

Tausend Karten und kein Ende: Bei der "Bard's Tale III"-Serie nähern wir uns dem Showdown mit Tarjan. In der nächsten POWER PLAY ist es dann soweit, bereitet Eure Partyschon auf ein heißes Gefecht vor. Außerdem gibt's die restli-

chen Level zum Action-Adventure "Last Ninja II" und viele Cheat-Tricks für Euren Computer.

Erfreulich viel rührt sich bei den Videospielen. In dieser Ausgabe starten wir zum Beispiel Lösungsserien für

"Phantasy Star" (Sega) und "Castlevania" (Nintendo). Schickt uns bitte auch weiterhin so tolle Videospiele-Tips.

Noch eine Bitte: Habt ein wenig Geduld, wenn Ihr einige Zeit keine Reaktion auf Eure Briefe bekommt. Das bedeutet lediglich, daß Ihr in eine engere Auswahl gekommen seid und Euer Tip wahrscheinlich in einer der nächsten Ausgaben veröffentlicht wird.

*Heckel*

**Verlag Markt & Technik  
Redaktion Power Play  
Hans-Pinsel-Straße 2  
8013 Haar bei München**

## Tip des Monats:

# Ultima V

Michael Gentner aus Bonn hat "Ultima V" gelöst — Gratulation! Die wichtigsten Tips hat er aufgeschrieben und uns, teilweise in tabellarischer Form, geschickt.

Bei den Scrolls bezeichnen die Anfangsbuchstaben den Spruch.

Die Potions haben folgende Zaubervirkung:

- Yellow = Mani
- Blue = An Zu
- Red = An Nox
- Purple = Charakter verwandelt sich in eine Ratte
- Orange = Sleep
- Green = Poison
- Black = Sanct Lor
- White = Wis an Ylem

Einige besondere Sprüche, die nicht verzeichnet sind:

First Circle: An Ylem (Garlic, Moss) — läßt kleine Gegenstände verschwinden

Second Circle: In Xen Mani (Ginseng, Garlic, Mandrake) — erzeugt ein wenig Food

Sixth Circle: Rei Xen Bet (Ash, Silk, Shade, Mandrake) — verwandelt den Feind in eine Ratte.

— Die Skull Keys öffnen auch

magisch verschlossene (orange) Türen. Zu finden in einem Baumstumpf in Minoc und zu kaufen von Kristi in Serpent's Hold.

— Die Moon Gates können mitgenommen werden, indem man die Stelle bei Tage absucht und Moonstones findet. — Einen Sextanten gibt es bei David im Lighthouse Greyhaven. Der Sextant hilft, die Position bei Nacht zu zeigen.

— Das Spyglass zeigt bei Nacht, welche Städte von den Shadowlords angegriffen werden; zu haben ist es bei Lord Seggall in Farthing.

— Mit dem Grappler kann die Party Gebirge überqueren. Ihn gibt es bei Lord Michael in Empath Abbey.

— Das Glass Sword tötet einen Gegner mit einem Schlag, funktioniert aber nur einmal. Zu finden ist es in Serpent's Shrine.

— Die Paßwörter lauten: DAWN für die Resistance und IMPERIA für die Oppression.

— Der HMS Cape Plan verdoppelt die Geschwindigkeit von Schiffen. Er ist in einer Kom-

Tugend	Stadt	Mantra	Schrein
Honesty	Moonglow	AHM	Dagger Isle
Compassion	Britain	MU	S vom Lost Lake (Skiff)
Valor	Jhelom	RA	S von Valorian Isle
Justice	Yew	BEH	NO von Yew
Sacrifice	Minoc	CAH	Dry Lands
Honor	Trinsic	SUMM	SW von Trinsic
Spirituality	Skara Brae	OM	Moongate zu Mitternacht
Humility	New Magincia	LUM	Isle of the Avatar

Dungeon	Word of Power	Ort	Inhalt
Despise	VILIS	Serpents Spine	Keep Ararat
Destard	INOPIA	W von Trinsic	Amulet
Deceit	FALLAX	Dagger Isle	Shard/Falsehood
Wrong	MALUM	NW von Lost Hope Bay	Shard/Hatred
Covetus	AVIDUS	NO von Lost Hope Bay	Shard/Hatred
Hythloth	IGNAVUS	Isle of the Avatar	Shard/Cowardice
Shame	INFAMA	Ende vom Lost River	Mystics
Doom	VERAMOCOR	Zentrum von Underworld	Doom Lord British

Party-Mitglieder:		
Name	Klasse	Zu finden in...
Iolo	Bard	Party
Shamino	Fighter	Party
Gwenno	Bard	Britain
Julia	Bard	Empath Abbey
Toshi	Bard	Empath Abbey
Jaana	Mage	Yew
Geoffrey	Fighter	Buccaneer's Den
Katrina	Fighter	Bordermarch
Sentri	Fighter	Bordermarch
Mariah	Mage	The Lycaenum
Maxwell	Fighter	Serpent's Hold
Gorn	Fighter	Blackthorn's Castle
John	Mage	Ararat

Prinzip	Schloß	Opponierend	Name des Shadowlords
Truth	The Lycaenum	Falsehood	FAULINEI
Love	Empath Abbey	Hatred	ASTAROTH
Courage	Serpent's Hold	Cowardice	NOSFENTOR

Von den "Words of Power" bis zu den Kampfgefährten: Hier findet der Avatar alles aufgelistet, was er zum Überleben braucht.

mode im Shipwright von East Brittany versteckt.

— Jewelled Arms gibt es bei Thrud in Windemere (auf Items ansprechen). Man bekommt sie in Blackthorn's Castle.

— In Lord British's Private Chambers befindet sich ein fliegender Teppich. Er verdoppelt die Bewegungsgeschwindigkeit und eignet sich zum Überqueren von Land, Sümpfen, leichter See und Falltüren.

— Beim Besuch eines Schreins erhält die Party den Auftrag, den Codex of Ultimate Wisdom zu suchen und zurückzukehren. Danach gibt es eine Belohnung. Beim letzten Mal wird verraten, wie Lord British zu retten ist. Zerstörte Schreine werden mit einem Word of Power und anschließend dem Meditieren wiederhergestellt.

— Auf dem Dach von Blackthorn's Castle findet ihr eine Krone. Sie schützt gegen alle Arten Magie und ist besonders wirkungsvoll im Kampf gegen Gazers, Wisps, Wizards Reapers und Daemons.

— Das Amulet vereinfacht das Durchqueren der Dunkelzone um den Eingang des Dungeons Doom. Zu finden ist es in der Unterwelt des Dungeons Destard.

— Das Sceptre räumt die Barrieren im Dungeon Doom aus. Es befindet sich im Keep Stonegate, das mit dem fliegenden Teppich zu erreichen ist.

— Besonders effektiv und leicht zu tragen sind die mystischen Schwerter und Rüstungen. Nördlich des Unterwelt-Ausgangs des Dungeons Hythloth ist ein Vulkan, wo diese Waffen versteckt sind.

— Die Wooden Box findet ihr in einem Geheimgang der Private Chambers of Lord British. Dieser wird frei, wenn ihr auf dem Harpsicord den Anfang des Liedes Stones spielt, das ihr bei Lord Kenneth in Greyhaven lernt. Die Box ist unbedingt nötig zur Lösung des Spiels.

— Die Shards des Evil Gem liegen in der Unterwelt. Mit einer Shard geht ihr zur Eternal Flame des Prinzips, das das Shard opponiert. Nun nur noch unter die Flamme stellen und den Namen des entsprechenden Shadowlords ausrufen. Dieser erscheint dann über der Flamme. Steht der Shadowlord genau auf der Flamme, benutzt ihr den Shard und der Shadowlord wird endgültig zerstört.

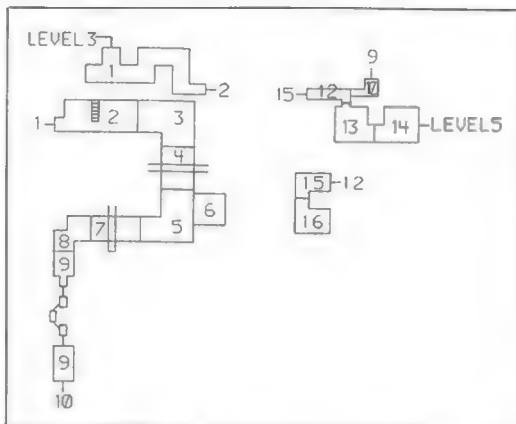
— Zur Rettung von Lord British begeben sich die acht Level des Dungeons Doom. Dort befindet sich ein Raum, in

dem ein Spiegel steht. Stellt ihr Euch vor den Spiegel, so werdet ihr von ihm absorbiert und gelangt in eine spiegelverkehrte Welt, wo Lord British gefangen gehalten wird. Nun gebt ihr Lord British die Wooden Box, in der das Orb of the Moons ist. Mit diesem "Super Moongate" könnt ihr aus dem Gefängnis entfliehen.

## The Last Ninja II

### Level 4 — The Basement

Hier muß man zuerst in Bild 2 auf das Gitter steigen. Danach geht man zurück in das Bild 1, wo man einen Chip findet. Geht man in die andere Richtung, gelangt man in ein Büro mit der Nummer 6. Hier findet man eine Fleischkeule. Man steigt in Bild 2 wieder hinunter. Achtung in Bild 4: Hier kann man den Wagen überspringen. Die Schienen in Bild 7 sind elektrisch geladen. In Bild 9 muß man so springen, wie die Karte die Verbindungen zeigt. Das ist leider nicht so leicht. In Bild 16 vergiftet man die Keule, die man im Büro gefunden hat. Achtung: ist die Fleischkeule nicht im Feld Holding und der Ninja berührt trotzdem das Gift, so stirbt dieser. Dann geht man so nahe an den Panther in Bild 13 heran, bis dieser erwacht. Man füttert ihn mit der vergifteten Keule, und er sackt wieder zusammen. Am Liftschalter, der sich neben dem Gitter befindet, steckt man den Chip ein. Das



In Level 4 beschäftigt man sich mit ausgewachsenen Pantheren

Gitter öffnet sich und somit auch der Weg in Level 5.

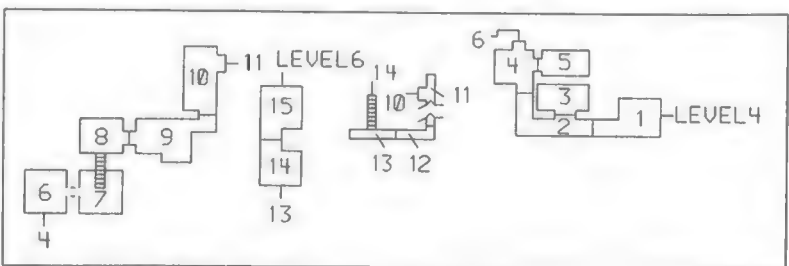
### Level 5 — The Office

In Zimmer 3 greift man an den Computer, eine Codenummer erscheint, die man sich merken sollte. In Zimmer 6 an der oberen rechten Wand steht ein Tisch. Auf dem befindet sich eine Lampe, die, wenn man sie zieht einen Geheimgang öffnet. In Bild 11 wird es kritisch: ein Ventilator will Armarkuni in den Liftschacht blasen. Durch geschicktes Manövrieren kommt man aber an ihm vorbei. Das Gitter neben dem Ventilator läßt sich ohne einen bestimmten Gegenstand öffnen. Nun steht man auf einem Fenstersims. Zufälliger-

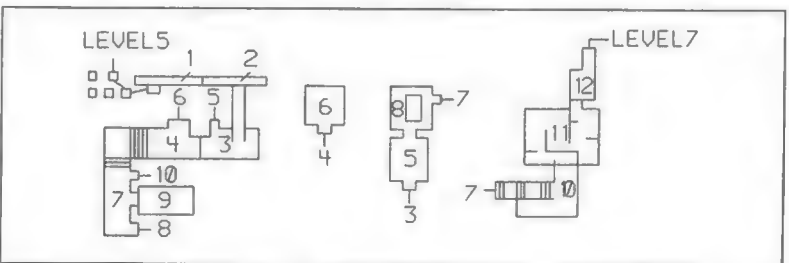
weise fliegt Superman vorbei, aber nicht stören lassen. In Bild 13 steigt man die Leiter hoch und befindet sich auf dem Dach. Hier befindet sich in Bild 15 ein Helikopter, an den man sich ranhängen muß. Dieser bringt Armarkuni einen Level weiter.

### Level 6 — The Mansion

Am Anfang muß man von dem Helikopter abspringen. Ein Druck auf Fire bewirkt das. Man sollte so springen, wie es auf der Karte eingezeichnet ist. Ab der 3. Zinne muß man sorgfältig hinabspringen (ohne Salto). In Bild 2 geht man in das Dachfenster. In Bild 6 nimmt man das Seil. Es hat keine wichtige Funktion, außer, daß

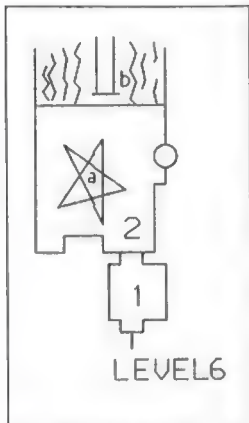


Wer geschickt durch den Ventilator hüpft, kommt von Level 5 in Level 6



In Level 6 spielt ein Ofen eine wichtige Rolle





Nicht mehr viel zu tun: Der Ninja steht im letzten Level

man mit ihm von Bild 5 in Bild 8 klettern kann. Man kann aber genauso gut die Treppe benutzen. Hinter einer Pflanze in Bild 7 ist ein Geheimgang versteckt.

In Bild 10 berührt man das Ofenrohr und der nächste Raum wird erhellt. Im letzten Raum dieses Levels berührt man den Schalter am Ofen und der Weg in den letzten Level ist frei.

**Level 7 — Das große Finale**  
Dieser Level besteht nur aus 2 Räumen, ist aber der schwerste. In Bild 2 greift man an Punkt b das Tuch. Ein Tresor erscheint. Man gibt die Codenummer aus dem 5. Level ein, er öffnet sich. Nimmt man nun die Kugel, die im Tresor liegt, in die Hand, so erscheint Kunitoki. Während des Kampfes muß man durch Berühren alle Kerzen anzünden.

Man kann nicht Kunitoki ohnmächtig schlagen und dann alle Kerzen anzünden, sondern es muß während des Kampfes geschehen. Wenn alle Kerzen brennen, muß man den Bösewicht nach Punkt a locken und ihm dann den Gnadestoß geben. Der Stern blinkt. Nun legt Armakuni die Kugel wieder in den Tresor und schließt ihn. Domo aregato, Ninja! Das Spiel ist gelöst!



## BARD'S TALE III

### (Teil 7)

Die Dimension "Tarmitia" ist die vorletzte Hürde, die unsere Helden zu nehmen haben. Sie besteht insgesamt aus acht Zeitlöchern, die miteinander verbunden sind. Die mit "H" bezeichneten Felder sind Zeitlöcher, sogenannte "Holes in Time". Die Indexziffer gibt dabei das Ziel an, so steht beispielsweise "H2" für Nottingham, wobei die Nummerierung willkürlich gewählt wurde. An allen Orten mit den Ausrufezeichen muß man die gestellten Fragen beantworten — wenn man die Antwort weiß.

Soviel voraus, nun aber mit dem AECE-Spruch nach Berlin. Bei Punkt 3 hört man den Namen des griechischen Kriegsgottes "Ares", der in Troy (bitte nicht mit dem Pferd ankommen) in Form eines Totenkopfes nach seinem Namen fragt. Wenn man geantwortet hat, wird man zum Punkt A in Nottingham teleportiert. Dort hört man den nächsten Na-

men: "Yen-Lo-Wang". Man braucht ihn in K'un Wang am gekennzeichneten Ort. Hat man die richtige Antwort gegeben, wird man nach Wasteland (Merkt Ihr was?) zum Punkt B teleportiert, wo man den Code "Mars" erhält. Nachdem man im Zoo dem Hasen das Buch gegeben hat, wieder das "I" besuchen und dort "Mars" antworten (Versucht man es mit "Bounty", bekommt man Probleme mit Kopfgeldjägern). Weiter geht die Reise zu Punkt C in K'un Wang. Da erscheint der Name "Susa-No-O", den man in Hiroshima braucht.

Jetzt gelangt man zu Punkt D in Troy und erhält dort den Namen "Svarazic". Diesen Namen will dann ein Genosse vom KGB in Stalingrad wissen, der bei einer der größten Touristenattraktionen der Stadt (in allen besseren Reiseführern mit "I" gekennzeichnet) auf die Party wartet. Nun geht man wieder nach Rom und zwar nach Punkt E. Dort erhält man den Namen "St. George", der

# Joysoft

laut Umfrage einer deutschen Software-Zeitschrift sind wir

**1986/87/88 - DEUTSCHLANDS  
BELIEBTES SOFTWAREHAUS  
MIT DEM BESTEN SERVICE  
UND DAS BEWEISEN WIR TÄGLICH**

**24 Std. Bestell-Annahme  
24 Std. Eil-Lieferservice auf Anfrage  
Eigene Lagerhaltung, deshalb prompte Lieferung**

### COSMIC PIRATE \*

AMIGA	49,90
ATARI ST	49,90

### C 64 NEUHEITEN

BARBARIAN II	37,90
4 SOCCER SIMULATOR	39,90
GRAND PRIX CIRCUIT *	39,90
HOLLYWOOD POKER PRO *	34,90
MODEM WARS *	40,90
THE DEEP *	39,90
F 14 TOMCAT	39,90
DNA WARRIOR	39,90
ROBOCOP	39,90
YUPPIES REVENGE	44,90
SPITTING IMAGE	39,90
IT'S A KIND OF MAGIC	49,90
MICROPROSE SOCCER	49,90
ULTIMA V	59,90
ZAK MCKRACKEN DEUTSCH	49,90
TIMES OF LORE	44,90
SURPRIME CHALLENGE	49,90

### KRISTAL \*

AMIGA	54,90
ATARI ST	54,90

### ATARI ST

TRACKSUIT MANAGER	54,90
ZANY GOLF	69,90
ZAK MCKRACKEN DEUTSCH	64,90
CAPT. FIZZ	39,90
GALDREGGONS DOMAIN	49,90
LED STORM *	49,90
F 16 COMBAT PILOT *	64,90
F.O.F.T.	74,90
WINTEREDITION	49,90
KINGSQUEST I, II, III	69,90
KINGSQUEST IV	74,90
YUPPIES REVENGE	74,90
WALLSTREET WIZZARD	64,90
THE DEEP *	49,90
THE GRAND MONSTER SLAM *	54,90

**\* Neueste Preisliste  
gegen 0,80 DM  
Rückporto!**

### AMIGA

GALDREGGONS DOMAIN	49,90
GAUNTLET II *	64,90
WINTEREDITION	49,90
SPACEQUEST II	64,90
DNA WARRIOR	49,90
BALANCE OF POWER II	74,90
THE DEEP *	49,90
SWORD OF SODAN	69,90
KENNEDY APPROACH	64,90
F 16 FALCON ENGLTDSCH.	74,90 84,90
DRAGONS LAIR	109,00
KINGSQUEST I, II, III	74,90
DOUBLE DRAGON	49,90
LORDS OF RISING SUN *	74,90
BAAL	49,90
HOLLYWOOD MAKER	74,90
F 16 COMBAT PILOT *	64,90
WALLSTREET WIZZARD	64,90

### POLICE QUEST II POLICE QUEST I

IBM	64,90
IBM	54,90

### IBM

GOLDRUSH	79,90
TIMES OF LORE	64,90
BATTLECHESS	64,90
THE GRAND MONSTER SLAM *	59,90
MICROPROSE SOCCER *	64,90
WAR IN THE MIDDLE EARTH *	64,90
SUPERMAN	64,90
LOMBARD RALLY	74,90
FISH	64,90
BALANCE OF POWER II *	74,90
WILLOW	64,90
ZANY GOLF	64,90
QUISHIP	69,00
ZAK MCKRACKEN DEUTSCH	64,90

### ISS C64 DISK 39,90

### LED STORM C64 DISK 39,90 FISH C64 DISK 49,90

**WIR HALTEN STÄNDIG  
EINIGE TAUSEND  
PROGRAMME FÜR SIE  
AUF LAGER.**

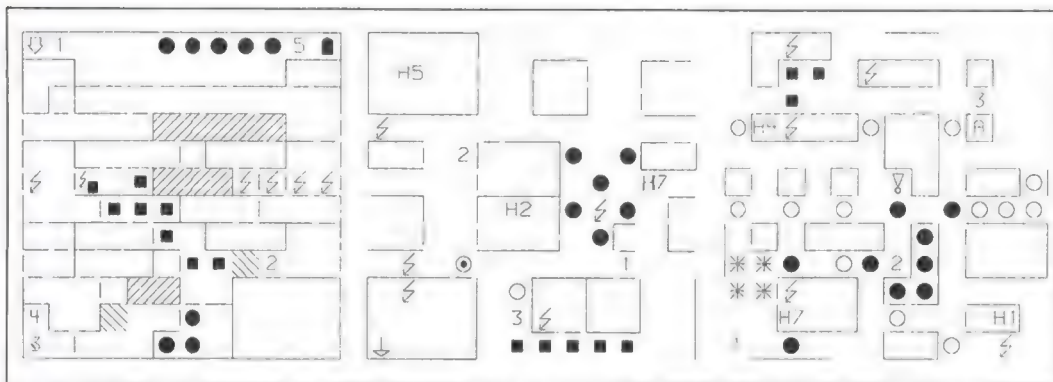
NEUERSCHEINUNGEN FAST WÖCHENTLICH  
LIEFERUNG NACH VERFÜGBARKEIT.

\* Artikel bei Drucklegung noch nicht lieferbar.

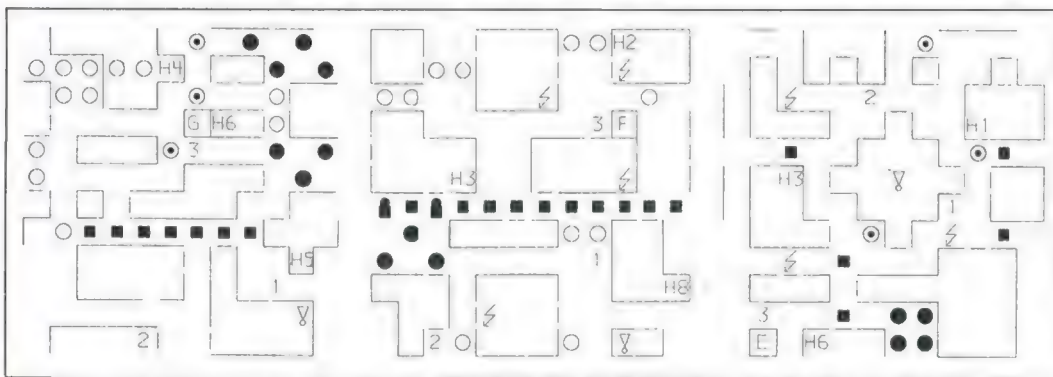
**Besucht uns doch mal (10 - 13 Uhr, 14 - 18.30 Uhr)**

Laden und Versand:	Laden Köln 1:	Laden Düsseldorf:
Berrenrather Str. 159 5000 Köln 41 Tel.: (0221) 41 6634	Matthiasstr. 24-26 5000 Köln 1 Tel.: (0221) 239526	Pempelforterstr. 47 4000 Düsseldorf 1 Tel.: (0211) 36 44 45

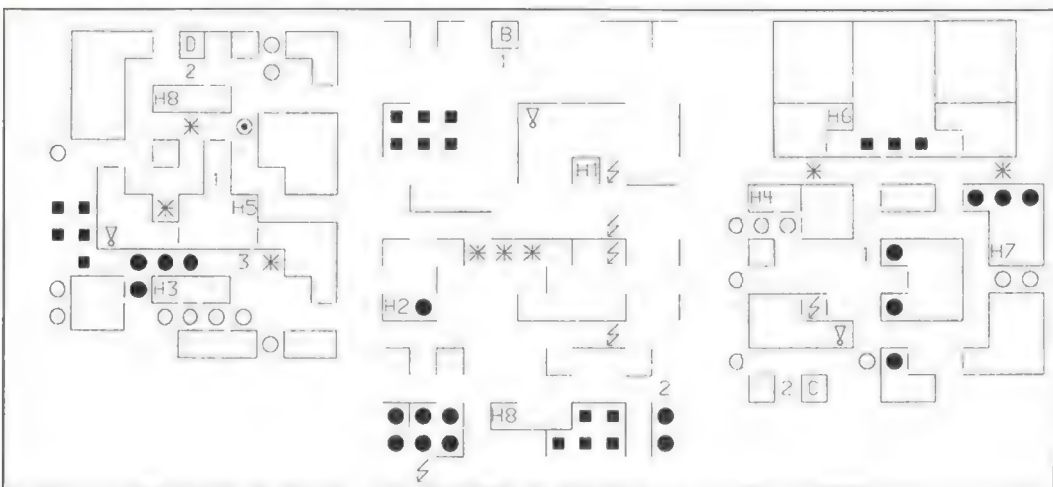
**ODER TELEFONISCH BESTELLEN UNTER  
0221 - 41 66 34  
0221 - 42 55 66**



Von links nach rechts: Zuerst Tarmitia, in der man Werra trifft. Danach folgt Berlin (noch ohne Mauer) und Nottingham (ohne Robin Hood).



Die Programmierer lassen wirklich nichts aus: Hiroshima, Stalingrad und sogar das alte Rom müssen erhalten (von links nach rechts)



Wie üblich von links nach rechts: die Dimensionen Troy, Wasteland und das fernöstliche K Un Wang

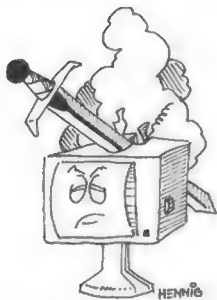
in Nottingham beim ! (gleich hinter der Robin Hood-Schule) gefragt wird. Da der Herr sehr penibel mit seinem Namen ist, sollte man auf das Leerzeichen nach dem "St." achten. In Sta-

lingrad erhält die Party bei Punkt F den Code "Sdiabm", der in Wasteland eingegeben werden muß. Den letzten Namen erhält man in Hiroshima bei Punkt G. Er lautet "Tyr"

und wird in Berlin gebraucht. Noch ist es nicht geschafft, da ist noch jemand, der unbedingt wissen will, ob er so bekannt ist, daß selbst eine reisemüde Party abgekämpfter

Abenteurer weiß wie er heißt. Unter uns, der Kerl heißt Werra. Nach Eingabe des Namens wird man nach Tarmitia teleportiert. In Tarmitia angekommen, trifft man bei Punkt 3 auf





Werra, der anscheinend sauer ist, daß man ihn nicht sofort erkannt hat. Auf jeden Fall meint er, wenn man sein Schild haben möchte, muß man sich das Teil erstmal verdienen, woraufhin er die Party fröhlich angreift. Sollten beim Kampf ge-

Was macht man, wenn man seiner Party noch ein paar Experience Points gönnen will oder die Neulinge zu schlapp herumhängen? Zwei Möglichkeiten hat Martin Ascherl aus Erlangen parat.

Die erste: Man sucht in der Starterdimension den guten, alten Brihasti auf. Wer nicht durch den ganzen Level rennen will, gibt einfach statt dem Code "Chaos" die Wörter "Sword", "Shadow" oder "Blue" ein, dann taucht man beim jeweiligen Rätsel wieder auf. Wer einen kleinen Gag sehen will, sollte einmal "Burger" eingeben.

Für die zweite Möglichkeit braucht man unbedingt den "Beyond Death"-Spruch, sonst klappt der Trick nicht. Zuerst erschafft man im Refugee Camp einen neuen Magician. Man nimmt ihn in die Party auf, geht zum Tempel und teleportiert mit "Sword" direkt in den vierten Level. Dort entledigt man sich Brihastis (wobei der Magier mit Sicherheit das Zeitliche segnet). Hat man Brihasti erwisch, wird man von einer Kraft ins Review Board teleportiert. Dort belebt man seinen Magier mit dem "Beyond Death"-Zauber wieder. Nach dieser Aktion wirft man einen Blick auf seinen neuen Magier: Er hat um die 350 Hit Points, 300 Spell Points; außerdem stehen alle Charakterwerte bei zirka 20 Punkten. Er beherrscht nicht nur alle Magician-, Conjurer-, Wizard- und Sorcerer-Zauber, sondern auch alle Archmage Level 1-Sprüche. Außerdem hat er noch den Batch Spell, den er eigentlich noch nicht beherrschen kann.

## PROWEITIPS

gen Werra die Fähigkeiten des Rouge versagen, was sie hier wohl öfters tun, kann man immer noch gewinnen, indem man sich Werra immer mehr nähert und dann bei 20 Fuß Abstand das Deathhorn des Barde benutzt.

Doch ganz so tot, wie er aussieht, ist er nicht. Ganz im Gegenteil. Er setzt sich auf und meint vernünftig: "Das war der beste Kampf, seitdem ich mir mit Hawkslayer die Birne weichgeklopft habe" (Der hatte damals den Strifespear bei ihm abgestaubt). Auf den verdatterten Blick der Party hin fügt er hinzu: "Ihr meint doch wohl nicht im Ernst, daß ordinäre Sterbliche mich unter den Rassen bringen können? Das Schild könnt ihr haben, es ist im nächsten Raum." Werra hat recht, denn jetzt erscheinen sechs Black Slayers, die ihn im folgenden Kampf so schwer verletzen, daß er stirbt. Das läßt sich auch durch den Abbruch mit der "Run"-Option nicht verhindern. Kurz bevor er stirbt, meint er: "Nur ein Gott kann einen Gott töten. Trinkt von seinem Blut." (Prost).

Damit nicht alles umsonst war, holt man sich bei Punkt 4 das Schild und tritt die Rückreise an. Am besten bucht man Tarmitia - Berlin mit Zwischenstop in Troi. Abflug ab T (hinter 5). In Berlin angekommen kehrt man wieder zum Ankunftspunkt zurück und läßt sich mit dem KULO-Spell nach Hause befördern.

In der Review Board gibt es diesmal keine Belohnung. "Ich weiß", murmelt der alte Mann, "Werra ist tot." Blut sickert aus seinem Mund, tropft auf seine Kleider. "Tarjan hat auch mich angegriffen. Holt die Trophäen, die ihr gewonnen habt. Hawkslayer hat sich bereits in das Land des Bösen gewagt. Ich habe die Trophäen im Storage Building gleich beim Eingang Skara Braes untergebracht. Besorgt euch die Sachen und helft ihm. Zerstört Tarjan, bevor er alles Reale vernichtet." Mit diesen letzten Worten bricht er zusammen. Sein Körper löst sich in eine Nebelwolke auf, die von einem leichten Luftzug in alle Winde verteilt wird. Das alte Review Board liegt verlassen da.

Der Chronomancer findet in seinem Repertoire die Spells für Malefia. Sie lauten sinnigerweise EVIL und LIVE. Teleportationspunkt ist Sulphur Springs. Will man Advancement, so kann man in Lucenia oder Tenebrosia die Wizard's Guild besuchen.

## Lösungshilfen

Computer-Programmservice  
Frank Heidak

Pfeilstraße 37, 5000 Köln 1, Tel. 0221/243269

### Komplettlösungen, Pläne, Trainerdisketten und deutsche Anleitungen für Computerspiele!

Zum Beispiel für die aktuellen Spiele der Saison:

#### \* Ultima V \* Pool of Radiance \*

#### \* Leisure Suit Larry II \*

Dungeon Master \* Fish \* Carrier Command \*  
The Bard's Tale I, II, III \* Questron II \* Zak  
McKracken \* Wasteland \* Chrono Quest \*

nicht zu vergessen die Klassiker:

\* King's Quest I, II, III \* Space Quest I, II \*

Leisure Suit Larry I, Phantasia I, II, III \*

### Jetzt ganz neu: Wir führen auch die Spiele zu den Lösungshilfen!

z.B. brandaktuell:

Red Storm Rising (C64, m. dt. Anl.) 89,- / Galdregons  
Domain (AmigaST) 69,- / ASS (C64) 79,90

Fordern Sie einfach unsere Liste an.

### So bekommen Sie Ihre Lösungshilfe: Senden Sie uns den ausgefüllten Anforderungsabschnitt zu.

Ihre Wünsche können wir besonders schnell erfüllen, wenn Sie dabei folgende Hinweise berücksichtigen:

1. Bei Komplettlösungen und Plänen nennen Sie lediglich das Spiel und kreuzen die gewünschte(n) Lösungshilfe(n) an.
2. Eine individuelle Trainerversion Ihres Spieles erhalten Sie, wenn Sie dem Schreiben Ihre Original-Spielplatte beifügen. Sie erhalten sie mit dem gewünschten Trainer zurück.
3. Eine Übersetzung Ihrer englischen Bedienungsanleitung ins Deutsche können wir anfertigen, wenn Sie der Anforderung Ihre Original-Anleitung beifügen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir uns von dem Besitz eines Originals überzeugen müssen.

### Unser Kleingedrucktes:

Komplettlösungen, Pläne und Trainerdisketten kosten jeweils 15,- DM.

Bei Übersetzungen von Bedienungsanleitungen führen wir generell einen Gratis-Kostenvorschlag durch.

Diese Kosten kommen zum Bestellwert dazu.

Versandkosten für	Lösungshilfen	Spiele
Vorkasse Verr.-Scheck	2,50 DM	5,00 DM
Nachnahmeleistung	5,00 DM	7,50 DM
Auslandsnachnahmen	8,00 DM	10,50 DM
Versandkostenfrei ab Bestellwert	45,00 DM	100,00 DM

### Unser Angebot: 500,- DM

bieten wir für die beste Lösung des Monats.

Nähere Informationen können Sie schriftlich bei uns anfordern.

Folgende Hilfe(n) möchte ich für das Spiel

- ☐ Komplettlösung ☐ Trainerdiskette  
☐ Plan/Pläne ☐ Anleitungs-Übersetzung  
☐ Programmbestellung

#### Auftraggeber

Name .....

Straße .....

Wohnort .....

Telefon .....

Computer .....

Computer-Programmservice Frank Heidak,  
Pfeilstr. 37, 5000 Köln 1, Tel. 0221/243269

## Pool of Radiance

Eine Methode, Charaktere schnell aufzubauen, fand Martin Hager aus Furth:

Auf Sokol Keep stößt die Party auf eine Menge Orcs und Hobgoblins. Nachdem die Monster besiegt sind, geht es in den Tempel. Dort muß mit einem Hero der Geist besiegt werden. Wird dabei der Charakter getötet, passiert es oft, daß er über 200000 Erfahrungspunkte und bis zu 250 Hit Points bekommt. Jetzt nur noch zurückgehen, den Charakter wiederbeleben lassen und schon hat die Party einen Übercharakter.

Weitere Tips kommen von Volker Hönig aus Schlierbach:

Bei Duellen in der Trainingshalle hat der Charakter einen Vorteil, wenn er vor dem Kampf seine Rüstung auszieht. Der Gegner macht dann dasselbe. Nun schnell wieder die Rüstung anziehen und sofort zu schlagen, bevor der Kontrahent wieder aufrüstet.

Volker schickte uns auch einen kompletten Satz Karten,

von denen wir diesmal die ersten vier veröffentlichen. Weitere Karten folgen in den nächsten Ausgaben.

### Slums

1. Sicherheitsraum — Clerical Spells
2. Lock — Sack mit Gold und Gems
3. Begegnung mit drittem Level-Magic User, "nice Talk" führen, ins Boof gehen und Mixture holen
4. Treasure Room
5. Wahrsagerin
6. Orc Home
7. Orcs über Gold — Treasure
8. Versammlung von Monster-Leadern
9. Scroll "Magic Missile"
10. Old Rope Guild
11. Boof: "OHLO" sagen und Mixture für Punkt 3 entgegennehmen
12. Monster: zwei Ogres und vier Trolls
13. Alter Markt: Hier gibt es zwei Gerüchte zu hören:  
— The Gang is operating from the well  
— The temple over the river is run by some hot-shot Orcs

### Kutos Well

1. Eingang zu den Catacombs
2. Patrouille
3. Alte Frau, die Wichtiges zu sagen hat

### Catacombs

1. Ausgang zum Well
2. Security Room: Noris the gray mit seinen Banditen greift an. Wenn Ihr sie besiegt, findet Ihr Journal Entry 50.

### Schatz

### Mendors Library

1. Bücher über Rhetorik und ein Basilisk (Clerical Scroll, Potions und Cloak)
2. Bücher über Mathematik
3. Bücher über Geschichte
4. Bücher über Philosophie
5. Entry 37
6. Entry 19
7. Hier liegt ein Buch mit dem Titel "Meditations"
8. Leseraum mit Stuhl und Tisch
9. Raum mit alten Möbeln und Stühlen
10. Schachtel mit Gold
11. Mad men
12. Ehemaliges Studierzimmer, jetzt eine Ruine
13. "Manual of bodily health"
14. Drei Potions

## Wasteland

### (Teil 1)

Rüdiger Psotta und Jochen Latsch aus Staufenberg haben uns eine detaillierte Lösungshilfe und allgemeine Tips zum nuklearen Endzeitspektakel "Wasteland" zugeschickt. Der Lösungsweg ist so umfangreich, daß wir ihn über mehrere Ausgaben verteilen müssen.

### Allgemeine Tips

— Wichtige Attribute: IQ, Luck, Dexterity, Strength (besonders für Nahkämpfer).

— Diese Skills sollte jeder in der Party haben: Perception (wichtig), Swim, Medic (oder Doctor), Clip Pistol, Assault Rifle, Energy Weapon (erst später).

— Diese Skills braucht nur einer: Brawling (für jeden Nahkämpfer), Climb, AT Weapon, Picklock (wichtig), Bomb Disarm (wichtig), Safecrack, Cryptology, Metallurgie.

— Diese Items braucht man öfter: TNT, Snake Squeezins, Rope, Geiger Counter, Plastic Explosives.

— Beste Waffen: Pick Ax, 1911a1 pistol, M17 carbine, M1989 & AK-97 assault rifles, Ion Beamer, Proton Ax.

— Um dem Headcrusher in Quartz die Visa Card zu geben, muß man sich ihm gegenüberstellen und "Use Visa Card [SPACE]" eingeben. Dasselbe gilt für den Bischof in der Mushroom Cloud Church und Charmaine in Las Vegas.

— Man sollte schon so früh wie möglich zum Savage Village gehen und sich dort die Waffen holen, da man dort zunächst nicht angegriffen wird.

— Die Pick Axe kann auch zum Öffnen von Türen verwendet werden.

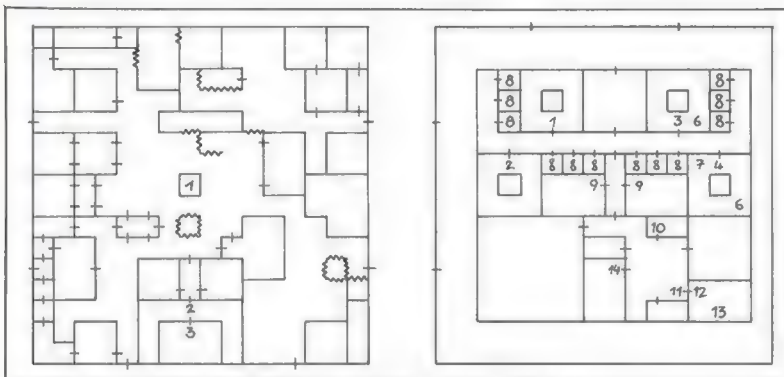
— Südlich von Quartz ist eine verlassene Mine, in der man leicht Ex-Points holen kann. Außerdem sind im Raum rechts vom Eingang einige Items.

— Wenn man ein Item nicht gleich an der beschriebenen Stelle findet: Keine Panik! Erst einmal mit "Use Perception" versuchen.

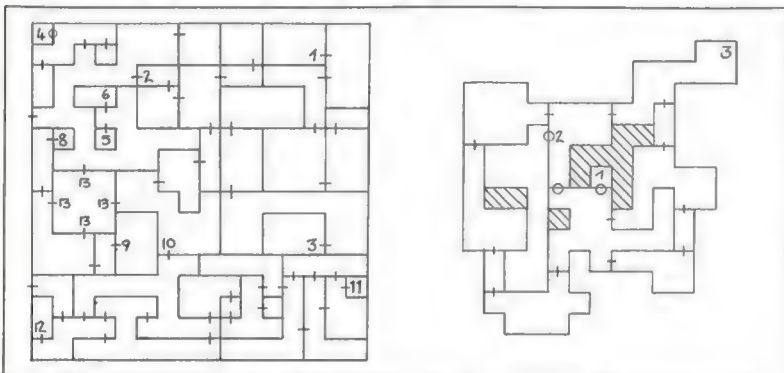
— Fast alle Skills kann man an bestimmten Stellen verbessern, ohne Skillpoints zu verbrauchen (z.B. "Swim" im Fluß)

### Camp Highpool

In dem großen Haus mit dem Store hängt an einer Wand ein Zettel mit den Aufgaben, die die Ranger hier zu erfüllen haben. Nun geht man nach links unten zu dem Jungen und fragt ihn über "Jackie" und über



Die Party kämpft sich von "Kutos Well" über die muffige "Mendors Library"...



...bis in die monsterhaltigen "Slums" und die ungemütlichen "Catacombs" hinunter





Bloodpriest durchgeschlagen, kann man seinen Bloodstaff zum Bischof bringen. Danach wieder nach Süden schwimmen und die Treppe betreten. Dem Mann in der Rakete sagt man dann den Launch-Code ("Motemkin"). Das elektrische Feld im Nordosten führt wieder nach draußen.

— Police Station: Hier kann man in die Armory (ganz rechts) einbrechen, indem man die Tür aufsprengt. Geht man dann hinein, greift ein recht gemeines Auto-Laser-Rifle an, das zunächst nicht zu sehen ist. Es befindet sich in der Ecke rechts unten. Nach dessen Vernichtung kann man die Waffen ungestört an sich nehmen. Im Communications Room ist an der südöstlichen Wand eine Botschaft versteckt.



— Ammo Bunker: Bei der Leiche ist unter anderem der Ruby Ring versteckt ("Use Perception" anwenden). Das TNT im Nordwesten kann nicht entschärft werden, dafür aber die Ladung in einem der rechten Regale.

— Tankstelle: Der Mann wacht automatisch auf, wenn man mit dem Jeep zu ihm fährt. Dann muß man ihm eine Engine und 100 Dollar geben, damit er den Jeep repariert. Mit ihm kann man nun nach Vegas fahren. Um überhaupt den Jeep fahren zu können, muß man mit Ace auf den Jeep gehen. In Vegas wird der Jeep dann gestohlen.

## Las Vegas

— Downtown: Im linken Teil kann man die näheren Einrichtungen teilweise mit der Howitzer pulverisieren (zum Beispiel den HoboDog-Stand im Südwesten). Dazu braucht man die Howitzer Shells.

Im rechten Teil sollte man lieber nicht mit einer einzigen Person zu den Prostituierten gehen, sonst vergiftet sie einen. Das Paßwort für den Privatclub ist "Acapulco". Wenn man die Felsen vor der Gasse im Nordwesten wegsprengt, wird man von der dort ansässigen Rockergang angegriffen. Die Soldatin (Christina) kann man mitnehmen.

— Library: Diese sollte man zum Erlernen oder Verbessern von Skills aufsuchen (es ist besser, die Skills durch Erfahrung zu erhöhen). Wenn man ein bißchen mit einer Person auf den Sandhügeln im unteren Bereich von Needles herumklettert, findet man einen Zettel. Außerdem ist es wichtig, nicht die radioaktiven Bereiche um den Tempel of Blood herum zu betreten, da man sonst sehr schnell sein Leben als Ranger beendet hat.

Im 3. Haus von rechts, ganz im Süden, ist ein Bettler. Man kann ihn über "Fat Freddy", "Faran Brygo", "Ace" und "Mushroom Cloud" befragen. Covenant ist in dem blauen Haus im Nordosten (Eingang oben) gefangen. Mit "Picklock" befreit man ihn. In den Betten im Südosten ist ein Tagebuch versteckt. In Spade's Casino im Südwesten kann man, um an Laserpistolen zu kommen, alle Personen umbringen. Innerhalb der Bar und im Zimmer der Kutie sind Geheimgänge. Fat Freddy ist in dem violetten Haus nördlich des Casinos. Faran Brygo ist in dem kleinen blauen Haus rechts neben der fünfarmigen Kreuzung (Scorpion). Als Paßwort zuerst "Kestrel", dann "Crumb" eingeben und ihn ruhig und höflich fragen, was man für ihn tun kann.

Dann zum Tempel gehen. Die Frage nach dem Holy One wird mit "Einstein" beantwortet. Nun sagt man Charmaine, daß man von Faran Brygo geschickt wurde. Den Bloodstaff aus Needles holen und ihn Charmaine geben. Jetzt kann man durch die nun geöffnete Geheimtür, im Westen in die Sewers gehen.

Hier den Fluß überqueren. Über den Graben kommt man mit einem Robo. An einer Stelle, wo die Wand hohl zu sein scheint, muß man sich den Weg mit TNT freisprengen. Das Labor öffnet sich mit dem Sonic Key. In dem Lab ist Max. Diesen muß man mit folgenden Teilen zusammenbauen: 1 Android Head, 3-5 Servo Motors, 2 Rom Boards, 2 Power Converters, 1-2 Fusion Cells (An-

zahl variiert). Nach seiner Aktivierung erscheint die Sleeperbase nördlich von Darwin Villa-ge auf der Karte.

## Sleeperbase

Bis auf einige Ausnahmen sind hier alle Türen nur mit einem "Secpass" zu öffnen. Man muß dann jeweils ausprobieren, welcher der richtige ist. Den ersten (Secpass 3) findet man in einem Abfallhaufen südlich des Eingangs. Im Raum rechts vom Eingang ist der zweite (Secpass 1). Dort ist in der westlichen Wand ein Reiß. Wendet man dort mehrmals das Attribut "Strength" an, findet man ein Lasergewehr und mehrere Power Packs (Munition). Im zweiten Stock sollte man zuerst den Secpass A holen. Er ist in dem mittleren der nördlichen Räume auf dem Tisch mit den Dokumenten. Der Raum mit den Waffen und Rüstungen kann nur mit dem Secpass B geöffnet werden, den man entweder in der Citadelle findet oder in der Darwin Base.

Die Kristallwände sind nur durch vier TNT's oder vier Raketen zu zerstören. Die hier lagernden Rüstungen haben alle AC 10. In dem Raum darunter kann man sich die Chemikalie für die Clone Pods mixen. An der Maschine zuerst Schritt 1 wählen und dann Cloneteck anwenden. Diesen Skill kann man unter anderem in der Library der Sleeperbase lernen. Dann Schritt 2 und 3 anwählen und einen Jug einsetzen und diesen danach mit Schritt 4 füllen. Jetzt kann man sich im Raum rechts unten einen Doppelgänger machen, der zwar genau die gleichen Fähigkeiten hat, aber keine Items besitzt.

Es dauert dann zwei bis drei Tage, bis der Clone fertig ist. Jugs für den Chemikalien-Mixer sind in dem schmalen Raum im Osten. Im dritten Stock sollte man zuerst den Generator im Nordosten einschalten. Dann in der Tür zum Helicoptersimulator ein ROM-Board einsetzen und mit einer Person, die gute Reflexe besitzt, den Simulator betreten. Wenn es beim ersten Mal nicht klappt, mehrmals versuchen. Im Raum nördlich der gelben Felder ist in dem Schreibtisch der Secpass 7. Hier ist an der Südwand eine Geheimtür. Im südlichen Gang sind elektrische Felder, die der Gesundheit der Ranger arg zusetzen. Daher sollte man ein Partymitglied am Generator postieren und ihn den Strom ausschalten lassen.

Nun mit dem Rest der Party zur nächsten Tür gehen. Dann den Strom wieder einschalten, da die Türen ohne Strom deaktiviert sind, und so weiter. Im nächsten Raum wird man dann gleich von einigen wütenden, aber relativ harmlosen Robotern erwartet. In dem Safe — den man mit "Safehack" öffnen muß — ist dann ein Plasma Coupler.

So, das war's für diesmal. Wie es mit unseren tapferen Rangern weitergeht, zeigen wir Euch bei den nächsten Power-Tips.

## Neuromancer

Hier kommen die Codes zum Hackerepos "Neuromancer", herausgefunden von Holger Brömmelsiek aus Düsseldorf.

Die erste Zahl der Spalte "Level" kennzeichnet den Zugangsebene, den man mit dem zugehörigen Paßwort erreicht (je höher, desto besser). Der Wert in Klammern gibt die Zahl der Levels an. Das Programm "Sequencer" aus der Datenbank von SEA ist extrem praktisch: Es findet die Paßwörter aller Level-1-Datenbanken heraus, wenn man es während des Titelbilds der Datenbank aufruft.

Noch ein paar Tips:  
— Die Hotelrechnung bezahlt man nicht, sondern stockt sie mittels "Bill Edit" in der Cheapo-Datenbank auf.  
— Comlink 2.0 bekommt man von Crazy Edo, wenn man ihm seinen geliebten Kaviar besorgt (beim Zimmerservice in der Cheapo-Datenbank bestellen und im Hotel abholen).  
— Shiva hat einen "Guest Pass" für das Matrix Restaurant (nach "Pass" fragen).  
— Im Restaurant findet man Emperor Norton, der neben "Skill Chips" auch "Upgrades" verkauft.  
— Man sollte den Mönch beim Tempel ernst nehmen und den "Holy Joystick" suchen (bei Finn's im Holographics), dann bekommt man vom Mönch die "Zen"- und "Sophistry"-Skillchips.  
— Die meiste Software (außer Drill 1.0) aus Finn's Holographics bekommt man umsonst in einigen Datenbanken (beispielsweise in der Loser-Datenbank). Allerdings hat Finn auch einige Skillchips auf Lager.  
— Den "Coptalk"-Skillchip kauft man bei Larry Moe im Microsoft's-Shop. Er ist wich-



Name	Link-Code	Paßwort	Level	Download
Cheap Hotels	Cheapo	Cockroach	2 (2)	
Regular Fellows	Regfellow	Visitor	1 (2)	Scout 1.0;
WorldChess Conf.	Worldchess	Mamber	2 (3)	
Asano Computing	Asanocomp	Vendors	2 (3)	
Panther Moderns	Chaos	Mainline	1 (2)	Comlink 3.0
Comsumer Review	Consumerrev	Review	1 (2)	
IRS	IRS	Audit	2 (3)	
Fuji Electric	Fuji	Uchikatsu	2 (2)	
Hitachi	Hitachibio	Genesplace	1 (2)	
SEA	Soften	Permafrost	1 (2)	Comlink 4.0, Sequencer
Tactical Police	Keisatsu	Warrants	1 (2)	

Name	Link-Code	Paßwort	Level	Download
CFM	Freematrix	CFM	1 (2)	
Gentleman Loser	Loser	Loser	2 (3)	Probe 3.0
ESFA	Eastseabod	Longisland	1 (2)	Comlink 5.0
Hosaka Corp.	Hosakacorp	Fungeki	2 (3)	Comlink 5.0
Musabori Ind.	Musaborind	Subaru	1 (2)	
Tozoku Imports	Yakuza	Yak	1 (2)	Comlink 6.0
Copenhagen Univ.	Brainstorm	Perilous	1 (2)	
Chiba Justice	Justice	—	1 (2)	
NASA	Voyager	Apollo	1 (2)	
Bank of Zürich	Bozobank	—	1 (1)	
Psychatrist	Psycho	Babylon	2 (3)	

tig, wenn man den Cop im Dunut-World-Cafe befragt.

— Julius Deane kennt die Paßwörter aller japanischen Firmen, außerdem hat er seltene Chips. Er kann den Upgrade durchführen, den man dringend für die Jagd nach dem Cryptology-Chip braucht (wird allerdings teuer).

— Im Asanos Hardware-Shop bekommt man zirka 20 Prozent

Rabatt auf alle Computer, wenn man ihn fragt, warum Crazy Edo ihn ein Schwein nennt. Auf seine Gegenfrage antwortet man, daß man nur Gutes über Crazy Edo gehört hat. Asano will jetzt wissen, ob man Edos Freund sei: Darauf antwortet man, Edo müsse gehörig getreten werden. Asano erklärt, es sei eine Ehre, einen so weisen Menschen zu bedie-

nen und verkauft seine Computer billiger.

— Wenn die Knete nicht reicht, hier einige Alternativen zum Body-Shop:

Im Pax-System auf den Anruf von Armitage mit der eigenen Kontonummer antworten (10000 Credits) oder in die Hosakacorp einloggen. Dort trägt man sich als neuer Mitarbeiter ein (einfach Namen und Konto-

nummer überschreiben). Man geht als Hosaka-Mitarbeiter in den High-Tech-Sektor von Chiba zur Hosaka Corporation und bekommt 10000 Credits als Wochenlohn.

Die letzte Alternative zum flotten Organhandel: Mit Battle Chess 2.0 in die World Chess-Datenbank einsteigen und in den Tournament-Modus gehen.

CeBIT '89  
Halle 4  
1. OG.  
B 35

**Spezialtechnologie preiswert  
Der NEUL ist endlich lieferbar!!!**

## maßgeschneidert – unkompliziert – universell – aktuell die Akustikkoppler von WOERLTRONIC®

### Allgemeine technische Daten:

- Stromversorgung: 9-Volt-Block/Akku, Schnittstelle, Ext. Netzteil
- Schnittstelle: V24/RS 232
- wahlweise induktive/akustische Kopplung
- Automatische Kanalwahl
- Vollplex
- Answer- und Originalmodus
- Abnehmbare Muffen
- Made in Germany
- Mit DBP-Zulassungsnummer



WOERLTRONIC – dataphon 2400 B

### WOERLTRONIC – dataphon 2400 B

- Übertragungsgeschwindigkeit: 300/300, 1200/1200, 2400/2400 Baud; BTX, EDI-Gehörslosensstandard
- Schnittstelle: V24/RS 232, 7polige Rundbuchse zum BTX-Betrieb im V22-Standard
- Datenverschlüsselung: Möglichkeit, mit einstellbarer Codierung Daten verschlüsselt zu senden und zu empfangen
- 9-Volt-Akku und externes Netzteil gehören zum Lieferumfang
- Unverbindliche Preisempfehlung: DM 848,-

### WOERLTRONIC – dataphon s 21/23 d

- Übertragungsgeschwindigkeit: 300/300, 600, 1200, 1200/75 Baud
- DBT-03-kompatible Rundbuchse, BTX-fähig
- Unverbindliche Preisempfehlung: DM 359,-

### WOERLTRONIC – dataphon s 21 d-2

- Übertragungsgeschwindigkeit: 300/300 Baud
- Unverbindliche Preisempfehlung: DM 219,-

- KOMPLETTSETS, bestehend aus Akustikkoppler, Datenkabel und Software für IBM/KOMPATIBLE, ATARI ST, COMMODORE C64/128/AMIGA

Info:

**WÖRLEIN GMBH & CO. KG**

Postfach 4 · Hindenburgstraße 37  
D-8501 Cadolzburg  
Telefon 09103/8294 oder 8552 · Telex 625337 wort d  
Telefax 09103/8053

# Hallo Freaks



„Hallo Freaks“-Leser helfen Lesern: Bei "Hallo Freaks" werden Fragen verzweifelter Spieler veröffentlicht. Wer die Lösung zu einem Problem kennt, soll uns schreiben, damit wir sie ausdrucken können.“

Eure Petra

## Die Antwort zu RC Pro-Am

Die RC Pro-Am-Frage aus POWER PLAY 3/89 beantwortet Ulrich Onischke aus Berlin: Wer nach dem 32. Level auf ein Schlußbild oder eine Siegerehrung wartet, liegt falsch! Es kommt was viel Besseres: 16 neue Rennstrecken! Über den beiden 16er-Reihen im Trophy Room türmt sich dann eine neue Reihe mit Pokalen, die auch anders aussehen.

## Sentinel Worlds

Georg Scholz aus Gießen hängt bei "Sentinel Worlds" fest; hier seine Frage:

Wie kommt man in die unteren Level der Towers? Braucht man eine besonders gute Mannschaft oder gibt es einen Trick? Es wäre schön, wenn jemand von Euch helfen könnte, bevor Georg stundenlang vor seinem PC brütet.

## Starglider II

Das Raumschiff ist voll ausgerüstet, die Neutronenbombe scharfgemacht und die Raumpiraten haben sich in der letzten halben Stunde auch nicht blicken lassen. Klaus Kitzinger aus München fliegt auf die Egronen-Station zu, klinkt die Bombe aus und — nichts passiert. Das verdammte Ding will einfach nicht explodieren. Wer kann ihm helfen?

## Shadowgate

Die Welt könnte für Robert Schürhuber aus Wien wieder in Ordnung sein, wenn er nur wüßte, wie man bei "Shadowgate" über die Brücke kommt. Die Brücke wird von einem Troll bewacht, der Robert nicht aus den Augen läßt. Er weiß zwar, daß man Magie anwenden muß, aber welche?



## POKE-Ecke

### Overlander

Christian Pathak aus Schweich-Issel gibt ein paar Hinweise, wie man erfolgreicher "Overlander" aus seinem Atari ST spielt: — immer die ertragreichsten Aufträge übernehmen;

— immer volltanken (sonst geht einem mitten im Level der Saft aus, und das ist ziemlich ärgerlich);

— Immer in der Mitte fahren; ausweichen, wenn ein Hindernis erscheint und sofort wieder in die mittlere Spur einreihen;

— bei Schildern runter vom Gas;

— die Level sind teilweise elend lang. Nicht murren, sondern weiterfahren.

— So kauft man ein (die Reihenfolge gibt die Wichtigkeit an):

**Level 1:** Turbo Conversion, zwei Battering Rams

**Level 2:** Superbrakes, vier Bullet Proofings, vier Battering Rams

**Level 3:** so viele Extraleben wie möglich, Bullet Proofings und Battering Rams

**Level 4:** Leanburn Conversion, Extraleben, Bullet Proofings und Battering Rams

**Level 5:** Extraleben, Bullet Proofings und Battering Rams, Smart Bombs.

## Bombuzal

Thomas Mand aus Windeck/Roth hat in zwei Wochen harter Arbeit alle Code-Wörter für "Bombuzal" herausgefunden. Sie gelten für alle Versionen (bei der C 64-Version gibt es allerdings nicht so viele Level).

Level	Code-Wort
1 — 7	BOMB
8 — 15	ROSS
16 — 23	RATT
24 — 31	LISA
32 — 39	DAVE
40 — 47	IRON
48 — 55	LEAD
56 — 63	WEED
64 — 71	RING
72 — 79	GIRL
80 — 87	GOLD
88 — 95	OPAL
96 — 103	SONG
104 — 111	FIRE
112 — 119	LAMP
120 — 127	TREE
128 — 135	SINK
136 — 143	BIKE
144 — 151	BIRD
152 — 159	TAPE
160 — 167	VASE
168 — 175	PILL
176 — 183	SPOT
184 — 191	PALM
192 — 199	LOCK
200 — 207	SAFE
208 — 215	WORM
216 — 223	NOSE
224 — 231	EYES
232 — 239	HAIR
240 — 247	SIGN
248 — 255	MYTH

## Nachtrag zum Elite-Schummeltrick

Joe Emka aus Hainburg hat uns wieder geschrieben. Diesmal beziehen sich seine Tips auf den Schummeltrick zum Spiel "Elite" für den Atari ST (siehe auch POWER PLAY 2/89, Seite 38). Joe hat uns eine Liste zusammengestellt, wie man sinnvoll mit dem "Hacker V 1.0" umgeht. Zuerst kommt das Byte, das geändert werden soll, danach folgt der Wert, den man eingeben muß:

Byte	Wert	Was passiert?
10	00 — FF	Systemwechsel
21	4	4 Paketen
23	1	Zusatzladerraum
25	1	EMC-System
28	1	Zusatztank
2F	1	Energiebombe
31	1	Zusatzenergie
33	1	Rettungskapsel
35	1	Galaktischer Hyperraum
3B	1	Bremsraketen
3D	1	EMC-Jammer (aktivieren mit <L>)
3F	1	Tarnmechanismus (aktivieren mit <Z>)
80	83	Alien Items (für den Status)
88	-8B	Unhappy Refugees

Aber Vorsicht! Wenn man planlos Werte in "Hacker V1.0" eingibt, kann es passieren, daß man unfreiwillig komische Einstufungen (wie "Rang: Rettungskapsel") bekommt und das System in tiefste Tiefen abstürzt. In der nächsten Folge bekommt Ihr die Codes für die Amiga-Version geliefert.

## Danger Freak (C 64)

Wußtet Ihr, daß Programmierer Hans Ippisch auf der "Danger Freak"-Diskette noch ein kleines Spiel versteckt hat? Christian Müller aus Hockenheim stieß zufällig darauf. Man legt die Original-Diskette ins Laufwerk und tippt: LOAD "WHITE MAX II", 8

<RETURN>

Der Computer lädt ein kleines Basic-Programm, das man mit RUN startet.

## Powerdrome (ST)

Andreas Sahlbach aus Braunschweig und sein Maschinensprache-Monitor sind immer wieder für eine Überraschung gut. Diesmal hat er den Cheat-Modus für das schwierige



ge Spiel "Powerdrome" herausgefunden. Man gibt "NEW-MARK" ein, dann ertönt ein Geräusch. Jetzt gibt es folgende Zusatzfunktionen im Spiel:

<Z>: Die Beschleunigung wird hochgesetzt.

<+>: Man muß zur Qualifikation nicht mehr so viele Runden fahren.

<S>: (<SHIFT> und <#>) Der Motor des führenden Gleiters kommt ins Qualmen (Har-Har). Jetzt muß man eigentlich nur noch die Maussteuerung in den Griff bekommen...

## Superstar Soccer (C 64)

Auch in "Superstar Soccer" schlummert ein Cheat-Mode, den Michael Röckel aus Pirmasens herausgefunden hat. Wählt den Menüpunkt "New League" und nennt Euren Verein "Ed Ringer". Anschließend geht man auf "Player Recruit" und taufte alle Spieler auf den Namen "FFinch". Jetzt sucht man sich unter "Player Trade" einen tollen Spieler aus, den

man haben möchte. Als Summe, die man für den Spieler ausgeben will, gibt man die Zahl "0" ein. Jetzt die RETURN-Taste und dann ziemlich schnell <RETURN> und <SHIFT> zusammen drücken, damit der wundersame Spieler-Transfer klappt.

## Sorcery + (ST/Amiga)

Von Stefan Gauer aus München stammt der Cheat-Modus zu dem ST-Spiel "Sorcery +". Man tippt während dem Spielen einen der folgenden Sätze ein:

```
GASMASK WHEELER WANTS
ENERGZ -- 99 Energie
GASMASK WHEELER WANTS
SCORE -- 1000 Punkte
GASMASK WHEELER WANTS
LEVEL 2 -- Level 2
GASMASK WHEELER WANTS
CHEAT -- Cheat-Modus ein
GASMASK WHEELER WANTS
DEATH -- Cheat-Modus aus
```

## Thunderblade (ST/Amiga)

Ihr wartet, bis der Computer zu laden aufgehört hat und das Titelbild zu sehen ist. Jetzt tippt man das Wörtchen "CRASH" in die Tastatur, woraufhin sich der Bildschirm kurz verfährt. Wenn man im Spiel auf die <UNDO>-Taste drückt, kommt man in den nächsten Level. Für alle Programmierfreaks: Mit der M-Taste kommt man in den Debugger, wobei <SPACE> die Befehle einzeln ausführt und <RETURN> in den Trace-Modus springt. Der Tip stammt von Andreas Sahlbach aus Braunschweig.

<HELP>, <M>, <E> und die <CURSOR UP>-Taste. Das ergibt das nette Sätzchen "Help me up". Jetzt haben die Funktionstasten folgende schmucke Belegung:

<F5>: Kollisionsabfrage mit Sprites ein-/ausschalten  
<F6>: Kollisionsabfrage mit Hintergrund ein-/ausschalten  
<F7>: unendlich viele Credits (damit auch unendlich viele Continues)  
<F8>: bewirkt unvorhersehbare, willkürliche Aktionen des Satelliten (nicht empfehlenswert, wenn man Punkte scheffeln will)

## Starray (ST)

Man hält das Spiel mit der SPACE-Taste an und gibt das Wort "AL YANKOVIC" ein. Mit der Taste <F10> überprüft man, ob der Cheat-Modus auch wirklich eingeschaltet ist (der Rahmen blinkt kurz auf); mit <F6> kommt man sofort in den nächsten Level. Der Tip kommt von Jan Zeleny aus Hemmingen.

## R-Type (ST)

Wenn der Satellit nicht mehr weiterhilft — der Tip von Jan Schuster aus Wermelskirchen tut's sicher. Wenn man nach dem Booten der Startdiskette aufgefordert wird, die zweite Diskette einzulegen, macht man folgendes: Man drückt nacheinander <SPACE>.

# Impressum

Herausgeber: Carl-Franz von Quadt, Olmar Weber

Chefredakteur: Hans-Günther Beer (be)

Stellv. Chefredakteur: Heinrich Lenhardt (hl) — verantwortlich für den redaktionellen Teil

Chef vom Dienst: Petra Wängler (wg)

Redaktion: Anatol Locker (al), Michael Hengst (mh), Martin Goldmann (go)

Redaktionsassistenten: Rita Giehl (289)

Alle Artikel sind mit dem Kurzzeichen des Redakteurs oder mit dem Namen des Autors gekennzeichnet.

Art-director: Friedemann Porscha

Layout: Erich Schulze (Chellayouter), Rolf Boyke (bo)

Fotografie: Sabine Tennstedt, Ilona Wiewiorra

Titel: Rainbow Arts

Auslandsrepräsentation:

Schweiz: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstr. 3, CH-6300 Zug, Tel. 042-41 56 58, Telex: 862 329 mut ch

USA: M & T Publishing, Inc. 501 Galveston Drive, Redwood City, CA 94063; Tel. (415) 366-3600, Telex 752-351

Österreich: Markt & Technik Ges. mbH., Hermann Raniger, Große Neugasse 28, A-1040 Wien, Tel. 0043-222-8579455, Telex 047-132532

Manuskripteneinsendungen: Manuskripte und Programm Listings werden gerne von der Redaktion angenommen. Sie müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muß dies angegeben werden. Mit der Einsendung von Manuskripten und Listings gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck in der Markt & Technik Verlags AG herausgegebenen Publikationen und zur Vervielfältigung der Programm Listings auf Datenträger. Mit der Einsendung von Bauanleitungen gibt der Einsender die Zustimmung zum Abdruck in der Markt & Technik Verlag AG verlegten Publikationen und dazu, daß Markt & Technik Verlag Geräte und Bauteile nach der Bauanleitung herstellen läßt und vertreibt oder durch Dritte vertreiben läßt. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Listings wird keine Haftung übernommen.

Produktionsleitung: Klaus Buck (180)

Anzeigenverkaufsförderung — Populäre Computerzeitschriften: Alexander Narings (780)

Anzeigenleitung: Thomas Müller (894) — verantwortlich für Anzeigen

Anzeigenverwaltung und Disposition: Patricia Schiede (172), Monika Bursag (147)

Anzeigenpreise: Es gilt die Anzeigenpreisliste von Happy-Computer Nr. 6 vom 1. Januar 1989.

Anzeigen-Auslandsvertretungen:

England: F. A. Smyth & Associates Limited 23a, Aylmer Parade, London, N2 0PD, Telefon: 00 44/13 40 50 58, Telefax: 00 44/13 41 96 02

Taiwan: Third Wave Publishing Corp. 1 — 4 Fl. 977 Min Shen E. Road, Taipei 10581, Taiwan, R.O.C., Telefon: 008 86/2 763 00 52, Telefax: 008 86/2 765 87 67, Telex: 078 529 335

Bezugsmöglichkeit: Abonnement-Service: Telefon 089/46 13-368. Bestellungen nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen. Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr zu den dann gültigen Bedingungen. Es kann jederzeit zum Ende des bezahlten Zeitraums gekündigt werden.

Vertriebsleiter: Helmut Grünfeldt (189)

Verkaufsleiter Abonnement: Benno Gaab (740)

Verkaufsleiter Einzelhandel: Robert Riesinger (364)

Vertrieb Handelsaufgabe: Inland (Groß-, Einzel- und Bahnhofsbuchhandel) sowie Österreich und Schweiz: Pegasus Buch- und Zeitschriften-Vertriebsgesellschaft mbH, Hauptstätterstraße 96, 7000 Stuttgart 1, Telefon (07 11) 4683-0

Erscheinungsweise: "Power Play" erscheint monatlich als Beilage zu "Happy-Computer".

Druck: E. Schwend GmbH + Co. KG, Schmollerstr. 31, 7170 Schwäbisch Hall.

Urheberrecht: Alle in diesem Sonderheft erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erlassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, daß die beschriebenen Lösungen oder verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.

Sonderdruck-Dienst:

Alle in dieser Ausgabe erschienenen Beiträge sind in Form von Sonderdrucken zu erhalten. Anfragen an Reinhard Jarczok, Tel. 089/46 13-185, Fax: 46 13-776

© 1989 Markt & Technik Verlag Aktiengesellschaft, Redaktion "Power Play".

Redaktions-Direktor: Michael M. Pauly

Vorstand: Olmar Weber (Vors.), Bernd Balzer

Leitung Unternehmensbereich Populäre Computerzeitschriften: Eduard Heilmayr, Werner Pest

Mitteilung gem. Bayerischem Pressegesetz: Aktionäre, die mehr als 25% des Kapitals halten: Olmar Weber, Ingenieur, München; Carl-Franz von Quadt, Betriebswirt, München; Aufsichtsrat: Carl-Franz von Quadt (Vorsitzender), Dr. Robert Dissmann (stellv. Vorsitzender), Eduard Heilmayr

Anschrift für Verlag, Redaktion, Vertrieb, Anzeigenverwaltung und alle Verantwortlichen: Markt & Technik Verlag Aktiengesellschaft, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon 089/46 13-0, Telex 522052

Telefon-Durchwahl im Verlag:

Wählen Sie direkt: Per Durchwahl erreichen Sie alle Abteilungen. Sie wählen 089-46 13 und dann die Nummer, die in Klammern hinter dem jeweiligen Namen angegeben ist. Die Redakteure sind täglich zwischen 11 und 12 Uhr und zwischen 15 und 17 Uhr unter der Durchwahl -289 zu erreichen.



## Videospiel-Tips

### Castlevania (Nintendo)

Michael Göbl aus Wagna in Österreich schwitzt schon seit einiger Zeit an "Castlevania". Seine Tips zu diesem Pracht-Modul wollen wir Euch nicht vorenthalten. Diesmal gibt es Hilfen zu den ersten sechs Stages. Michaels Strategien für die höheren Spielstufen liefern wir in einer der nächsten Ausgaben nach.

**Stage 1:** Bevor man das Schloß betritt, sollte man den Eingang in letzter Sekunde überspringen. Am besten mitten im Sprung peitschen — Schwupp, schon erscheint ein Geldsack.

**Stage 2:** Geht man die erste Treppe hinunter, stößt man auf eine Mauer, in die man zweimal hineinpeitschen muß. Dann erscheint ein feiner Imbiß. Verläßt man danach die obere Etage, kommt man in den Keller, wo man von Fischmännern angegriffen wird. Geht man nun ganz nach rechts, wo eine Treppe wieder nach oben führt, sieht man zwei Plattformen, die aus je zwei Steinen bestehen. Zuerst hüpf man auf die obere der beiden Plattformen und peitscht den letzten (rechten) Stein der Hauptplattform weg, um auf die untere Plattform zu gelangen. Hier muß man in die Hocke gehen. Als Belohnung erscheint ein Geldsack.

**Stage 3:** Im Raum mit der Phantom-Fledermaus gibt es ganz rechts ein aus zwei Steinen bestehendes Plateau, auf dem eine Treppe zum Ausgang der Runde führt. Zerschlägt man den rechten Stein dieses Plateaus, erscheint ein Symbol, das ähnlich wie "II" aussieht. Aufsammeln und stauen!

**Stage 4:** Im ersten Raum des vierten Levels muß man die erste Treppe hinaufgehen und ganz nach rechts marschieren, bis man an eine Mauer stößt. In diese peitscht man zweimal hinein, damit ein Loch ent-

steht. Nun geht man in diese "Höhle" und siehe da — ein Bonus in Form einer Krone erscheint am Fuß der Treppe.

Verläßt man den ersten Raum und geht die lange Treppe in den zweiten Raum hinauf, sieht man links von der Spielfigur zwei Plateaus. Auf dem unteren befindet sich ein Ritter, den man am besten mit Bummerang oder Feuerbombe erledigt. Danach auf das obere der beiden Plateaus stellen und gegen den obersten Stein der rechts gegenüberliegenden Mauer peitschen. Jetzt erscheint ein Doppel- oder Dreifachschuß-Symbol.

**Stage 5:** Verläßt man den ersten Raum des fünften Levels und geht über die Treppe ganz links in die zweite, höher gele-

links, stößt man auf eine Treppe, die ihren Ursprung auf einer Anhöhe hat. Diese Anhöhe besteht aus zwei Steinen. Den linken Stein zerschlagen und schon gibt's was Feines...

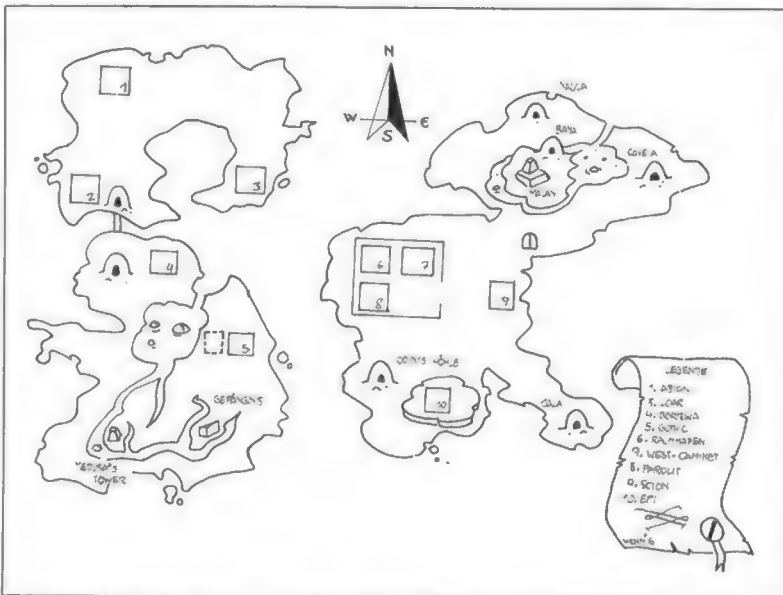
Wer bei Castlevania noch mehr solche versteckte Extras gefunden hat, sollte uns schreiben.

### Phantasy Star, Teil 1 (Sega)

Norbert Eschrich ist ein schneller Sega-Spieler aus Stuttgart. Er schickte uns als erster die Komplettlösung zum Rollenspiel "Phantasy Star". Weil die Lösung sehr umfangreich ist und wir Euch nicht alles auf einmal verraten wollen, werden wir sie über die näch-

7 erreicht, den Roadpass in Scion kaufen, der dort als "Secrets" angeboten wird. Beim Kauf muß man ebenso hartnäckig vorgehen wie bei Dr. Luverno, dem Wahrsager: zwei-, dreimal reingehen und nerven schadet nicht.

Den Laconian Pot bekommt man in West-Camineet in einer Hütte geschenkt. Dr. Mad bietet auch einen Laconian Pot an, aber nicht umsonst. Jetzt am Raumflughafen den Reisepaß kaufen und (umsonst) nach Motavia fliegen und den Laconia Pot gegen Myau tauschen. Zurückfliegen nach Palma und in die Höhle südlich von Parolit gehen. Hier findet man Odin, der mit der Medizin von Myau erweckt wird. Den Kompaß nicht vergessen. Jetzt



Die Landkarte des Planeten Palma von "Phantasy Star"

gene Ebene, kann man zu etwas Nahrung kommen. Geht erst ganz rechts, bis Ihr an eine Mauer kommt. Über sich sieht man auf einer großen Plattform einen Ritter. Jetzt hinaufgehen, den Ritter erledigen und gegen das Plateau links peitschen.

**Stage 6:** Gleich der vierte Stein nach dem Eintritt in Stage 6 beinhaltet ein "Power-Up"-Symbol. Einfach im Hocken gegen den vierten Stein peitschen und es kommt herausgeflutcht. Im gleichen Raum gibt es auch ein "II". Symbol. Passiert man die drei Todesliffe und geht weiter nach

sten Ausgaben verteilt abdrucken. Los geht's mit der ersten Folge:

In der Höhle in West-Camineet die Schatzkiste plündern, davon eine Cola kaufen, ins Kampfgewühl stürzen und fleißig "EPs" sammeln. Nicht vergessen, die Schatzkisten zu leeren. Im Level 1 hat man nur 16 Hit Points, die schnell weg sind. Deshalb unterwegs immer wieder Hit Points durch Einsatz von Cola auffrischen. Es gibt in West-Camineet ein Haus, in dem kostenlos die Hit Points aufgefüllt werden. In den Krankenhäusern muß man dafür bezahlen. Hat man Level

in die Höhle Naula spazieren, dort den Cakeshop suchen und Shortcakes für den Governor auf Motavia kaufen. Wie's auf Motavia weitergeht, steht in der nächsten POWER PLAY.

### Contra (Nintendo)

Mauro Nelumbio ist ein kerniger Contra-Kämpfer aus Basel, der das versteckte Soundmenü entdeckt hat. Drückt beim Titelbild einfach die Feuerknöpfe A und B gleichzeitig, haltet sie gedrückt und haut auf die Start-Taste — schon erscheint ein Menü, in dem man

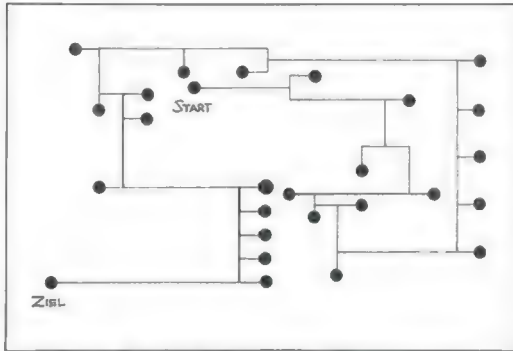


sich verschiedene Musikstücke und Soundeffekte vorspielen lassen kann.

## Wonderboy in Monsterland (Sega)

Tips und eine Karte für die letzten Hürden bei "Wonderboy in Monsterland" stammen von unserem Nürnberger Leser Thomas Deschler.

In Level 11 kann man beim Zauberer entweder die "Bell" oder den "Ruby" nehmen. Die Bell läutet in Level 12 immer an Abzweigungen und zeigt einem so den Weg durchs Labyrinth. Nimmt man aber den Ruby, wird dem Drachen am Ende von Runde 12 ordentlich Energie abgezogen (immer am Kopf treffen). Wenn man den Weg weiß, nimmt man natürlich den Ruby. Damit Ihr Euch diesen Luxus leisten könnt, hat Thomas eine Karte von Runde 12 gezeichnet.



Runde 12 von "Wonderboy in Monsterland"

die Buddha-Statuen hüpfen. Wenn man auf dem obersten Punkt des Kopfes steht, das Joypad nach oben drücken. Danach fällt man in einen Raum, in dem man sich eine Kürbisflasche holen kann. Durch die Tür kommt man wieder raus. In Kaga wieder auf den obersten Punkt der Statue springen und das Joypad nach oben drücken. So wird man zur nächsten Statue teleportiert und spart sich einen Teil des Weges über die Dächer. Auf diese Weise kann man zurückteleportieren.

## Mike Tyson's Punch Out (Nintendo)

Respekt, Respekt: Marc Wittenauer aus Karlsruhe hat Mike Tyson nach Punkten besiegt! Er verrät Euch, wie man den allerschwersten Gegner von "Punch Out" bezwingt:

In der ersten Runde muß man Tysons brutalen Aufwärtshaken ausweichen und so schnell wie möglich zurückschlagen. Mit genügend Übung wird es jeder schaffen. Hauptsache, man läßt sich

nicht treffen, sonst liegt man gleich auf der Matte. Nach zirka 1:45 Minuten wechselt Tyson auf eine harmlosere Schlagtechnik. Unmittelbar vor einem Schlag kneift er jetzt kurz ein Auge zu.

In der zweiten Runde legt Tyson mehrmals gewaltig mit seiner Linken aus. Danach kommen die Schläge wie in der ersten Runde, aber abwechslungsreicher.

In der dritten Runde kommt ein neuer Schlag dazu, der manchmal auch schon in der zweiten Runde auftaucht. Tyson blinzelt hier mit beiden Augen und setzt dann einen Schlag an, der viermal abwechselnd links/rechts kommt. Hier versucht man es am besten mit Blocken.

Bei den Schlägen in der ersten Runde kann man zweimal zurückhauen. In der zweiten und dritten Runde kann man ab und zu sogar sechsmal zuschlagen, aber nur nach Aufwärtshaken. Ist man weniger oft als Tyson zu Boden gegangen, gewinnt man nach der dritten Runde nach Punkten. Mike Tyson sagt zum Abschluß noch: "Great fighting. You were tough, Mac. I've never seen such finger speed before".

## Kenseiden (Sega)

Zwei Hilfen für alle Kenseiden-Krieger verrät Oliver Trendel aus Friedberg. — In Chikuzen kann man auf

### S-Shop

CHRISTELs SOFTWARE-SHOP  
Sebastianusweg 22 · 5253 Lindlar  
Telefon 02207/2310

Artikel mit \* waren bei Druckbelegung noch nicht lieferbar. Weitere Top-Titel auf Anfrage  
Aktuelle Preisliste auf Anforderung (0,80 DM in Briefmarken)  
Preisänderungen vorbehalten. Versand nur per Nachnahme oder Vorkasse (Euroscheck)  
Versandpauschale: 6,- DM  
Für herstellerebedingte Lieferverzögerungen übernehmen wir keinerlei Haftung.  
Versand von Montag - Freitag ab 9.00 bis 18.00 Uhr

Action Service C 64	39,90 DM	Ironlord C 64	49,90 DM	Barbarian 2 Amiga	49,90 DM	Motor Mascare Amiga	49,90 DM
Dark Fusion C 64	28,90 DM	Technocop C 64	39,90 DM	Crazy Cars 2 Amiga	59,90 DM	Roadblasters Amiga	59,90 DM
Final Frontier C 64	49,90 DM	War in Middle Earth C 64	39,90 DM	Dark Fusion Amiga	49,90 DM	Super Hang on Amiga	59,90 DM
Firezone C 64	49,90 DM	Warlocks Quest C 64	39,90 DM	Galdragon's Dom Amiga	49,90 DM	Technocop Amiga	49,90 DM
Gary Linkers Hotshot C 64	45,90 DM	Wec Le Mans C 64	39,90 DM	Gauntlit 2 Amiga	49,90 DM	Times of Lore Amiga	59,90 DM
Hostages C 64	39,90 DM	Zak Mac Cracken C 64	39,90 DM	Kennedy Approach Amiga	59,90 DM	War in Middle Amiga	59,90 DM

### DER PREIS-HAMMER

SEGA  
Alien Syndrom DM 59,-  
Zillion DM 49,-

Hotline  
02150/1848

Postfach 4153  
D-4005 Meerbusch 1

**Nintendo\***

Ice Climber DM 19,-  
Super Mario Bros. DM 49,-  
Donkey Kong 3 DM 49,-  
Wrecking Crew DM 49,-  
Gumshos (Z\*) DM 49,-  
Legend of Zelda DM 69,-  
Adventure of Link DM 69,-

(Z\*)-Zielergerät (Zapper) erforderlich  
solange der Vorrat reicht

**JOYSTICKS/-BOARD**

Konix "Speeding" (NINT.) DM 49,-  
Konix "Speeding" (SEGA) DM 49,-  
Nintendo "Advantage" DM 119,-

### JOYtronics Fachvertrieb

**NEU VIDEO-SPIELE**

**Nintendo\***

Top Gun DM 89,-  
Casteranla DM 89,-  
Goonies II DM 89,-  
Gradlus DM 89,-  
Trojan DM 89,-

Super Mario II DM 89,-  
Ghost'n Goblins DM 89,-  
Herstellerbedingte  
Lieferengpässe  
möglich!

# STARKILLER

FOLGE 13: TRANSTORS  
GROSSE LIEBE

WILLIAM LEWIS  
WILLIAM LEWIS  
WILLIAM LEWIS

**MEGA-WATTS  
NACKER-  
ORIGADE**

**HÄLT STARKILLER UND  
SEINE MÄNNEN IN SCHACH.  
MIT ANDEREN WÖRTEN:  
STARKILLER HAT EIN  
ERKUNFTS  
PROBLEM...**

WIR HA-HA-HACKEN  
UNS ÜBERALL  
REIIIIIN ♪

WAS SIND DENN DAS FÜR UNGEWASCHENE GESELLEN, DR. BOBO?

SCHWER ZU ANALYSIEREN  
...WOMÖGLICH HANDELT ES  
SICH UM FANS VON IHNEN!

FEIN! HOLEN SIE SCHON  
MAL DIE AUTOGRAMM  
KARTEN RAUS!

ABE  
GFRN

WIR MÜSSEN  
DEN NEUEN BO  
BESCHÜTZEN!

AUF SIE MIT GEBRÜLL,  
KOLLEGEN!

HMM... DAS  
EINE IST UN-  
SCHARF... DAS ANDERE  
VER-  
WACKELT

MAMP

**RATSCH**

WELCHE  
WÜRDEN  
SIE  
NEHMEN  
?

HEILIGER  
PYTHAGORAS,  
WO SIND DENN  
DIE AUTO-  
GRAMM-  
JÄGER  
HIN?

VIELLEICHT.. WAREN SIE  
ZU SCHÜCHTERN...

RÜLPS

1



**Z**UR FEIER DES VERTRAGSABSCHLUSSES MIT DEN BIOCHIPS SUCHEN STARKILLER & CREW NOCH DIE ÖRTLICHE MILCHBAR AUF.

COROVA  
MILCHBAR

EINE RUNDE  
MOLOCKO-PLUS!

FÜR UNS  
MIT STROH-

NICHT SO  
SCHNELL!

1

WO SIND NUR MEINE FANS HINGEGANGEN...SEUFZ?

WEENN DU UNS  
CHT HÄTTEST,  
ALTER ..!

RÜLPS.

**PROP**

WAS IST  
DENN,  
TRANTOR?

ICH GERADE ENTDECKT **ULTIMA**,  
(SCHWITZ!) ALTE JUGENDLIEBE  
VON TRANTOR...

**UI!** DAVON  
WUSSTE ICH GAR  
NICHTS!

WIR EINST GEWESEN MÄCHTIG VERLIEBT...

ICH DICH BETEN  
AN...

OH  
TRANTO

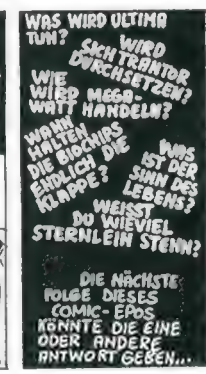
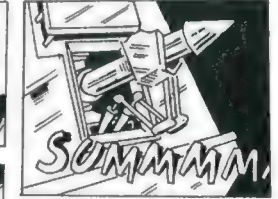
... BIS ABEND VON GROSSEM  
RENDEZ VOUS...

WIE ROMANTISCH...  
ZÜND DOCH DIE  
KERZE AN!

AN

DAS GEWESENE  
ENDE VON  
GROSSES BE-  
ZIEHUNG...





# LESEBRRIEF

## Handelskrieg

Es würde mich freuen, wenn Ihr mehr Handelsspiele testet. Bisher sind Spiele wie "Ports of Call" oder "Vermeer" bei Euch zu schlecht weggekommen.

Olaf Lohmayr, Hamburg

Eure Berichte und Tests finde ich genial, allerdings bin ich manchmal enttäuscht von Euren Wertungen. In der Redaktion scheint niemand zu sein, der Handelsspiele wie "Vermeer", "Hanse" oder "Hotel" gut findet. Die Spiele dieses Genres erhalten nie eine gute Wertung.

Ole Nordin, Wedel/Holstein

Daß die letzten getesteten Handelsspiele nicht sonderlich gut abgeschnitten haben, liegt an mehreren Faktoren. Erstens erscheinen in letzter Zeit relativ wenig Spiele dieses Genres, zweitens bieten die Spiele, die auf diesem Prinzip basieren, nichts wirklich Neues. Da wir bei der Wertung immer berücksichtigen, was das Programm Neues für sein Genre bietet, schneiden nicht alle mit einer tollen Wertung ab.

Wir haben nichts gegen Handelssimulationen. Wir finden es geschickter, wenn man den reinen Handel mit anderen Spielelementen verknüpft. Ein Beispiel wäre der Klassiker "Elite", die Handels-Simulation "Earth Orbit Station" oder der ungeschlagene Oldie "M.U.L.E." al

## Zwei-Spieler-Wirren

Nachdem in **POWER PLAY**, Ausgabe 6, einige gute Actionspiele vorgestellt wurden, hatte ich mich entschlossen, eines davon zu kaufen. Da ich nur ungerne alleine spiele, suchte ich ein Spiel mit Zwei-Spieler-Modus aus. Nach Eurem Bericht schien mir "Salamander" das Richtige für mich zu sein. Nachdem ich das Spiel für stolze 50 Mark gekauft hatte, mußte ich jedoch mit Entsetzen in der Anleitung lesen: "Es kann immer nur ein Spieler gegen den Computer spielen." Da 50 Mark ein Batzen Geld sind, bin ich ziemlich verärgert.

Carsten Noth, Erikrath

Es tut uns leid, daß Du bei Salamander den "Zwei-Spieler-gleichzeitig" Modus nicht zu Gesicht bekommen hast. Das liegt an einer kleinen Verwechslung: Du hast Dich auf die "Salamander"-Vorstellung im Aktuell-Teil von **POWER PLAY** 6 bezogen. In dieser Ausgabe wurden erste Fotos und ein paar kurze Features vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt bastelten die Programmierer noch an dem Spiel.

Der richtige Test (und auf den kommt's an) kam später, nämlich in **POWER PLAY** Ausgabe 10, als das Programm fertig programmiert war. Wenn Du dort nachsiehst, wirst Du folgendes lesen: "...entgegen den ersten Ankündigungen gibt es hier den Team-Modus des Automaten nicht (zwei Spieler gleichzeitig)".

Damit keine weiteren Verwechslungen passieren: Die meisten Programme, die wir im Aktuell-Teil vorstellen, können sich noch ändern, gestrichen werden oder erscheinen in komplett neuen Versionen. Was in dem Programm dann wirklich steckt, könnt Ihr im Test-Teil nachlesen. al

## Geschmack

In der letzten Ausgabe habt Ihr das Spiel "P.O.W." für den Amiga getestet. Dies geschah ebenfalls in einer an-

deren Zeitschrift, die Spiele testet. Nun wurde da ein Hit-Stern vergeben, doch Anatol konnte nur sein "Hilfe"-Gesicht abdrucken lassen. Ich hab' ja nichts gegen verschiedene Meinungen, doch wie können die so verschieden sein?

Dann noch eine Frage: wie ist es möglich, daß bei manchen Spielen, das den Redakteur zu einem "Geht so" hinreißt, eine relativ hohe Wertung vergeben wird?

Carsten Jungmann, Sankt Augustin

Daß sich in "P.O.W." spielerisch nichts Spektakuläres tut, muß nicht heißen, daß es den Kollegen der anderen Zeitschrift völlig mißfällt. Jeder Redakteur, egal von welcher Software-Zeitschrift, bildet sich beim Test seine eigene Meinung zum Spiel. Anatol konnte sich nicht für P.O.W. erwärmen und brachte das in seinem Meinungskasten zum Ausdruck. Wir versuchen außerdem, die Spiele immer möglichst kritisch zu sehen, um Euch vor eventuellen Enttäuschungen zu bewahren — immerhin kosten die meisten Spiele eine Stange Geld. Die Wertung zum Spiel wird dann von allen Redakteuren in einer (meist sehr langen) Konferenz festgelegt. Damit ist es ausgeschlossen, daß ein Redakteur ein Spiel ganz besonders mag, während der Rest beim Testen nicht so begeistert war. al

## HIGH

# HALL OF FAME

## SCORES

In der "Hall of Fame" werden High Scores von Computer-, Video- und Automaten spielen veröffentlicht, die Ihr uns geschickt habt. Aus allen Einsendungen picken wir die Top-Leistungen heraus und drucken sie hier ab. Die Namen der Super-Spieler werden natürlich auch genannt. Es zählen nur High Scores, die ohne POKes oder Cheat-Modi zu-

stande gekommen sind. Habt bitte Verständnis dafür, daß wir aus Platzgründen nicht jede Zuschrift veröffentlichen können. mh

Schickt Eure High Scores an:

**Markt und Technik Verlag AG**  
Redaktion Power Play  
Kennwort: Hall of Fame  
Hans-Pinsel-Str. 2  
8013 Haar bei München

### Bad Cat

ST: 110.830 von Markus Schreiner, Albstadt-Taiflingen

### Pacmania

Amiga: 547.130 von Torsten Marschall, Heinsberg

### Thunderblade

C64: 1.801.490 von Hubert Gothardt, Dreieich

### Shinobi

Sega: 613.600 von Thomas Sitzberger, Plating

### Katakis

C 64: 1.655.250 von Andreas Schumacher, Peiting

### Virus

Amiga: 249.378 von Mario Dutli, CH-Lommis

### Impossible Mission II

CPC: 98.400 von A. & C. Wichtermann, Pfronten

### Out Run

Automat: 5:26:34 von Michael Wagner, Erkheim

### Ports of Call

Amiga: 1.044.400.000 \$ von Frank Dirks, Esens

### Power Strike

Sega: 1.381.570 von Stefan Grampp, Hamburg

### Arkanoid 2

ST: 188.680 von Ingrid v. Rodjiewitz, Hamburg



**... very best of:**

# **MICRO PROSE**

SIMULATION • SOFTWARE

**Die Handlung ist Simulation. Die Aufregung Realität.**

## **Die Bestseller**

★ **Gunship**

*Brillante Hubschrauber-Simulation  
Amiga Version ca. April 1989*

★ **Silent Service**

*Die U-Boot-Simulation*

★ **Microprose Soccer**

*Sport-Simulation des Jahres 1988 lt.  
Power Play 1/89. Amiga/ST-Version bald*

★ **Pirates!**

*Auf der Jagd nach Ruhm und Reichtum als  
Piraten-Kapitän im 17. Jahrhundert*

★ **F-19/Project Stealth Fighter**

*Fliegen Sie die geheime F-19! Supergrafik  
PC-Version. AT empfehlenswert!*

## **Weitere Microprose-Programme**

- \* **Red Storm Rising.** *U-Boot-Simulation 1996.*
- \* **Kennedy Approach.** *Fluglotsen-Simulation.*
- \* **Solo Flight.** *Postflug in Amerika.*
- \* **Acro Jet.** *Kunstflug-Simulation.*

## **Microprose/Origin**

- \* **Ultima I bis V.** *Wer kennt sie nicht.*
- \* **Moebius.** *Rollenspiel im Orient.*
- \* **NEU: Times Of Lore.** *Super!*

## **Microprose/Cosmi**

- \* **The President Is Missing.** *Eine Herausforderung.*
- \* **Defcon 5.** *S.D.I.-Simulation.*
- \* **Navcom 6.** *Schlachtschiff-Simulation.*
- \* **Inside Trader.** *Gute Börsen-Simulation.*

Erhältlich im Fachhandel, den Computerabteilungen der Kaufhäuser und bei Tele-Sales-Firmen.

Kein Verkauf in Mainz-Kastel! Infos aber jederzeit!

MICROPROSE Software GmbH, Roonstraße 5, 6503 Mainz-Kastel,  
Telefon 061 34/22235, Telefax: 061 34/2 44 06







# ACTION REPLAY

JETZT NOCH MEHR POWER UND UTILITIES! UNENTBEHRLICH!

DM 119,-

Action Replay macht einen Schnappschuß des laufenden Programms, egal wie es geladen wurde – von Kassette oder Diskette – mit normaler Geschwindigkeit oder Turbo.

• **RAMLOADER: WELTWEIT SCHNELLSTER SERIELLER FLOPPY-ESCHLEUNIGER - LÄDT 200 BLOCKS IN 6 SEKUNDEN, 240 BLOCKS IN 7 SEKUNDEN!** Das ist sogar schneller als bei vielen Parallelsystemen. Keine extra Hard- oder Software erforderlich. Der RAMLOADER ist in der 1. oder 2. Schlotte mit 23facher Geschwindigkeit zu laden.

• **EINFACHSTE HANDHABUNG:** Per Knopfdruck machen Sie ein komplettes Backup-Tape auf Tape, Tape auf Tape, Disk auf Tape, Disk auf Disk. Den Rest erledigt Action Replay vollautomatisch. Sie geben dem Backup nur einen Namen.

• **TURBO LOAD:** Alle Backups werden mit Warp 10- oder Turbohochgeschwindigkeit geladen. **VOLLIG UNABHÄNGIG VON DER CARTRIDGE!**

• **SPRITE KILLER:** Werden Sie unbesiegt. Schalten Sie Spritekollisionen ab – funktioniert mit vielen Programmen.

• **HARDCOPY:** Frieren Sie Ihr Spiel ein und drucken den Bildschirm aus, z.B. Graphiken, High Scores usw. Arbeitet mit fast allen Druckern zusammen, MPS 801, 803, Star, Epson usw. Ausdruck in doppelter Größe, mit 16 Graustufen, revers möglich. Keine Spezialkenntnisse erforderlich.

• **PICTURE SAVE:** Speichern Sie beliebige Hires-multicolour-Bildschirme auf Diskette. Per Knopfdruck. Kompatibel zu Blazing Paddles, Koala, Artist 64 Image System usw.

• **SPRITE MONITOR:** Der einzigartige Sprite-Monitor ermöglicht Ihnen, Programme anzuhalten und alle Sprites anzuzeigen. Sie können alle Sprites anzeigen, die Animation der Sprites verfolgen, Sprites speichern, löschen oder sogar in andere Spiele übertragen.

• **TRAINER POKES:** Stoppen Sie Ihr Spiel per Knopfdruck und geben Sie die Pokes für extra Leben usw. ein. Ideal für schwierige Spiele.

• **MULTISTAGE TRANSFER:** Kopiert sogar Nachladeprogramme von Kassette auf Diskette. Mit Fast-Load. Für besonders Nachladesysteme ist eine Erweiterungsdiskette erhältlich.

• **SUPER PACKER:** Extrem leistungsfähiger Programmkompressor komprimiert Programme und speichert sie als einzelne File ab: 3 Programme pro Diskettenseite – 6 Programme pro Diskette, wenn Sie beide Seiten benutzen.

• **TEXT MODIFY:** Verändern Sie Titelbildschirme oder High Scores oder schreiben Sie Ihren eigenen Namen in ein Spiel. Dann speichern Sie es ab oder starten es von neuem.

• **MONITOR:** Außergewöhnlich leistungsfähiger Maschinensprache-Monitor. Enthält alle Standardbefehle und viele mehr: Assemblieren, Disassemblieren, Hexdump, Verschieben, Vergleichen, Füllen, Suchen, Zahlenkonvertierung, Relocieren, Laden/Speichern usw. Benutzt keinen Speicher. Deshalb Anhalten und Verändern von laufenden Programmen per Knopfdruck möglich. Drucker werden unterstützt.

• **DISKDRIVE MONITOR:** Ein spezieller Monitor für den Speicher des Floppy-Laufwerks mit allen notwendigen Befehlen. Unentbehrlich für Freaks.

• **DISK COPY:** Kopiert eine ungeschützte Diskette in weniger als 2 Minuten.

• **FILE COPY:** Kopiert Standard- und Warpfiles mit bis zu 240 Blocks. Formatierung von Standard- oder Warpformaten und Kompatibilität.

• **FAST FORMAT:** Schnellformatierung in unter 20 Sekunden.

• **BASIC TOOLKIT:** Eine Reihe nützlicher neuer Basic-Befehle: automatische Zeilennummerierung, DELETE, MERGE, APPEND, GOTO LINE usw. PRINTERLISTER – listet ein Programm oder die Directory direkt von Diskette auf Drucker oder Bildschirm. Programme im Rechner bleiben erhalten.

• **FUNKTIONSTASTENBELEGUNG:** Auf Tastendrücken (als wichtigste Befehle wie LOAD, SAVE, DIR, LISTEN usw.) wird die Directory.

• **TAPE TURBO:** Spezielles Turbo für Ihre eigenen Programme. Der Bildschirm bleibt beim Laden an.

**WICHTIG!** Alle Optionen sind in ACTION REPLAY MK V eingebaut und auf Tastendruck verfügbar. Alle Optionen arbeiten mit DISK und KASSETTE zusammen (außer multistage transfer & disk file utility).

## ACTION REPLAY ERWEITERUNGSDISKETTE

Die größte und beste Sammlung von Parametern und Filecopyprogrammen für die Übertragung von speziellen Kassettennachladesystemen auf Diskette. Enthält Parameter für insgesamt 70 Programme und beinhaltet damit alle wichtigen Titel. Trainer Pokes für unendliche Spielzeit, Leben usw.

**DIASHOW** für Bilder, die mit einem der gängigen Zeichenprogramme erstellt wurden oder für Bilder, die mit Action Replay gespeichert wurden. DM 19,-



# CARTRIDGE MK V

## UNVERWUNDLICH FÜR SPIELER, PROGRAMMIERER UND FREAKS!

### ACTION REPLAY V 'PROFESSIONAL'

- Action Replay V Professional enthält 32 K ROM, 8 K RAM und einen LSI Custom Chip.



Das Original-Modul  
von DATEL-Electronics  
(erkennbar an dem  
LSI Custom Chip!)

#### UTILITÄTSDISK ZU ACTION REPLAY MK V

Eine Palette von Utilities zur Verarbeitung von Kines-Bildern, die Sie entweder selbst erstellt oder mit dem Action Replay Grabber eingefahren haben.

**DIASHOW:** Betrachten Sie Ihre Lieblingsbilder wie in einer Diashow. Mit Tastatur oder Joystick wechseln Sie von einem Bild zum nächsten. Sehr einfache Bedienung.

**BLOW UP:** Ein einzigartiges Hilfsmittel. Lassen Sie einen beliebigen Teil Ihres Bildes zur vollen Bildschirmgröße auf. Füllt sogar den Bildschirmrand aus.

**SPRITE EDITOR:** Programm zum Erstellen und Editieren von Sprites. Volle Farbdarstellung. Spriteanimationen. Ideale Ergänzung zum Spritemonitor von Action Replay.

**MESSAGE MAKER:** Nehmen Sie Ihr Lieblingsbild und verwandeln Sie es in eine mit Musik untermauerte, scrollende Bildschirmnachricht. Mit Texteditor - einfache Handhabung. Musik wählbar. Die Nachrichten sind selbständige Programme. DM 29,-

#### ERWEITERTER MONITOR

Action Replay V 'Professional' hat einen besonders leistungsfähigen Maschinensprache-Monitor. Da sowohl ROM als auch RAM zur Verfügung stehen, kann ein beliebiges Programm eingefahren und dann der GESAMTE Computerpeicher einschließlich Bildschirmspeicher, Zero Page und Stack untersucht werden.

Enthält alle Optionen wie Disassemblieren, Vergleichen, Füllen, Verschieben, Suchen, Relocieren usw. Per Tastendruck können Sie den Monitor verlassen, zum eingefahrenen Programm zurückkehren und dort weitermachen, wo Sie es eingefahren haben. Ein unentbehrliches Hilfsmittel auch beim Debuggen selbstgeschriebener Programme.

#### INTELLIGENTE HARDWARE

Durch den LSI Custom Chip kann die Professional Cartridge auch Schutzmethoden verarbeiten, bei denen herkömmliche Freezer versagen.

#### CENTRONICS DRUCKER INTERFACE

Mit MK V Professional können Sie einen Centronicsdrucker am Userport betreiben in verschiedenen Schriftarten.

#### POKEFINDER

Der Pokefinder ist ein Hilfsmittel, mit dem Sie in Ihren Spielen die Pokes für unendliche Leben ermitteln können. Dies war bisher ein schwieriges Unterfangen, das insbesondere Spezialkenntnisse in Maschinensprache erforderte.

#### TEXTEDITOR

Mit dem Texteditor können Sie einen eingefahrenen Textbildschirm editieren: Verändern der Rahmen-, Hintergrund- und Textfarbe.

#### NEUE MONITORKOMMANDOS

Mit Freeze- oder Breakpoints haben Sie im Unterschied zum Freezerknopf die Möglichkeit, Programme an genau spezifizierten Adressen einzufrieren.

#### UPDATE SERVICE

Mit Einsendung Ihrer alten MK IV Professional (nur Originalmodul!), bringen Sie auf den neuesten Stand von MK V. DM 25,- + Versand.

ALLE BESTELLUNGEN NORMALERWEISE IN  
48 STUNDEN LIEFERBAR

ALLEINVERKAUF FÜR DEUTSCHLAND:  
**EUROSYSTEMS**

Baustraße 4, 4240 Emmerich, Tel. 02822/45569  
Telefax 0031/8380/32146

Tag- & Nacht-Bestellservice

BESTELLUNG BEI VORKASSE DM 6,- Versandkosten, unabhängig von  
der bestellten Stückzahl  
NACHNAHME DM 10,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten  
Stückzahl. Ausland nur Vorkasse.

#### BESTELLUNG FÜR HOLLAND:

C. COLI, HOEVENBOS 272, 2716 PX ZOETERMEER,  
TEL. 079/517710

DISTRIBUTOR FÜR DIE SCHWEIZ UND ÖSTERREICH GESUCHT

# War in Middle Earth

CPC (C 64, Amiga, Atari ST, MS-DOS, Spectrum)  
35 Mark (Kassette), 39 bis 79 Mark (Diskette) ★ Melbourne House

[illegible]

**S**auron, Herrscher des Bösen, schickt seine Kreaturen in das friedliche Auenland; sie hinterlassen Angst.

**Schrecken und Zerstörung.** Der Hobbit Frodo flieht und nimmt den Ring, den Sauron verzweifelt sucht. Dieser Ring muß un-



Geht so

Es war nur eine Frage der Zeit, bis jemand aus dem "Herr der Ringe"-Stoff ein Strategiespiel programmiert. Da hätten wir den klassischen Konflikt: "Gut" steht links oben, "Böse" rechts unten. In der Mitte trifft man sich.

schlacht ein Weichen und versucht, in die Festung von "Böse" einzudringen. Das stellt sich an höllisch schwer heraus, denn Saurons Truppen sind zahlreich und verschlagen. Die Grafik ist auf dem CPC schlicht, einfach und zweckmäßig. Die Kampfszenen sind scheußlich gezeichnet. Trotzdem ist War in Middle Earth keines der üblichen "Ich verlange das 1504te Panzerkorps nach Südosten"-Spiele. Es bringt Spaß, die "historischen Gestalten" auf der Karte herumzuschieben.



### Gollum nach Westen, Gandalf nach Süden? (CPC)

bedingt zerstört werden, doch nur ein Feuer ist heiß genug, den Ring zu vernichten: die Lava des Schicksalsbergs. Und der liegt ausgerechnet mitten in Saurons Revier.

So ward es im Helden-Fantasy-Epos "Herr der Ringe" von Altmeister Tolkien erzählt; jetzt hat Melbourne House das Strategiespiel "War in Middle Earth" daraus gemacht. Ziel des Spiels ist es, Ring plus Ringträger heil zum Schick-

salsberg zu bringen. Sauron und seine Truppen machen's dem Spieler schwer. Begegnet man Feinden, kann man sie umgehen oder bekämpfen. Man kann an jedem Ort in die Karte zoomen und Truppen Befehle geben. Manche setzen sich erst in Bewegung, wenn man ihnen einen Gegenstand gebracht hat. Damit man nicht wieder in Auenland starten muß, kann man Spielstände speichern.

# Tankattack

**C 64 (Amiga, Atari ST)**  
**59 bis 79 Mark (Diskette) • CDS**

[illegible]

**K**ombinierte Taktik auf Brett und Computer für zwei bis vier Personen: "Tankattack" liegt neben der Programmdiskette ein Spielbrett bei. Auf ihm verschiebt man die Panzer der Fantasie-Länder Armania, Kazadildis, Sarapan und Calderon. Jede Seite befehligt gleichstarke Truppen, die einzelnen Divisionen verfügen aber über unterschiedliche Feuerkraft, Panzerung und Geschwindigkeiten. Das Ziel ist, das feindliche Hauptquartier zu erreichen und zu zerstören.

Zunächst setzen die Spieler ihre Figuren auf das Brett. Durch Ausnutzen von Besonderheiten wie Berge, Flüsse oder Häuser, muß man sein eigenes Gebiet optimal verteidigen, aber gleichzeitig den Gegner angreifen können. Je-

de Runde beginnt dann mit Zeitungsmeldungen aus aller Welt, die den Stand der Partie kommentieren und der wichti-



*Geht so*

Angehts des schicken Verpackungsinhalts hatte ich mir eigentlich mehr von Tankattack erhofft. Das großzügige Spielfeld mit den Figuren versprach ein paar gepflegte Spielstunden. Doch meine Begeisterung sank mit jeder Minute. Das Programm ist wenig ansprechend, unnötig

umständlich zu bedienen und verläuft schleppend. Außerdem ist es sehr bedauerlich, daß man nicht gegen den Computer antreten kann, sondern mindestens einen Mitspieler braucht.

Taktattacke hat leider nicht den Charme seines Vorgängers "Football Fortunes", das sehr erfolgreich Brett- und Computerspiel verband. Während das Fußball-Gesellschaftsspiel Football Fortunes ein Thema für die ganze Familie war, schreckt bei Taktattacke die kriegerische Thematik viele ab. Eingeschworene Strategie-Fans dürften aber Spaß an Taktattacke haben.



Ja, wo rollen sie den...? (C 64)

gen Weltvorrhersage. Dann beginnt das eigentliche Spiel. Nacheinander erfragen die Spieler die Zahl der erlaubten Züge, verschieben ihre Truppen auf dem Brett und können nach dem Ziehen direkt gegnerische Panzer angreifen. Im Kampfenü gibt man dazu die beiden Panzertypen und die Entfernung auf dem Brett an. Der Computer berechnet den Ausgang des Gefechts. In einer kleinen animierten Sequenz sieht man das Ergebnis. Zerstörte Panzer werden vom Brett genommen, beschädigte können in einem Service-Feld repariert werden, was zwei bis vier Runden dauert. an











**G**oldrausch in den Vereinigten Staaten: Die Abenteuer-Spezialisten von Sierra haben das Szenario von "Gold Rush" in den Wilden Westen des späten 19. Jahrhunderts verlegt.

Der junge, erfolgreiche und arbeitsame Reporter Jerrod lebt in Brooklyn. Doch seine Aufstiegschancen sind gering. Deshalb sucht er das Abenteuer: Er kauft sich eine Goldgräberausrüstung und macht

sich auf in den Westen. Es gibt drei Wege, dorthin zu gelangen. Jeder ist ein eigenes Abenteuer: Einmal können Sie mit dem Dampfer nach Panama fahren und von dort aus zu Fuß in den Westen ziehen. Oder Sie heuern als Seemann an und entscheiden sich für die entbehrungsreiche Fahrt um das stürmische Kap Hoorn. Schließlich können Sie noch den Landweg wählen und sich über heiße Steppen und kalte

MS-DOS (Amiga, Atari ST)  
85 Mark (Diskette) ★ Sierra

[illegible]

Gebirge nach Kalifornien durchschlagen.

Die Grafik sieht nicht so gut aus wie bei den anderen neuen Sierra-Abenteuern. Sie ist

nicht so detailliert, wie zum Beispiel bei "Police Quest II". Gold Rush läuft auf PCs ab 256 KByte und allen Grafikkarten.



Geht so

Der wilde, wilde Westen fängt gleich hinter Brooklyn an. Und es ist nicht leicht, dort hinzukommen, geschweige denn, die Strapazen, die der rauhe Westen mit sich bringt, zu überleben. Mir hat Gold Rush nicht ganz so

viel Spaß gemacht, wie Police Quest II. Die Handlung ist nicht so flüssig, die Puzzles weniger originell. Doch immer wieder gibt es Gags, die das Spiel auflockern. So bekommt man zum Beispiel für unbefugtes Betreten des Rasens in Brooklyn einen Punktabzug.

Im Vergleich zu den anderen neuen Sierra-Geschichten ist Gold Rush nicht so toll. Wer aber von dieser Art Abenteuer nicht genug bekommen kann, wird ganz sicher auch an Gold Rush seinen Spaß haben.

Armalyte  
 Bat Man  
 Circus Games  
 Double Dragon  
 Dragon Ninja  
 Emily Hughes Int. Soccer  
 Exploding Fist  
 Legend of Blacksilver  
 Micro Prose Soccer  
 Pool of Radiance  
 R-Type  
 Robocop  
 Savage  
 Spilling Image  
 Superman  
 T.K.O.  
 THE GAMES – Summer Edition  
 Thunderblade  
 Tiger Road  
 Times of Lore  
 Total Eclipse  
 Zak McKracken

DM	Kassette	Diskette
28,95		39,95
29,95		42,95
29,95		39,95
28,95		39,95
29,95		42,95
28,95		39,95
28,95		38,95
		44,95
39,95		49,95
		64,95
29,95		42,95
29,95		39,95
29,95		39,95
28,95		42,95
29,95		42,95
38,95		44,95
29,95		44,95
28,95		39,95
28,95		39,95
29,95		44,95
28,95		38,95
		44,95

California Games	49.95
Captain Fizz (Psygnosis)	44.95
Circus Games	69.95
Double Dragon	52.95
Dungeon Master (1 MB)	69.95
Elite (Deutsch) Amiga 500	72.95
F-16 Falcon (Deutsch)	89.95
International Karate+	69.95
Jeanne d'Arc	52.95
Mega Pack (6 Spiele)	66.95
Purple Saturn Day	69.95
Roger Rabbit	66.95
Superman	69.95
Sword of Sodan	74.95
TV Sports Football	79.95
Thunderblade	64.95
Wall Street Wizard (Borsensimulation)	69.95
Zak McKracken (Deutsch)	66.95

Bat Man	56.95
California Games	52.95
Captain Fizz (Psygnosis)	44.95
Circus Games	69.95
Crazy Cars II	52.95
Double Dragon	52.95
F-16 Falcon (Deutsch)	74.95
Heroes of the Lance	66.95
Jeanne d'Arc	52.95
Leisure Suit Larry II	79.95
Purple Saturn Day	69.95
R-Type	56.95
Superman	69.95
Thunderblade	49.95
Wall Street Wizard (Borsensimulation)	69.95
Zak McKracken (Deutsch)	69.95

## INH. ANDREAS BACHLER

Blücherstr. 24 • D-4290 Bocholt • Tel. 02671/183088 • Postfach 429



# FLASH POINT

**Flashpoint** Elektronik u.  
Spiele Vertrieb GmbH  
Im Giefenacker 4  
5400 Koblenz  
Telefon 0 26 06 331

☆ Nintendo ☆
Spaß durch Videospiele
☆ SEGA ☆

Flashpoint will für Sie immer eine kleine Nummer bleiben, nämlich die Nummer 1

## Nintendo

### Superneuheiten

NEU Ghost'n Goblin	94,94	☆
NEU Top Gun	94,94	☆
NEU Trojan	94,94	☆
NEU Super Mario II	91,94	☆

**Ein Muß für jeden Nintendo Player**

Goones II	91,94	☆
Gradius	91,94	☆
Castlevania	91,94	☆

### Oldies

Super Mario	54,94	☆
Legend of Zelda	82,94	☆
Ice Hockey	63,94	☆
Adventure of Link	82,94	☆
R.C. Pro Am	67,94	☆
Punch Out	82,94	☆

### Specials

Zielgerat Zapper	67,94	☆
NES Joystick Advantage	103,94	☆
Gumshoe	73,94	☆
Original NES Konsole ohne Spiel	199,94	☆

### Superangebot

Zielgerat Zapper/Gumshoe kompl.	99,94*	☆
Vorführkonsole aus Umtausch	179,94	☆
NES Advantage/Top Gun kompl.	179,94	☆
Vorfuhrspiele aus Umtausch	ab 34,94	☆

## SEGA

### Aktuell und kompromisslos

NEU R-Type	87,94	☆
NEU Miracle Warriors	77,94	☆
NEU Fantasy Star	109,94	☆
NEU Monopoly	79,94	☆
NEU Kenseiden	74,94	☆
NEU Shanghai	71,94	☆
Wonderboy II	74,94	☆
Out Run	63,94	☆
Thunder Blade	74,94	☆

### Hardware

SEGA Mastersystem incl. Hang on	259,94
---------------------------------	--------

### Superangebot

Competition Pro 5000 SEGA/Thunder Blade kompl.	109,94
SEGA Mastersystem ohne Hang on	239,94

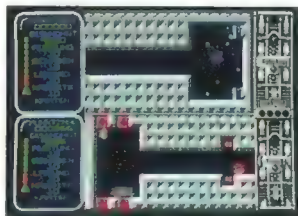
**Hinweis:** Erfragen Sie telefonisch unsere täglichen Spiel-Neuzugänge z.B. erwarten wir von SEGA «Lord of the Sword».

## The Munsters (Amiga)

Wie konnten die Programmierer aus der wirklich spritzigen Fernsehserie "The Munsters" ein derart modriges Spiel fabrizieren? Das grenzt schon an Leichen-schändung; der ganze Charme der Serie ist futsch. Die Musik ist zwar fein und die Grafik nicht übel, aber das Spiel entpuppt sich als muffiger Action-Adventure-Brei. Wenn man bestimmte Gegner berührt, ist das einzige Leben gleich futsch, was zu unkontrollierten Schreikrämpfen und eingeschlagenen Monitoren führt. Ein Spiel für die kühle Gruft — Horror!

das eine: Mit einer Kugel zwei zu treffen — und damit verpufft auf Dauer der Spielwitz. Für unerschrockene Kugelschieber und Einfallswinkel-Fans durchaus empfehlenswert, alle anderen sollten das Queue im Schrank stehen lassen.

**POWER-Wertung: 47**  
Amiga (Atari ST, C 64, MS-DOS)  
69 Mark (Diskette) ★ ERE



**POWER-Wertung: 59**  
Amiga, Atari ST  
69 Mark (Diskette) ★ Psychopse

## IK + (Amiga)

Der Karatespiel-Klassiker "IK +" besichert nun Amiga-Besitzern harte Handkantenhiebe und fetzige Fußfeiger. Die Umsetzung ist bis auf den leicht verbesserten Sound mit der ST-Version identisch, die wir in *POWERPLAY* 12/88 testeten. "IK +" ist eindeutig das beste Karatespiel, das es zur Zeit für den Amiga gibt: Gute Grafik, schlaue Computergegner und Zwei-Spieler-Modus laden zu fröhlichen Prügeleien ein.

**POWER-Wertung: 79**  
Amiga (Atari ST, C 64, CPC, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
49 bis 79 Mark (Diskette) ★ System 3

Man läuft gleichzeitig durch ein Labyrinth von Gängen, schießt auf alles, was sich bewegt, sammelt Gegenstände auf und sucht den Ausgang.

Captain Fizz macht eine ganze Zeit lang Spaß. Das liegt vor allem an der strategischen Note. Manche Türen öffnen sich erst, wenn bestimmte Schalter in der richtigen Reihenfolge umgelegt werden — stellenweise ganz schön knifflig. Grafisch ist das Spiel ziemlich simpel und wird den 16-Bit-Computern nicht gerecht.

## Zak McKracken (ST)

"Zak McKracken" wurde von den *POWERPLAY*-Lesern zum "Spiel des Jahres '88" und von der Redaktion zum "Grafik-Adventure des Jahres" gewählt — zwei Auszeichnungen, die es sich redlich verdient hat. Man bekommt pfundweise Spielwitz, eine clevere Benutzerführung und eine spritzige Geschichte, die über Wochen Spaß macht. Die ST-Umsetzung ist fast identisch mit der Amiga-Version; lediglich die digitalisierten Soundeffekte wurden durch "ST-Soundchip-Gedudel" ersetzt. Auch die Atari-ST-Version wurde komplett ins Deutsche übersetzt, sowohl die Texte auf dem Schirm als auch die Anleitung bringen einen Heidenspaß. Prädi- kat: muß man haben.

**POWER-Wertung: 91**  
Atari ST (Amiga, C 64, MS-DOS)  
49 bis 69 Mark (Diskette)  
Lucasfilm Games

## Ice Ball (Amiga)

In "Ice Ball" steuern Sie einen hüpfenden Ball, mit dem in 50 verschiedenen Levels Diamanten aufgesammelt werden. Ein paar Hindernisse wie Laser, Bomben und herumwandernde Aliens sorgen für Ärger. Ab und zu muß der Ball auf speziellen Feldern wieder mit Luft aufgepumpt werden, sonst ist ein Leben futsch. Grafik und Sound sind bescheiden und wären selbst auf einem C 64 nur zähneknirschend zu ertragen. Es macht sich bald gähnende Langeweile breit und selbst im Zwei-Spieler-Modus kommt keine Freude auf. Fazit: nicht empfehlenswert.

**POWER-Wertung: 21**  
Amiga (Atari ST)  
59 Mark (Diskette) ★ Turtle Byte Software

## Teenage Queen (Amiga)

Trotz der mehr als düftigen Handlung hebt sich das Strip-Poker-Spiel "Teenage Queen" von der Masse der Auszieh-Programme ab. Die zu entblät- ternde Dame ist nicht einfach digitalisiert, sondern wurde von dem bekann- ten französischen Grafiker Jocelyn Valais sehr gut gemalt. Der Computer spielt, im Gegensatz zu vielen anderen Programmen dieses Genres, sehr gut. Bis zur völligen Entkleidung der Bildschirm-Lolita wird einige Zeit vergehen.



**POWER-Wertung: 55**  
Amiga (Atari ST, MS-DOS)  
69 Mark (Diskette) ★ ERE

## Billards Simulator (Amiga)

Mal was Neues: Bei "Billards Simulator" sieht man den Tisch aus der Perspektive des Spielers. Man kann ihn näher heranzoomen und in jedem beliebigen Winkel auf den Tisch mit den drei Kugeln schauen. Wer's lieber konventionell mag, stellt die gute alte Draufsicht ein. Es gibt sauber digitalisierte Soundeffekte, einstellbare Rutsch-, Reibe- und Rückprallwerte und verschieden schwere Kugeln. Was völlig fehlt, sind Billard-Varianten wie "Nineball" oder "Pool". So versucht man immer nur

## Captain Fizz (Amiga/ST)

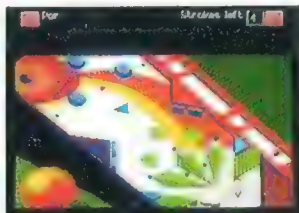
"Captain Fizz" ist der x-te Gauntlet-Clone. Der einzige Unterschied: Jeder der zwei Spieler hat ein eigenes Spielfeld.

**POWER-Wertung: 33**  
Atari ST (Amiga, MS-DOS)  
69 Mark (Diskette) ★ Titus



## Zany Golf (ST)

"Zany Golf" ist eine ulkige Mischung aus Minigolf- und Geschicklichkeits-Spiel. Bis zu vier Spieler liefern sich heiße Putt-Duelle an neun völlig unterschiedlichen Löchern. Die gelungene MS-DOS-Version stellen wir in POWER PLAY 3/89 vor. Auf



**POWER-Wertung: 72**  
Atari ST (Amiga, MS-DOS)  
69 bis 79 Mark (Diskette)  
Electronic Arts

dem Atari ST macht das Programm noch einen Tick mehr Spaß. Die Musik ist wesentlich erträglicher und die Grafik deutlich verbessert. Der Schwierigkeitsgrad ist derselbe geblieben; es ist nicht einfach, die letzten Bahnen zu erreichen. Vor allem mit ein paar Mitspielern ist Zany Golf ein gelungener Software-Jux. *hl*

## Barbarian II (ST)

Im Dungeon von Fiesling Drax fliegen jetzt auch auf dem ST die Fetzen. "Barbarian II" ist eine kernige Mischung aus Schwertkampf und Action-Adventure. Beim Herumprügeln mit verschiedenen Gruselmonstern darf man die Orientierung nicht verlieren. Das Spielprinzip der Umsetzung hat sich gegenüber der C 64-Version nicht verändert. Neu sind die glasklaren Digi-Sounds und die bunte Grafik. Das markige Hau-und-such-Spiel ist ein gefundenes Fressen für alle Nachwuchs-Barbaren. *hl*



**POWER-Wertung: 80**  
Atari ST (Amiga, C 64, CPC, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
49 bis 69 Mark (Diskette) ★ Palace

## Track Suit Manager (ST)

"Track Suit Manager" ist eines der besseren Fußball-Manager-Spiele. Sie wer-



**POWER-Wertung: 59**  
Atari ST (Amiga, C 64, CPC, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
39 bis 69 Mark (Diskette)  
Again Again/Goliath Games

den hier zum Trainer eines Nationalteams und treten bei Europa- und Weltmeisterschaften an. Den besonderen Reiz verdankt das Programm seinem "Reportagen-Modus": Wie bei einer Live-Übertragung wird der Spielverlauf auf dem Bildschirm kommentiert. Das Schönste: Man darf jedem Spieler einen Namen geben. Doch auf Dauer wird das Programm ein wenig öde. Fans von "Football Manager" & Co. ist es aber zu empfehlen. *hl*

Das bietet nur **CWMII**

**SEGA**

**Nintendo**

R - Type	95,-	Goonies II	85,-
Lord of the Sword	85,-	Gradius	89,-
Golvellius	85,-	Castlevania	89,-
Ys	125,-	Top Gun	89,-

...und natürlich auch alle anderen SEGA und NINTENDO - Artikel

**\* NEU BEI CWMII \***  
**SEGA 16 BIT SUPERKONSOLE**

(s. Test Power-Play Nr. 3/89)

**P.C. - Engine**  
**sowie Software und Zubehör**

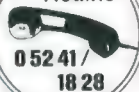
in begrenzten Stückzahlen ab Lager lieferbar  
kostenloses Info noch heute anfordern!

**\* NEU BEI CWMII \***

**Ihr Videospiel - Spezialversand:**  
**CWM - COMPUTERVERSAND THOMAS MUST**  
Postfach 1212 - 3387 Vienenburg 1  
Telefon (0 53 24) 42 04

**KORONA SOFT**

Hotline



C 64	Cass	Disk
CIRCUS GAMES	33,-	43,-
MICROPOSE SOCCER	43,-	53,-
NAVCOM 6	---	43,-
POWERPLAY HOCKEY	---	53,-
R-TYPE	33,-	43,-
RAMBO III	33,-	43,-
ROBOCOP	33,-	43,-
SERVE'N VOLLEY	33,-	43,-
ZAK MCKRACKEN (DEUTSCH)	---	53,-

AMIGA	
FALCON F-16	89,-
LOMBARD RAC RALLY	79,-
WALLSTREET WIZZARD	69,-
ZAK MCKRACKEN (DEUTSCH)	69,-

ST	
F.O.F.T.	89,-
GALACTIC CONQUEROR	119,-
KAISER	59,-
LEISURE SUIT LARRY	59,-
THUNDERBLADE	53,-

**Versandkosten:**

Inland NN + 5,- DM oder Scheck + 5,- DM.  
Ausland nur Scheck/Bar/Überweisung + 8,- DM.  
Ab 100,- DM Versandkosten frei

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten

**KORONA-SOFT**  
Postfach 3115  
4830 Sittard 1

# Disneyland auf dem Amiga



Die Welt von Disneyland - jetzt auf Ihrem Amiga.

Mit **MovieSetter** erstellen Sie Trickfilme - auch wenn Sie kein Profi sind. MovieSetter ermöglicht es, in kürzester Zeit komplexe, minutenlange Animationssequenzen zu erstellen - mit insgesamt nur 1 Mbyte Speicher. Per Mausclick erzeugen Sie aus vorher erstellten Brushes eine fließende Bewegung vor feststehendem oder beweglichem Hintergrund. Plazieren

Sie Geräusche innerhalb des Programms und verändern Sie die Tondauer, Tonlage und -stärke; durch Steuern der Tonkanäle können Sie auch Stereoeffekte erzielen.

Zahlreiche vorgefertigte Movie-Clips werden mitgeliefert. Spezielle Animationseffekte erreichen Sie durch Farbdurchlauf oder Playback von bis zu 60 Sequenzen pro Sekunde.

Dieses neue Animationsprogramm ist nicht nur für den Anfänger leicht zu erlernen, es ist auch für den Trickfilmprofi ein vielseitiges Werkzeug.

**Bestell-Nr.: 54128, Preis: DM 198,-** (sFr 178,-/öS 1980,-)

Deutsche Version in Vorbereitung.

Update DM 49,- (sFr 49,-/öS 490,-)

(lieferbar 1. Quartal 1989).

\*Unverbindliche Presempfehlung



Markt & Technik-Produkte erhalten Sie in den Fachabteilungen der Warenhäuser, im Versandhandel, in Computer-Fachgeschäften oder bei Ihrem Buchhändler.

**Markt & Technik**  
Zeitschriften · Bücher  
Software · Schulung

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach unserem kostenlosen Gesamtverzeichnis mit über 500 aktuellen Computerbüchern und Software. Oder fordern Sie es direkt beim Verlag an!

**Markt & Technik Verlag AG, Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon (089) 4613-0**

Bestellungen im Ausland bitte an: SCHWEIZ: Markt & Technik Vertriebs AG, Kollerstrasse 3, CH-6300 Zug, Telefon (042) 41 56 56. ÖSTERREICH: Markt & Technik Verlag Gesellschaft m.b.H., Große Neugasse 28, A-1040 Wien, Telefon (0222) 587 1393-0, Rudolf Lechner & Sohn, Heizwerkstraße 10, A-1232 Wien, Telefon (0222) 67 75 26, Ueberreuter Media Verlagsges.m.b.H. (Großhandel), Laudongasse 29, A-1082 Wien, Telefon (0222) 48 15 43-0.



## Dynamic Duo (CPC)

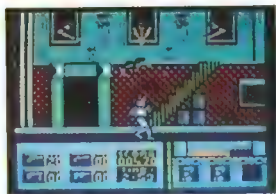
Das dynamische Duo, bestehend aus einem Zwerg und einer Ente, muß zehn versteckte Schlüssel finden. Die Schlüssel sind in einer Vielzahl von verschachtelten Gängen untergebracht. Eine Menge Gegner greifen während der Suche an. Die beiden Helden können aber um sich feuern, was der Joystick hergibt. Wenn zu zweit gespielt wird, steuert ein Spieler den Zwerg und ein anderer die Ente. Die Grafik des Actionspiels ist durchschnittlich, der Sound ganz nett, das Spielprinzip aber nicht das Neueste. Trotz Zwei-Spieler-Modus kommt rasch weniger dynamische Langeweile auf. *mh*



POWER-Wertung: 38  
CPC (C 64, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
49 Mark (Diskette) ★ Firebird

## Robocop (CPC)

In der letzten Ausgabe testeten wir die C64-Version des Spiels zum gleichnamigen Action-Film. Auf dem CPC ballert "Robocop" auch ganz ordentlich. Manchmal wird's ein wenig chaotisch, weil viele Gegner gleichzeitig angreifen, doch dafür hat der CPC-Cop zwei Bildschirmleben mehr als sein C 64-Kollege. Dadurch wird's nicht so schnell frustrierend, den Robo-Macho durch Horden von Gegnern zu steuern. Eine solide Umsetzung, die den CPC grafisch gut ausnutzt: sanftes Scrolling, bunte Sprites — das ist doch was. Ein gutes Programm für Action-Freunde, die ihren Spaß am Ballern haben. *hl*



POWER-Wertung: 74  
CPC (Amiga, Atari ST, C 64, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
49 bis 79 Mark (Diskette) ★ Ocean

Beschuß stand. Die schucke ST-Grafik ist auf dem C 64 in durchschnittliches Pixelgewirr ausgeartet. Spielerisch hat sich nichts geändert: Man sammelt in einem großen Universum Gegenstände, kämpft mit Klingonen und beamt sich auf Planeten. Für Enterprise-Fans mit etwas Ausdauer empfehlenswert. *al*

POWER-Wertung: 66  
C 64 (Atari ST, MS-DOS)  
39 Mark (Kassette),  
49 bis 79 Mark (Diskette) ★ Firebird

## 4 Soccer Simulator (C 64)

Fußball x 4: Beim "4 Soccer Simulator" haben die Code Masters tief in die Trainingstasche gelangt. So mancher Bundesligatrainer kann sich hier vielleicht ein paar Anregungen holen, denn neben Fußballspielen in Halle und auf freiem Feld stehen hier auch ein paar anstrengende Trainingseinheiten auf dem Programm. Man bekommt zweifelsohne viel Programm fürs Geld, auch wenn die vier Spiele nicht voll überzeugen können. An die Qualität von "Microprose Soccer" und "Emlyn Hughes International Soccer" kommt das Simulator-Quartett leider nicht heran. *hl*



POWER-Wertung: 59  
C 64 (CPC, Spectrum)  
39 Mark (Kassette) ★ Code Masters

## Titan (CPC)

"Arkanoid" meets "Crillion": Bei "Titan" wird in zwei Richtungen gescrollt, um viele Steine abzuräumen. Der Schläger, den Sie steuern, hat auch noch andere Aufgaben, als die Flugrichtung des Balls zu beeinflussen. Er muß einige Hindernisse beseitigen, damit sich das Geschöß frei durch das Spielfeld bewegen kann. Eine Berührung mit den umherschweifenden Totenköpfen kann ein Leben kosten. Danach muß der Level wieder ganz von vorne begonnen werden. Titan scrollt zwar schön schnell, spielt sich aber manchmal von alleine: Der Ball räumt einige Levels eigenständig ab, der Spieler muß nur selten eingreifen. *go*



POWER-Wertung: 47  
CPC (Amiga, Atari ST, C 64, MS-DOS)  
39 Mark (Kassette),  
49 bis 69 Mark (Diskette) ★ Titus

## Mit Jeans und Hellebarde (C 64)

Der Titel "Mit Jeans und Hellebarde" läßt schon vermuten, worum's geht: Ein harmloser Abenteurer der Neuzeit wird ins Mittelalter versetzt. Dementsprechend bekommt man bei diesem Grafik-Adventure einige markige (wenn auch wirre) Bilder zu sehen.

Wer das erste Mal in die Anleitung liest, bekommt große Augen: Da ist von einem 1000-Wort-Parser die Rede. Der Parser ist für deutsche Verhältnisse wirklich gut, aber beginnt man zu spielen, wird die Euphorie drastisch gebremst. Bei jedem Befehl läuft die Floppy an und sucht ewig nach den Wortschatz. Da wird's dem ärgsten Kaffeetrinker zu bunt. Ein Spiel für Leute mit Zeit und Muße. Wer wild auf deutschsprachige Adventures ist und viel Geduld hat, wird's ertragen. *al*

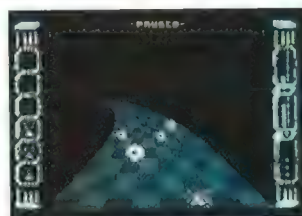
POWER-Wertung: 39  
C 64  
49 Mark (Diskette) ★ Markt & Technik

## Star Trek (C 64)

"Star Trek — The Rebel Universe" war eines der ersten Programme, die bereits vor zwei Jahren den ST grafisch voll ausnutzten. Die jetzt erschienene C 64-Version hält leider keinem starken Phaser-

## Eliminator (C 64)

Es war bestimmt ein hartes Stück Arbeit, das flotte 3D-Ballerspiel "Eliminator" von ST und Amiga auf einen C 64 herunterzustricken. Aber — schau an — es hat ge-



POWER-Wertung: 60  
C 64 (Amiga, Atari ST, CPC, Spectrum)  
35 Mark (Kassette),  
39 bis 69 Mark (Diskette) ★ Hewson

klappt. Bei der Grafik muß man gegenüber den Vorbildern zwar Abstriche machen, aber sie ist für C 64-Verhältnisse flott und der 3D-Effekt kommt ganz gut rüber. Das Spielprinzip dieses etwas eintönigen "Weich-aus-und-schieß-ab"-Programms ist leider nicht das Hellste. Da liegt die Langeweile förmlich auf der Lauer... *hl*

## Deathlord (C 64)

"Deathlord" bekommt mit Sicherheit keinen Preis für Originalität. Da hätten wir neben den 84 obligatorischen Zaubersprüchen massig Dungeons, Monster mit japanischen Namen, redselige Dorfbewohner und angeschlagene Party-Mitglieder. Das Spielprinzip liegt zwischen "Bard's Tale" und einer "Ultima"-Sparausgabe. Wer ein solides, umfangreiches Rollenspiel ohne aufwendige Bildchen mag, bekommt hier die altbewährte Monster- und Magier-Mischung geboten — mehr aber auch nicht. *al*

POWER-Wertung: 67  
C 64 (Apple II)  
69 Mark (Diskette) ★ Electronic Arts

## Grand Prix Circuit (C 64)

Donnernde Motoren bei spannenden Formel-I-Rennen jetzt auch auf dem C 64: Gegenüber der in Ausgabe 3/89 getesteten MS-DOS-Version hat sich bei der Umsetzung von "Grand Prix Circuit" nicht viel geändert. Das abwechslungsreiche Rennspiel mit dem schicken 3D-Look kann auch auf dem Commodore überzeugen. Abstriche muß man bei der Grafik-Geschwindigkeit machen; auf dem PC rast man eine Ecke schneller.

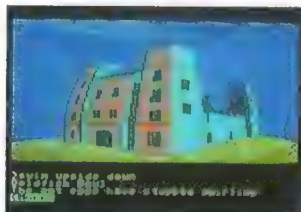
Spaß macht nur die Disketten-Version, auf Kassette hat Grand Prix Circuit den Charme eines Kolbenfressers: Da wird derart oft und lange nachgeladen, daß es nicht mehr feierlich ist. *hl*



POWER-Wertung: 78  
C 64 (MS-DOS)  
35 Mark (Kassette),  
49 bis 79 Mark (Diskette) ★ Accolade

## Fish (C 64)

Nach einem halben Jahr kommen die C 64-Besitzer endlich in den "Fish"-igen Genuss des letzten Magnetic Scroll-Adven-



POWER-Wertung: 80  
C 64 (Amiga, Atari ST, MS-DOS)  
69 bis 89 Mark (Diskette) ★ Rainbird

tures. Wie üblich lohnt es sich, die Grafiken einmal anzusehen und dann auszuschalten. So halten sich die Ladezeiten in Grenzen. Die Bilder sind leider nicht so schön wie bei den Vorgängern, aber immer noch sehenswert. Dafür wird man vom Rest des Adventures geködert: eine spritzige Geschichte, wasserdichter Parser und Puzzles, die härter zu knacken sind als Hummerschalen. Man sollte allerdings gut Englisch verstehen, sonst säuft der Spielspaß ab. *al*

## Time Bandit (MS-DOS)

Der ST/Amiga-Klassiker kommt nun auch im MS-DOS-Gewand auf den Markt. Der "Time Bandit" muß sich durch eine Unmenge Levels schlagen. Darunter sind Labyrinth-Ballereien im "Gauntlet"-Stil, Abenteuer à la "Pac Man" und als Zugabe gibt's sogar ein kleines englisches Textadventure.

Die Grafik ist sowohl unter EGA, als auch unter CGA gut gelungen. Von der Spielfreude ist in den ganzen Jahren nichts verlorengegangen. Auch mit der Tastatur spielt es sich gut. Time Bandit ist eine lohnende Anschaffung für alle PC-Besitzer. *go*

POWER-Wertung: 74  
MS-DOS (Amiga, ST)  
79 Mark (Diskette) ★ Microdeal

## Phantom Fighter (MS-DOS)

"Phantom Fighter" jagt des Spielers Raumschiff durch Horden von Aliens. Wer ganze Formationen abräumt, darf manchmal ein Extrawaffen-Symbol aufsammeln. Bei der PC-Version kümmern sich die Gegner besonders eifrig um den armen Piloten. Die Programmierer bauten nicht einmal eine "Bremse" für schnelle ATs ein, so daß Phantom Fighter auf diesen Geräten absolut unspielbar ist. Schwierigkeitsgrad zu hoch, Spiel zu eintönig, Wertung entsprechend niedrig. *go*

POWER-Wertung: 34  
MS-DOS (Amiga, Atari ST)  
69 bis 89 Mark (Diskette) ★ Martech

## Times of Lore (MS-DOS)

"Times of Lore" bietet eine reizvolle Mischung aus Action, Abenteuer und Rollenspiel. Es ist leicht zu bedienen und verspricht mit seinem umfangreichen Spielfeld viele knifflige Stunden. Die C 64-Version ertotete in POWER PLAY 1/89 gute Noten.

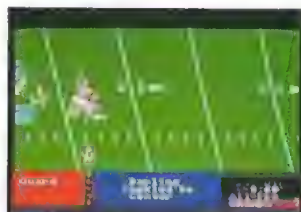
Die PC-Version ist mit dem Vorbild so gut wie identisch. Die Grafik nutzt sowohl CGA- als auch EGA-Karten gut aus. Das scrollende Spielfeld ist bei der Umsetzung leider eine Nummer zu klein geraten, doch die Spielmotivation leidet kaum unter diesem Manko. Auch auf dem PC ist Times of Lore ein interessantes Fantasy-Spiel, das sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen zu empfehlen ist. *hl*



POWER-Wertung: 77  
MS-DOS (Amiga, Atari ST, C 64, CPC)  
39 Mark (Kassette),  
59 bis 79 Mark (Diskette) ★ Origin

## 4th & Inches (MS-DOS)

Fast ein Jahr mußte man auf die 16-Bit-Umsetzungen der American Football-Simulation "4th & Inches" warten. Kenner von American Football dürfen zwar schön mit Spieltaktiken herumtricksen, doch die Grafik kann einem den Spaß verderben: Fußkranke Sprites schleppen sich über das Spielfeld. Kein Scrolling (nicht mal beim Amiga), dafür wird der sichtbare Bildbereich häppchenweise durch die Gegend geruckt. Trotz spielerischer Qualitäten kann 4th & Inches nicht überzeugen, denn mit dem brillanten "TV Sports Football" gibt es einen Konkurrenten, der zwei Touchdowns besser ist. *hl*



POWER-Wertung: 67  
MS-DOS (Amiga, C 64)  
75 Mark (Diskette) ★ Accolade





# SLAM MONSTER

**Amiga screen**



Das Stadion brodelt, wenn der robuste Zwerg und seine verschiedenen Gegner kleine Pelztierchen über das Grün treten.

**PC (EGA) screen**



Doch kleine Pelztierchen lassen sich nicht ewig treten – ihre fanatischen Angriffe haben schon so manchen Zwerg umgehauen.

**C 64 screen**



Fair geht vor! Wenn man sich seine Gegenspieler so ansieht, ist man allerdings schnell anderer Meinung...

**Atari ST screen**



GRAND MONSTER SLAM: WER SEINEN GEGNER BESIEGT HAT, SOLLTE SICH VOR DESSEN FANS IN ACHT NEHMEN!



**Erhältlich für Amiga, Atari ST, C 64 und PC**

Vertrieb: **RUSHWARE** · Bruchweg 128-132, 4044 Kaarst 2, Tel.: 021 01/6070  
Mitvertrieb: Microhändler, Österreich: Karasoft, Schweiz: Thali AG

In jeder Verpackung:  
Der GOLDEN GOBLIN zum Spiel als  
Zimmernummer und die große Chance  
50 Verpackungen von allen  
enthalten einen GOBLIN

Mit ComicSetter können Sie Ihre eigenen Cartoons schreiben, zeichnen und editieren – auch wenn Sie kein Zeichenprofi sind. Figuren und Hintergrundszenen werden fertig mitgeliefert. Sie müssen sie nur nach Ihren Wünschen zusammenstellen. Beim Entwerfen von Szenen stehen Ihnen eine einfach zu bedienende Benutzeroberfläche und eine Vielzahl von Mal- und Zeichenwerkzeugen zur Verfügung. Erfinden Sie die Helden Ihrer Geschichte. Plazieren Sie sie nach Belieben in den verschiedenen Szenen.

Und das alles natürlich in einer fast unbegrenzten Farbvielfalt.

Sie werden erstaunt sein, in welcher kurzer Zeit Sie Ihre Comics zu Papier bringen können.

Bestell-Nr.: 54119

Preis: DM 198,-\* (sFr 178,-/sS 1980,-\*)

Deutsche Version in Vorbereitung.  
Update DM 49,-\* (sFr 49,-/sS 490,-\*)  
(lieferbar 1. Quartal 1989)

Zusatzdisketten zu ComicSetter mit einer Vielzahl von Figuren und Szenen aus den Bereichen Superhelden, Science Fiction und Funny Figures:

ComicArt Super Heroes  
Bestell-Nr.: 54123

ComicArt Science Fiction  
Bestell-Nr.: 54124

ComicArt Funny Figures  
Bestell-Nr.: 54125

Preis je Produkt: DM 69,-\*  
(sFr 62,-/sS 690,-\*)

\*Unverbindliche  
Preiseempfehlung

# COMIC SETTER



Markt&Technik-Produkte erhalten Sie in den Fachabteilungen der Warenhäuser, im Versandhandel, in Computer-Fachgeschäften oder bei Ihrem Buchhändler.

**Markt&Technik**  
Zeitschriften · Bücher  
Software · Schulung

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach unserem kostenlosen Gesamtverzeichnis mit über 500 aktuellen Computerbüchern und Software. Oder fordern Sie es direkt beim Verlag an!

Markt&Technik Verlag AG, Buchverlag, Hans-Pinsel-Straße 2, 8013 Haar bei München, Telefon (089) 4613-0

Bestellungen im Ausland bitte an: SCHWEIZ: Markt&Technik Vertriebs AG, Kollerstrasse 3, CH-6300 Zug, Telefon (042) 415656. ÖSTERREICH: Markt&Technik Verlag Gesellschaft m.b.H., Große Neugasse 28, A-1040 Wien, Telefon (0222) 587 1393-0; Rudolf Lechner & Sohn, Heizwerkstraße 10, A-1232 Wien, Telefon (0222) 67 75 26, Ueberreuter Media Verlagsges.m.b.H. (Großhandel), Laudongasse 29, A-1082 Wien, Telefon (0222) 48 15 43-0



## Life Force (Salamander)

## Der Weltraum bebt, das Joypad zittert: "Life Force" alias "Salamander" ist im Anflug auf das Nintendo.

**Nintendo Entertainment System**  
89 Mark (Modul) ★ Konami

Grafik	86																						
Sound	84																						
Power-Wertung	81																						

**B**allerfreudige Nintendo-Besitzer sind bisher nicht gerade mit guter Action-Software überschwemmt worden. Doch die kargen Zeiten scheinen vorbei zu sein. Nach der Veröffentlichung des Baller-Knüllers "Gradius" ist in Kürze auch mit dem offiziellen Nachfolger "Life Force" zu rechnen. Trotz des anderen Namens ist es eine haargenaue Umsetzung des Spielautomaten "Salamander"

Ein besonders böses Alien bedroht das Universum. Das fiese Monster frißt zum Frühstück drei Galaxien komplett mit einigen Trillionen Lebensformen. Nun wendet es sich seinem Mittagmahl zu: Ihre



*Gut!*

Was für Bilder, was für eine Musikuntermalung — man glaubt auf den ersten Blick einen Spielautomaten vor sich zu haben und kein Nintendo. Die Grafiken sind wirklich unheimlich gut, vor allem der riesige Totenschädel am Ende vom vierten Level hat es in sich. Wenn besonders viele Sprites auf dem Bildschirm sind, wird das Spiel allerdings langsamer. Schade auch, daß Life Force sich nicht so gut spielt, wie es aussieht. Der Schwierigkeitsgrad ist einfach zu hoch, selbst ausgeübte Baller-Profis werden hier Probleme bekommen. Spätestens im dritten Level ist so viel los, daß die Überlebensance gegen Null tendiert. Der Vorgänger Gradius sieht zwar nicht so hübsch aus, dafür spielt er sich besser.



*Gut!*

Salamander auf dem C 64 war schon ganz nett, doch wer Life Force auf dem Nintendo sieht, dem klappert erstmal die Kinnlade herunter. Exquisiter Sound, farbenprächige Grafik sowie alle Levels und spielerischen Elemente des Arcade-Vorbilds wurden ins Modul gequetscht. Eine prima Programmierleistung. Ich bin immer wieder darüber erstaunt, was

man aus dem Nintendo herauszolen kann. Das Spiel ist motivierend, aber unheimlich hart. Jenseits des ersten Levels können nur gute Action-Spieler bestehen. Die erwartet vor allem im Zwei-Spieler-Modus ein Heidenspaß (besonders beliebt: dem Mitspieler die Extras vor der Nase wegwakeln). Schade, daß die Programmierer mit dem Schwierigkeitsgrad etwas übertrieben haben. Ab dem vierten Level kommen selbst Profis ins Schwitzen. Von diesem Manko abgesehen ist Life Force ein rassiges Super-Ballerspiel, das man immer wieder gerne hervorkramt. Man sollte es wirklich nur dann kaufen, wenn man ein guter Action-Spieler ist.



Ab dem zweiten Level wird es kritisch: In engen Tunnelpassagen greifen die Aliens an

Galaxis (Gulpi). Ganz fix werden zwei Raumschiffe losgeschickt, um dem Ungeheuer den Appetit zu verderben. Ein Spieler oder zwei Spieler gleichzeitig fliegen in das Monster hinein, um nach sechs Levels das Herz des Urviels zu zerstören. Klar, daß auf dem

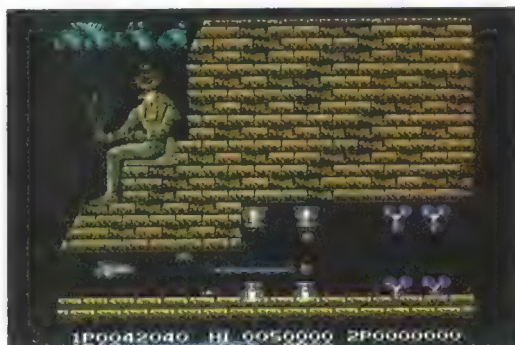
Weg dorthin Dutzende von Gegnern angreifen. Verschiedene Alien-Formationen hinterlassen Kapseln, wenn man sie abschießt. Je mehr man von diesen Dingen einsammelt, desto bessere Extras können Sie aktivieren. So gibt's neben mehr Geschwin-

digkeit so wirkungsvolle Dinge wie den Superlaser, Raketen, die nach oben und unten schießen und bewaffnete Beiboote. Am Ende eines Levels wartet ein Ober-Bösewicht, der besonders schwer zu knacken ist. Das Scrolling wechselt nach jedem Level: Mal fliegt man von unten nach oben, mal von links nach rechts über den Bildschirm. Wenn alle Leben dahin sind, tröstet man sich mit der Continue-Funktion. Die funktioniert leider nur dreimal.

Abschließend eine kleine Warnung: Wann Life Force in den Handel kommt, steht noch nicht genau fest. Frühestens im Sommer wird es für deutsche Nintendos erscheinen.

 $mh$ 

◀ Die Bodengeschütze schnell wegpulzen, sonst gibt's Kleinholz





















# Bomber Raid

Sega Master System  
89 Mark (Zwei-Mega-Cartridge) ★ Sega

Grafik	55										
Sound	48										
Power-Wertung	59										

**D**as Hauptquartier hat Alarm gegeben. Sie werfen sich gleich todesmutig in Ihren Bomber, um die Gefahr zu beseitigen. Mit dem Joypad in der Hand steuern Sie Ihr Flugzeug über den nach unten scrollenden Bildschirm und schießen auf alles, was sich bewegt. In fünf verschiedenen Levels kommen Ihrem Flieger Flugzeuge, Panzer, Raketen, Fesselballons und Kriegsschiffe entgegen. Ähnlichkeiten mit anderen Flugzeug-Ballerspielen wie "1943" sind schwer zu übersehen.

Am Anfang jeder Spielstufe wird das Hauptziel angezeigt, auf das Sie am Ende des Levels treffen. Da gibt es gigantische Panzer oder Schlachtschiffe, die den halben Bildschirm ausfüllen. Wenn Sie diesen Obergegner erledigt haben, geht es in der nächsten Stufe weiter.

Am Start ist Ihr Flugzeug zu mickrig ausgestattet, um den vielen Angreifern Saures gegen zu können. Aber der Erfinder der Extrawaffe hat ein paar nette Überraschungen für Sie parat. So tauchen mitten zwischen den fiesesten Gegnern grüne Kapseln auf, die man aufsteichen und dann einsammeln muß. "S" bringt mehr Geschwindigkeit; für jeweils acht "P"s wird Ihre Bordkanone um ein Kaliber aufgerüstet. Außerdem stehen "Baby-Flugzeu-

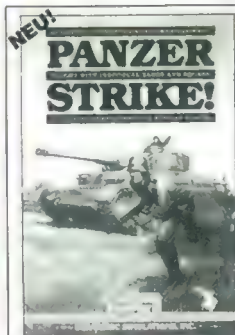


Geht so

Bomber Raid schneidet im direkten Vergleich mit Segas Action-Knüller "Power Strike" eine ganze Ecke schlechter ab. Zwar hat Bomber Raid gut gezeichnete Grafiken und ein paar niedliche Extras (gerade die Mini-Bomber haben es mir angetan), aber es ist zu einfach. Selbst ungeübte Baller-Fans werden Bomber Raid innerhalb von einem Tag durchgespielt haben. Ein paar Levels mehr, ein etwas höheres Schwierigkeitsgrad und etwas mehr Sonderwaffen hätten hier Wunder vollbracht.

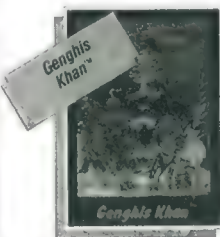
Wer ein fetziges Action-Spiel für sein Sega sucht, sollte lieber auf Power Strike zurückgreifen. Das ist zwar ein ziemliches Stück schwerer, aber dafür läßt die Motivation nicht so schnell nach und die Grafik sieht besser aus.

ge" parat, die an Ihren Brummer andocken und wild um sich schießen. Beliebig oft darf man mit "Continue" in dem Level weiterspielen, in dem man zuletzt vom Himmel geholt wurde. mh



**Taktische Gefechtssimulation, 3600**  
Felder großes Spielfeld mit topogra-  
fischem Gelände, 250 Waffensyste-  
me aus WKII, 1-2 Spieler, Spiel-  
dauer 30 Std., Ostfront, Westfront  
und Afrika  
**Deutsches Handbuch**

C64 DM 99,-



Strategiespiel für 1-4 Spieler  
IBM-PC, EGA Graphik erforderlich

DM 159.—



Für 1-3 Spieler, Szenario-Generator  
Deutsches Handbuch  
für Amiga, Atari ST und IBM

DM 129.-

Alle Spiele ab Lager lieferbar.  
Farbkatalog gegen 1,- DM  
in Briefmarken!

**THOMAS MÜLLER**  
COMPUTER—SERVICE

Postfach 2526, 7600 Offenburg  
Telefon 0781/76921

# KaroSoft

Jürgen Vieth

## ATARI ST

Action-Service, dt. Anleitung	59,-
Afterburner, deutsche Anleitung	72,50
Arcade Force Four (Spielmas)	69,-
Baal, deutsches Anleitung	59,-
Blizard, Sm, dt. Anleitung	59,-
Bombard, dt. Anleitung, deutsche Vers	72,50
Bombard, deutsche Anleitung	72,50
Bolo Bolo-Werkstatt, kpl. dt.	62,50
Carrner Command, dt. Handb.	74,50
Circus Games, deutsche Anleitung	59,-
Dangerous, dt. Anleitung, deutsche Vers	72,50
Die Enttastel, dt. Anleitung	55,-
Elite, deutsche Version	72,50
Emmanuelle, deutsche Version	59,-
F 16 Falcon, deutsche Version	74,50
Fight Sm II, deutsche Version	59,-
Flieger, dt. Anleitung, deutsche Vers	49,-
F O F T, deutsche Version	84,50
Fugger, kmp. deutsch	57,-
Gauntlett II, dt.	69,-
Heroes of the Lance	69,-
Hostages, deutsche Version	69,-
Immer, dt. Anleitung	69,-
In 80 Tagen v. d. Welt, deutsche	45,-
It's a Kind of Magic (Samming.)	69,-
Kampf um die Krone, kpl. dt. 1MB	69,-
Kaiser, kmp. deutsch	119,-
Kennel, Approach	69,-
Quest Ser 3 Pack	59,-
lanceIt	52,50
Lecture Suit Larry	59,-
Lombard Rack Rally, dt. Vers	74,50
Lords of Conquest, dt. Version	55,-
Loose, dt. Anleitung	59,-
Ooze, kpl. deutsches Textadv	72,50
Pool of Radiance	72,50
Power Dome, dt. Handbuch	79,-
Power Chess, dt. Handbuch	69,-
Purple Saturn Day, dt. Vers	69,-
R-Type, dt. Anleitung	59,-
Sommer Olympiade 88, dt. Anleit	59,-
Speedball, dt. Anleitung	72,50
Starfighter II, deutsches Handb.	59,-
Star Trek, dt. Anleitung	72,50
Super Hang On, dt. Anleitung	72,50
Super Man, deutsche Version	72,50
Thunderblade, dt. Anleitung	72,50
Times of Lore, dt. Handbuch	79,-
Track Suit Manager, dt. Anleitung	55,-
Trivial Pursuit II, dt. Version	59,-
Volley Ball Simulator, dt. Anleitg.	55,-
Wall Street Wizard, kmp. dt.	65,-
WEC Le Mans, dt. Anleitung	59,-
Wupper Revenge, dt. Anleitung	72,50
Yuppie, dt. Anleitung, kmp. deutsch	72,50
Zippel-Jagd, KONIX "Navigator"	49,-

## IBM

3 D-Helicopter	59.
4 x 4 Off Road Racing, dt. Anlitg.	55.
Balance of Power	72,50
Bar's Tale II	67,50
Beats Chess, dt. Anlitg.	70.
Double Dragon	79.
ELITE	72,50
F 19 Stealth Fighter	114.
F 16 Falcon, At U Normvers.	95,90
dt. je	95,90
Fight Simg III (USA) sol. Vorrat	98.
Fight Simg III dt. Version	135.
Alle lieferbaren Scenery Disks je	42,50
Kings Quest 3er Pack	79.
Kings Quest IV	99.
Leisure Suit Larry	59.
Leisure Suit Larry II	72,50
Lombard RAC Rally, dt. Vers.	54,50
Police Quest	72,50
Police Quest II	79.
Pool of Radiance	69.
Prison Chess, dt. Anleitung	69.
Serve a Volley	69.
Speedball	88.
Sun Battle	86.
Star Trek, deutsche Version	72,50
The Seven Cities of Gold	72,50
The Train, deutsche Version	69
The World's Greatest (EPYX)	55
Ultima V	76
Zak McKracken, dt. Version	72,50
Zak McKracken & Alien (Steuerknüppel)	185.
dt. auch auf 3,5" (Steuerknüppel)	

**KATALOG KOSTENLOS (Systemangabe)**  
UPS-Express Vorkasse 4,-  
Nachnahme 8,-

Rufen Sie uns an, Tel.:

02103-42022

oder schreiben Sie uns

Biesenstraße 75  
4010 Hilden



### Himmliche Hilfe: ein Flieger-Freund hat sich dazugesellt

Grafik	46											
Sound	34											
Power-Wertung	42											

can Football genießt in den USA eine ähnliche Beliebtheit wie hierzulande Fußball. Nicht zuletzt dank einiger guter

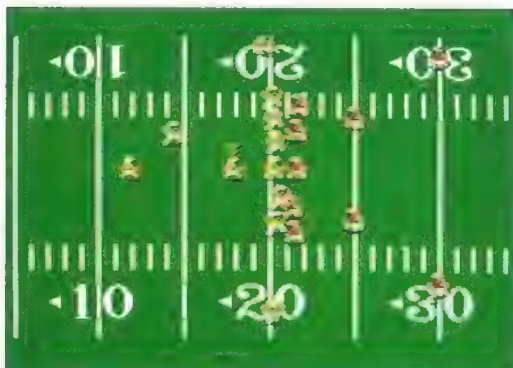


Geht so

Was soll denn das? Spielt man gegen den Computer, befindet man sich immer im Angriff... seltsam, seltsam. Da die Computerteams sich außerdem nicht übertrieben schlau anstellen, empfiehlt sich dringend ein Mitspieler als Gegner. Doch auch dann kann Great Football noch nerven. Das Spielzug-Menü ist recht umständ-

lich zu bedienen, und es gibt keinerlei Feinheiten wie zum Beispiel einen Liga-Modus mit Tabelle. Erschütternd einfallslos ist die Musik, die man grausamerweise nicht ausschalten kann.

Wer zum einen Football liebt und zum anderen oft einen Mitspieler ans Segel locken kann, sollte sich nicht ganz verschrecken lassen. Den Spielzügen, die zur Auswahl stehen und der detaillierten Grafik verdankt das Modul einen gewissen Reiz. Schade, daß die Programmierer teilweise arg geschlängelt haben; so springt unterm Strich gerade noch eine Mittelmaß-Wertung heraus.











## Da balgen sich die Sprites beim Krawall um den Ball

Football-Simulationen wie "TV Sports Football" gewinnt diese ur-amerikanische Sportart auch bei uns immer mehr Freunde. Mit "Great Football" werden nun auch Sega-Besitzer bedacht. Die Regeln entsprechen im wesentlichen denen des "richtigen" Football-Spiels: Yard um Yard müsst ihr Team an die gegnerische Grundlinie vorstossen, um das möglichst einen Touchdown zu landen. Um das zu erreichen ist fast alles erlaubt, was Freude macht. Mit Sprüngen, Rempeln und Tacklings versucht

man Platz zu gewinnen oder Angriffe abzuwehren.

Zwei Spieler können gegeneinander antreten. Bei jedem Spielzug wählt man erst einen Spieltaktik. Beim anschließenden Ausführen des Zugs steuern Sie dann eine Spielfigur Ihres Football-Teams mit dem Joypad. Per Knopfdruck wird gepaßt. Etwas merkwürdig ist das Spiel gegen den Computergegner: Das Programm gibt eine zufällige Anzahl von Punkten vor, die man innerhalb eines Spielviertels überbieten muß. **hl**

# Cyborg Hunter

Grafik	41					.					
Sound	40										
Power-Wertung	37										

**S**ein Name ist Paladin. Er ist der geflügelteste Söldner des 23. Jahrhunderts. Kein Auftrag ist zu gefährlich für ihn, solange das Honorar stimmt. Jetzt hat er eine Mission übernommen, von der das Schicksal des ganzen Universums abhängt. Kriegerische Cyborgs unter der Regie des Obergurus Vipron rüsten zum Angriff. Paladin muß Vipron vernichten, um die finsternen Cyborg-Pläne zu vereiteln.

Das Spielfeld umfaßt sieben Levels, von denen jeder fünf Stockwerke hat. Vipron hockt natürlich irgendwo im letzten Level. Sie steuern Paladin, der zu Beginn nur springen und mit der Faust zuschlagen kann. Im Lauf des Spiels findet

er Extras und kann auch Lebensenergie und "Psycho Power" wieder aufladen. Letztere ist wichtig, um bestimmte Waffen bedienen zu können. Neben feinen Laserknarren stößt Paladin auf wichtige Dinge, wie



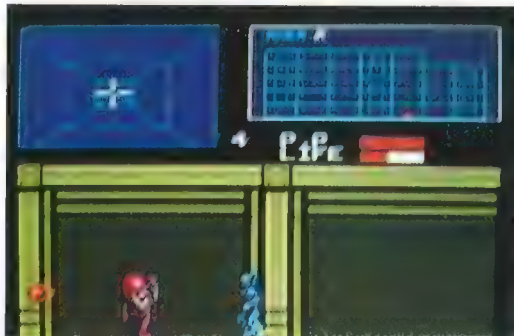
*Na ja...*

Schrecklich einfallslos, was die Sega-Leute hier angerichtet haben. "Cyborg Hunter" ist ein blaßes Action-Spiel, das durch nichts besonders auffällt. Rumlaufen, springen, Cyborgs killen und Sachen aufsammeln — das war's auch schon. Das Spielprinzip ist nicht von Grund auf schlecht,

wurde aber schon in wesentlich besserer Ausführung auf den Tisch gebracht. Man schaue sich nur Segas "Zillion" an, das auf einer ähnlichen Idee basiert, aber spielerisch viel mehr zu bieten hat.

Der Schwierigkeitsgrad von Cyborg Hunter ist nicht sehr hoch und mit ein paar "Continues" hat man sich durchgespielt. Für Anfänger und Kinder mag das simple Modul ganz gut geeignet sein, doch fortgeschrittene Sega-Spieler sollten die Joypads davon lassen. Lieber noch eine Runde Zillion spielen, als bei Cyborg Hunter gelangweilt vor sich hin zu dösen.

einen Schutzanzug oder ein Jet Engine, mit dem er elegant



über gefährliche Stellen fliegen kann.

Während man die Korridore der Cyborg-Festung erforscht, ist ständig eine Karte des aktuellen Levels zu sehen. Außerdem wird gezeigt, wenn sich ein böser Cyborg unserem Helden nähert. Nach dem Verlust aller Leben darf man dank "Continue" in dem Level weiterspielen, den man zuletzt erreicht hatte.

◀ Den knurrigen Cyborg putzt man am besten schnell weg





# Hot Chase

Grafik	67												
Sound	64												
Power-Wertung	64												

**D**aß Spione gefährlich leben, wissen wir seit James Bond. Damit kann man zur Not klarkommen, diesmal geht's aber zu weit: Ihr Auto (eine Spezialanfertigung von "M") wird tötlich bedroht! Agenten der "anderen Seite" installieren — tückisch.

tückisch — eine Bombe unter dem Fahrersitz. Sie tickt 140 Sekunden lang, dann reißt sie den Fahrer in Stücke und beschädigt ganz erheblich den Lack. Sie haben leider keinen Dunst, wie man so ein Ding entschärft. Da der einzige Mechaniker der Ihren Flitzer in-



### "Durchfahrt gesperrt" — nicht für "Hot Chase"-Spieler



*Geht so*

Gibt's bei Automaten-Programmieren auch so etwas wie einen letzten Abgabetermin? Wenn ja, dann fällt "Hot Chase" eindeutig in die Kategorie: "Wir-mußten-das-Ding-schnell-fertig-machen-sonst-hätten-wir-noch-was-dran-gehtan". Man bekommt zwar eine Menge netter Grafik zu sehen (beispielsweise markige Einschuß-Löcher in der Windschutz-

scheibe), aber das Spielgefühl haut einen nicht aus dem Sessel. Der Wagen steuert sich in den Kurven verdammt merkwürdig und wird mitten auf der Geraden langsamer, ohne daß ein erkennbarer Grund vorliegt.

Erfreulich finde ich, daß man für sein Marktstück 140 Sekunden Spielvergnügen bekommt; wenn man gut steuert, ist entsprechend mehr Zeit drin. Doch auf Dauer kann Hot Chase nicht fesseln. Hätten die Programmierer noch ein wenig mehr herumgetüftelt, wäre Hot Chase ein weiterer Konami-Knüller geworden — so will man nur einmal das Ende des Levels sehen und wendet sich dann anderen Automaten-Attraktionen zu.

# The Last Survivor

Grafik	70										
Sound	68										
Power-Wertung	74										

**S**egas "The Last Survivor" ist ein Automat für Archäologen und solche, die es werden wollen. Bis zu zwei Spieler gleichzeitig laufen in einem 3D-Labyrinth herum und suchen nach Schlüsseln. Die eigene Spielfigur ist durchsichtig und man sieht durch ihre Umrisse hindurch die Gänge, Monster und den Partner (etwas merkwürdig, diese "Durchsicht", aber man gewöhnt sich schnell daran). Wenn einer der Spieler vier Schlüssel hat, kann er den Ausgang zum nächsten Level öffnen. Der muß aber erst gefunden werden. Insgesamt gibt es vier verschiedene Dungeons, darunter ein ägyptisches Pharaonengrab und alt-römisches Tempel.

In den Labyrinthen lauern eine Menge Monster, die es auf das Leben der Forscher abgesehen haben. Wenn man die

Monster abschießt, hinterlassen sie oft Goldstücke, die eingesammelt werden sollten. Wer genug Geld hat, kann in einem Shop bessere Waffen oder Rüstungsteile kaufen. Wer richtig auf Geld versessen



*Gut!*

**The Last Survivor** ist ein gut aufgemachtes Actionspiel. Allein die grafische Darstellung ist eine Wucht. Die Animation der Skelette im Pharaonengrab ist wirklich sehenswert. Geradezu genial ist die Steuerung der Figuren. Oben

auf dem Joystick ist ein Drehe-  
gler angebau, mit dem man sei-  
nen Forscher um 360 Grad her-  
umdrehen kann. Der ganze Hin-  
tergrund dreht sich dann fließend  
mit. Gut gemacht ist auch die Ge-  
räuschkulisse, die sich wunder-  
bar dem Geschehen anpaßt. Am  
schönsten ist der Zwei-Spieler-  
Modus: Die Halz auf den Partner,  
um ihm Gold und Schlüssel abzu-  
nehmen, hat es wirklich in sich.  
Leider ist das Spiel nicht komplex  
genug. Ich hätte mir mehr als nur  
vier Levels gewünscht.



ist, kann auch den Partner umlegen, um an dessen Gold zu gelangen. Das ist besonders sinnvoll, wenn der andere Spieler vollbeladen vor einem Shop steht, um sich neue Sachen zu kaufen. Denn wenn einer der Spieler in einem Laden war, wird der Laden sofort geschlossen und man selbst hat das Nachsehen. Um sich besser zu orientieren, gibt es Stellen, an denen man eine Übersichtskarte des Geländes abrufen kann. mh

◀ **Zwei Spieler im Labyrinth:**  
Noch gab's keine Mordversuche...





## The Pawn

Zum ersten Mal wird ein Abenteuerspiel zum "Classic" gekürt. "The Pawn" war der Ausgangspunkt für die steile Karriere von Magnetic Scrolls.

Im Jahr 1986 stürmte eine damals noch unbekannte, kleine Gruppe englischer Programmierer den Olymp der Computer-Abenteuerspiele. Bis zu diesem Zeitpunkt galten für Adventure-Enthusiasten die Spiele der amerikanischen Firma Infocom als Maßstab aller Dinge. Doch nun kamen die forschenden Engländer, die sich die "Magnetic Scrolls" nannten, mit "The Pawn". Ihr erstes Adventure gehört, gut 2½ Jahre nach Erscheinen, zu den Klassikern in der Software-Szene.

In The Pawn sind Sie ein normaler Erdenbewohner, der durch die Verkettung einiger unglücklicher Umstände in das Land Kerovnia gelangt.

Kerovnia erscheint Ihnen wie eine skurrile Fantasiewelt, in denen es von Zauberern, Zwergen, mutigen Helden und tiefen dunklen Wäldern nur so wimmelt. Natürlich sind Sie bestrebt, irgendwann und auf ir-



Auch auf dem C 64 kann sich The Pawn sehen lassen



Prächtig macht sich der Palast in "The Pawn" auf dem Atari ST

gendem Weg wieder in Ihre Welt zurückzukehren. Wie Sie dies aber anstellen und was es sonst noch so zu erforschen gibt, müssen Sie selbst herausfinden.

Der besondere Reiz von The Pawn liegt nicht zuletzt an den rund drei Dutzend wunderschön gemalten Bildern. Gerade diese Bilder aber sollten

erst gar nicht in dem Adventure erscheinen. Die Programmierer von The Pawn wollten ursprünglich keine Grafiken in ihrem Programm unterbringen, denn bis dahin waren Grafiken in einem Abenteuerspiel nur speicherplatzfressendes Beiwerk gewesen. Die Firma Rainbird, die die Programme von Magnetic Scrolls vertreibt, ließ

aber von dem Grafiker Geoff Quilley ein paar Bilder entwerfen. Als man bei Magnetic Scrolls diese Bilder gesehen hatte, war man hellauf begeistert und änderte die Meinung.

Am wichtigsten bei dieser Art von Spielen ist natürlich der Parser. Auch hier hat es das Magnetic Scrolls-Team geschafft, den hohen Standard,

den die Firma Infocom gesetzt hatte, zu erreichen und stellenweise sogar zu übertreffen. Heute streiten sich die Experten, wer von beiden nun den besseren Parser hat.

The Pawn ist für Apple II, Amiga, Atari XE/XL, Atari ST, C 64, CPC 6128, Joyce, Macintosh, MS-DOS nur auf Diskette erschienen. Die Preise bewegen sich zwischen 59 und 89 Mark — je nach System. Wer in den vollen Grafikgenuß kommen will, sollte sich die Amiga-, Atari ST-, C 64- oder MS-DOS-Version unter EGA anschauen.

mh

## Das Nachfolger-Quartett

Bisher sind von Magnetic Scrolls noch vier weitere Titel erschienen.

**The Guild of Thieves:** Hier kehrt der Spieler nach Kerovnia zurück, um Mitglied der ortsansässigen Diebesgilde zu werden. Er muß unter Aufsicht eines Gildemeisters alles stehlen, was nicht niet- und nagelfest ist. Dieses Programm ist für Einsteiger und fortgeschrittene Abenteurer geeignet.

**Jinxter:** Eine böse Hexe hat einen magischen Glücksbringer gestohlen, dieser besteht aus fünf Teilen und Sie sollen ihn wiederbeschaffen. Hieran sollten sich nur Experten heranwagen, da Jinxter stellenweise in sehr schwerem Englisch geschrieben ist.

**Corruption:** Sie sind Teilhaber einer Firma und Ihr Kompanion hat seine Finger in dunklen Geschäften. Dummerweise werden Sie verdächtigt. Sie haben nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung, um Beweise für Ihre Unschuld heranzuschaffen. Ein Fall für Fortgeschrittene und Experten.

**Fish:** Sie sind ein Agent des intergalaktischen Geheimdienstes und sollen der Terroristengruppe "The Seven Deadly Fins" das Handwerk legen. Zuerst müssen Sie drei kleine Mini-Abenteuer lösen, bevor Sie in die Hauptgeschichte einsteigen. Dieses Adventure ist vor allem für Einsteiger geeignet.



**0 89/5 02 24 63**

# POWER PLAY VORSCHAU



◀ Nach "Phantasy Star" rollt mit "Ys" das nächste Super-Rollenspiel fürs Sega Master System an

Gruselmonster und Schwertgeklirr erwarten Euch bei "Iron Lord" ▶



Infocom kehrt zurück: nach längerer Denkpause präsentiert das legendäre US-Softwarehaus sein Rollenspiel "Battletech"

— zusammen mit allen anderen Videospiele-News, versteht sich.

Große Namen werden auch bei den Computerspielen erwartet: Addictives **Kristal** ist

endlich da. Ein reinrassiges Rollenspiel steht uns mit Infocom's **Battletech** ins Haus, während bei **Iron Lord** eine Mischung aus Geschicklichkeit und Strategie zu erwarten ist. Dazu gibt's natürlich Tests aller anderen aktuellen Computerspiele-Neuheiten,

Neben den gründlichen Besprechungen der frühlingfrischen Spielesoftware gibt's eine neue **Starkiller**-Folge, den zweiten Teil der **Sierra**-Story, einen Batzen **Power-Tips** und einiges mehr.

Die nächste Ausgabe von **POWER PLAY** erscheint zusammen mit **HAPPY-COMPUTER** am 10. April

## INSERENTENVERZEICHNIS

Ariola	7, 20/21, 71
Bachler Software-Versand	53
Bomico	2, 13, 67
Christel's Software Shop	41
Computer Shop	69
CWM	55
DST	10
Eurosystems	48/49
Fischer	27
Flashpoint	53
Fun Tastic	25
Heidak	33
International Software Köln	10

Jöllenbeck	9
Joysoft	31
Joytronics	41
Karsoft	63
Kingsoft	72
Korona Soft	55
Mediencenter	10
Mükra	9
Müller Computer-Service	63
Playsoft	67
Rushware	4, 17, 23, 45, 59
Siggis Software Shop	27
TS Datensysteme	35
Wial Versand	27
Wörlein	37





PRÄSENTIERT:

# WALL STREET WIZARD

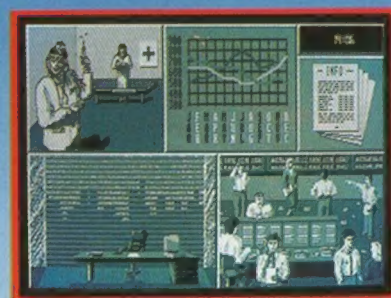
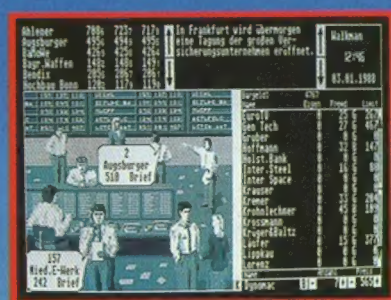
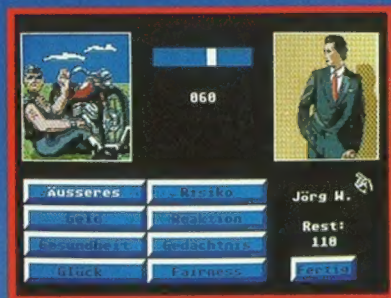
12 Uhr 25 im Börsensaal. Während es in den letzten 25 Minuten eher ruhig zugeht, breiten sich plötzlich Nervosität und Hektik aus. Die Kurse geraten ins Wanken, die Gerüchte vom Vortag scheinen sich zu bestätigen. Kauf- und Verkaufsangebote überschlagen sich. Doch der scharfsinnige und reaktions-schnelle Makler wird auch diese Streß-Situation zu seinem Vorteil bewältigen und sein Kapital vermehren.

## FEATURES:

- Realitätsnahe Simulation des Börsengeschehens in Echtzeit
- Strategiespiel für 1 bis 6 Spieler
- Zusätzlich maximal 12 Computerspieler
- Spielcharaktere individuell einstellbar
- 10 Schwierigkeitsstufen
- Spielziele in weiten Grenzen variierbar
- High- und Low-Score-Tabellen
- 48 verschiedene Werte aus 12 Branchen
- Mehr als 1000 verschiedene Ereignisse
- Informationsquellen: Firmenporträts, Zeitungen, Detektive u. a.
- Interaktionsmöglichkeiten: Sabotage, Spionage, Diebstahl, Bestechung u. a.
- Umfangreiche Statistiken
- Mächtiger Börsencomputer
- DFÜ-Modus: Es besteht die Möglichkeit, zwei Computer über die serielle Schnittstelle zu verbinden. Zwei Spieler können so simultan an der gleichen Börse agieren.
- Installationsprogramm für doppelseitiges Laufwerk und Festplatte

Für: Amiga, ST, PC (mind. 512 K) und Maus

Optional: Akustikkoppler, Modem



Im Vertrieb der profisoftware GmbH  
D-4500 Osnabrück, Telefon 0541/122065





# KINGSOFT HIGH IN THE SKY!

## SPACE PILOT '89

Darauf haben alle Action-Fans schon lange gewartet: endlich gibt es dieses Super-Weltraumspiel in einer Neuauflage für den Amiga. Aber das Warten hat sich gelohnt, denn diese Version glänzt nicht nur mit Amiga-typischer Spitzengrafik mit 3D-Effekt und exzellenten Digsounds, sondern bietet durch enorm hohe Geschwindigkeit, zusätzliche Zwischenrunden mit riesigen Mutterschiffen und zahlreichen Extrawaffen einen unübertroffenen Spielspaß. Auch auf dem Amiga wird dieses Spiel bald zu den Klassikern zählen, die man einfach haben muß!

Amiga 49,95

## Jetzt flammneu bei KINGSOFT: VICTORY

Das Sonnensystem, in dem Sie leben, wird völlig überraschend von einer bisher unbekannten Lebensform angegriffen. Da sich alle anderen Raumkreuzer zur Zeit auf einer Friedensmission befinden, ruhen alle Hoffnungen auf Ihnen als Kommandanten des letzten Raumschiffes. Sie müssen schnellstens alle Planeten des Sonnensystems anfliegen und dort Vorkehrungen treffen, damit die Planeten gegen die Überfälle gesichert sind. Natürlich müssen Sie sich unterwegs und auf den Planeten bereits der feindlichen Angriffe erwehren.

Ein großes Weltraum-Abenteuer in bester Tradition mit vielen strategischen Elementen und reindrassigen Action-Sequenzen. Ein Spiel, das Sie durch die Vielzahl der Möglichkeiten lange an den Bildschirm fesseln wird.

Amiga 49,95

Atari ST 49,95



## LAS VEGAS

Black Jack, Craps Baccara und Roulette sind die Namen, die die glitzernde Atmosphäre der Spielcasinos von Las Vegas bestimmen. Sie brauchen einen scharfen Verstand und eisernen Nerven, um mit Ihren bescheidenen 1000 Dollar den großen Jackpot von 50.000 Dollar zu gewinnen.

C-64	Kass	14,95
C-64	Disk	19,95
Atari XL	Kass	14,95



## ZEPPELIN M. BLASTER

Als Pilot eines Raumschiffes der Föderation ist es Ihre Aufgabe, durch die Tiefen der Galaxis zu patrouillieren und Asteroiden und Meteore, die die friedliche Raumfahrt gefährden, zu zerstören. Aber hüten Sie sich vor „schwarzen Löchern“ und gefährlichen Außerirdischen.

C-64	Kass	14,95
C-64	Disk	19,95



## DARTS CHALLENGE

Jocky Wilson's Darts Challenge bietet alles, was man von einem guten Darts-Spiel erwartet. Ob Sie in einem Wettbewerb um Punkte gegen einen Gegner oder gegen die Uhr spielen, in jedem Fall erwartet Sie eine spannende sportliche Herausforderung.

C-64	Kass	14,95
C-64	Disk	19,95
CPC	Kass	14,95
Atari XL	Kass	14,95



## TERRA FIGHTER

Die Angriffsarmee einer außerirdischen Macht nähert sich unaufhaltsam Ihrer Heimat. Die besten Raumkrieger Ihrer Schwadron können die schreckliche Bedrohung nicht beenden. Nun liegt es an Ihnen, die feindlichen Kräfte zu zerstören.

C-64	Kass	14,95
C-64	Disk	19,95

SPITZEN-SOFTWARE

# KINGSOFT

MADE IN GERMANY

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus unserem riesigen Softwareangebot. Fordern Sie bitte noch heute kostenlose Informationen an. Alle Spiele selbstverständlich mit ausführlicher deutscher Anleitung. Bitte bei Bestellung unbedingt den Computer-Typ angeben!



Grüner Weg 29  
5100 Aachen  
Tel. 0241/15 20 51  
Fax 0241/15 20 54